

RISO **EZ** -Reihe

Bedienungsanleitung

390 / 370 / 330 / 300

230 / 220 / 200

RISO

Zuständig für Lieferung und Service:

RISO



Als **ENERGY STAR**[®]-Partner hat RISO KAGAKU CORP. festgelegt, dass dieses Produkt die **ENERGY STAR**[®]-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt.

Nur Modelle **EZ390U, EZ390UG, EZ230U, EZ220U und EZ220UG**

Duplikator

Modell: **EZ390U, EZ390UG, EZ230U, EZ220U und EZ220UG**

RFID-System

Modell: **444-59008**

Umfasst FCC ID: **RPARFOM5**

Dieses Gerät entspricht dem Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen erzeugen und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen annehmen, einschließlich von Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Der Benutzer wird darauf aufmerksam gemacht, dass Änderungen und Modifizierungen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller zugelassen sind, die Genehmigung zum Betrieb dieses Gerätes ungültig machen können.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen störende Interferenzen in Wohngebieten bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet HF-Energie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es den Radio- oder Fernsehempfang stören. Allerdings wird nicht gewährleistet, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten werden. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was durch Aus- und Einschalten des Gerätes festgestellt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, die Störungen durch eines oder mehrere der folgenden Verfahren zu beseitigen:

- Die Empfangsantenne anders ausrichten oder an anderer Stelle anbringen.
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.
- Das Gerät an die Steckdose eines Stromkreises anschließen, der nicht mit dem des Empfängers identisch ist.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker zu Rate ziehen.

Umfasst IC: **4819A-RFOM5**

Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keine Störungen erzeugen und (2) dieses Gerät muss alle Störungen annehmen, einschließlich von Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Gerätes verursachen können.

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht der kanadischen ICES-003.

Perchlorathaltiges Material - Sonderbehandlung kann erforderlich sein, siehe

www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate.

Dieses Produkt kann Substanzen enthalten, die gesondert entsorgt werden müssen.

Daher unbedingt an den Vertragshändler wenden.

Achtung

Nur Modelle **EZ370A, EZ370AN, EZ330A, EZ230A, EZ230AN, EZ220A und EZ200A**

Dieses Produkt entspricht Klasse A. In einer häuslichen Umgebung könnte dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall sind entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

MASCHINENLÄRMINFORMATION

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GSGV:

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

Hinweis:

Das Gerät ist nicht für die Benutzung am Bildschirmarbeitsplatz gemäss BildscharbV vorgesehen.

Nur Modelle **EZ370E, EZ300E, EZ230E und EZ200E**



Länder, in denen das Gerät eingesetzt werden soll

Österreich/Belgien/Dänemark/Finnland/Frankreich/Deutschland/Griechenland/Island/Irland/Italien/Luxemburg/Niederlande/Norwegen/Portugal/Spanien/Schweden/Schweiz/Großbritannien

- Dieses Produkt umfasst ein System zur Funkfrequenzerkennung (RFID-System; Radio Frequency Identification System).

Hinweis für Mitgliedstaaten der Europäischen Union

RISO, die Umwelt und die Verordnung über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Verordnung)

Was ist die WEEE-Verordnung?

Die WEEE-Verordnung soll Abfall reduzieren und sicherstellen, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer wiederverwertet werden.



Was bedeutet das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern?

Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass dieses Produkt vom normalen Müll getrennt gesammelt werden muss.

Bitte wenden Sie sich an Ihren RISO-Kundendienst für weitere Informationen über die Entsorgung.

Was bedeutet das Balkensymbol?

Der Balken unter der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass dieses Produkt nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht worden ist.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich mehr über die WEEE-Verordnung wissen möchte?

Für weitere Informationen sollten Sie sich an Ihren örtlichen RISO-Kundendienst wenden.

Riso ist nicht haftbar für Schäden oder Kosten, die durch die Verwendung dieses Handbuchs entstehen.

Da wir unsere Produkte kontinuierlich verbessern, kann das Gerät in einigen Aspekten von den in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen abweichen.

Riso ist nicht haftbar für jedwede direkte Schäden, indirekte Schäden oder Folgeschäden bzw. Verluste oder Kosten, die durch die Verwendung dieses Produkts oder des beigefügten Handbuchs entstehen.

 Vorsicht:

- Lesen Sie bitte auf jeden Fall die wichtigen Informationen zur Betriebssicherheit.
- Halten Sie dieses Handbuch griffbereit und machen Sie sich umfassend mit der Druckmaschine vertraut.

RISO ist ein eingetragenes Warenzeichen der RISO KAGAKU CORPORATION in Japan und anderen Ländern.

riso iQ System™ ist ein Warenzeichen der RISO KAGAKU CORPORATION.



ist ein Warenzeichen der RISO KAGAKU CORPORATION.

- Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Riso Europe Ltd., 9B Chiswick Studios, Power Road, London W4 5PY, England

INHALT

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Modell der Serie RISO EZ..... 5

Die Maschine kennenlernen 6

Teile und Komponenten 6

Bedienfelder 8

Vor dem Gebrauch 12

Sicherheitshinweise - Aufstellung..... 12

 Aufstellung 12

 Netzanschluss 13

Anschluss an einen Computer (Option)..... 14

 Anschlussart 14

Druckpapier 15

 Format- und Gewichtsbeschränkungen..... 15

 Tipps für einen besseren Papiereinzug 16

 Aufbewahrungsumgebung..... 16

Originale 17

 Format- und Gewichtsbeschränkungen..... 17

 Maximale Druckbereiche und Ränder 18

 Material, das nicht gedruckt werden darf..... 18

Vorbereitungen zum Drucken..... 19

 Einstellung des Einzugtisches 19

 Papier nachlegen oder auswechseln..... 20

 Einstellung des Papierauffangtisches..... 21

Standardbetrieb 24

Sicherheitsrichtlinien - Handhabung und Betrieb 24

 Betriebsumgebung 24

 Gerätebedienung..... 24

 Verbrauchsmaterial 25

 Umgang mit der Farbe..... 25

Standardverarbeitung 26

Standardbetrieb 27

 Drucken mit einer Buch- oder Papiervorlage..... 27

 Drucken mit vom Computer generierten Daten (optionaler Zubehörsatz erforderlich) 30

Einstellung für das Scannen von Originalen 32

Wählen des Bildverarbeitungsmodus [Line (Text), Photo (Foto), Duo (Kombi)]..... 32

Scannen von handgeschriebenen Originalen [Pencil (Bleistift)]..... 33

Verarbeitung von Fotos mit Punktraster [Dot Process (Rasterprozeß)] (nur EZ3XX) 34

Vergrößern und Verkleinern von Originalen [Vergrößerung/Verkleinerung]..... 35

 Vergrößern und Verkleinern anhand von Standardmaßstäben [Standard] 35

 Vergrößern und Verkleinern mit der Zoom-Funktion [Zoom] (nur EZ3XX)..... 36

| | |
|--|----|
| Scannen von Originalen mit blassem oder dunklem Inhalt [Scanning Level (Scanstufeneinstellung)] | 37 |
| Verarbeiten von gebundenen Dokumenten [Book Shadow Edit (Buchschatenbearbeitung)] | 38 |
| Drucken von Originalen nebeneinander [2-UP (Zweifach-Druck)] | 39 |
| Einzeloriginal-Druck und Zwei-Original-Druck | 39 |
| Einschränkungen beim Zweifach-Druck | 40 |
| Vorgehensweise | 42 |
| Automatisches Drucken [Auto-Process (Auto-Verfahren)] | 44 |
| Farbe sparen [Ink Saving (Farbe sparen)] | 45 |

Druckeinstellungen **46**

| | |
|--|----|
| Herstellen von Testkopien [Proof (Test)] | 46 |
| Einstellung der Druckintensität [Print Density (Druckintensitätseinstellung)] (nur EZ3XX) | 47 |
| Einstellen der Druckposition [Print Position (Druckposition)] | 48 |
| Einstellen der vertikalen Position | 48 |
| Einstellen der horizontalen Position | 48 |
| Ändern der Druckgeschwindigkeit [Print Speed (Druckgeschwindigkeit)] | 49 |

Erweiterte Funktionen **50**

| | |
|---|----|
| Automatisches Sortieren in Gruppen [Programm] | 50 |
| Einrichten des programmierten Drucks | 52 |
| Programme speichern | 57 |
| Programm aufrufen..... | 58 |
| Gespeicherte Programme ändern | 59 |
| Programm löschen | 60 |
| Farbverreibung [Idling (Farbverreibung)]..... | 62 |
| Schutz vertraulicher Dokumente [Confidential (Vertraulich-Modus)]..... | 63 |
| Anpassen der Grundeinstellungen [Custom (Modus "Speziell")] | 64 |
| Einstellungsprozedur | 70 |
| Einstellen der IP-Adresse | 72 |
| Einrichten der Benutzerverwaltung..... | 74 |
| Administrator/Benutzer registrieren [Benutzer registrieren] | 75 |
| Benutzerverwaltung ein-/ausschalten..... | 77 |
| Benutzer deaktivieren | 78 |
| Einstellen des Zählergrenzwertes für die Gerätenutzung eines Benutzers..... | 79 |
| Löschen der Zähler für jeden Benutzer | 80 |
| Alle Benutzerzähler zurücksetzen | 82 |
| Einstellen der ID-Zählerbericht-Erinnerung | 83 |
| Ausgabe des ID-Zählerberichtes | 84 |
| Alle Benutzerverwaltungseinstellungen löschen | 85 |

Austauschen und Entsorgen von Verbrauchsmaterial 86

Austauschen der Farbpatrone 86
 Austauschen der Masterrolle 88
 Leeren des Masterauffangbehälters 91
 Leeres Verbrauchsmaterial entsorgen 93
 Ausbau und Einbau der Trommel 94

Reinigung 96

Sicherheitshinweise - Reinigung 96
 Reinigung 97
 Thermodruckkopf 97
 Vorlagenglas und Originalabdeckung 97
 Scannerglas und Weiß-Unterlage der ADF-Einheit (Sonderzubehör) 98
 Anpresswalze 98
 Druckergehäuse 99

Fehlersuche 100

Prüfungs- & Fehleranzeige 100
 Überprüfen Sie die Prüfungs- & Fehleranzeige 100
 Tipps zur Fehlersuche 110

Anhang 118

Sonderzubehör 118
 Technische Daten 119
 Liste der Funktionen 126
 Index 128

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Modell der Serie RISO EZ

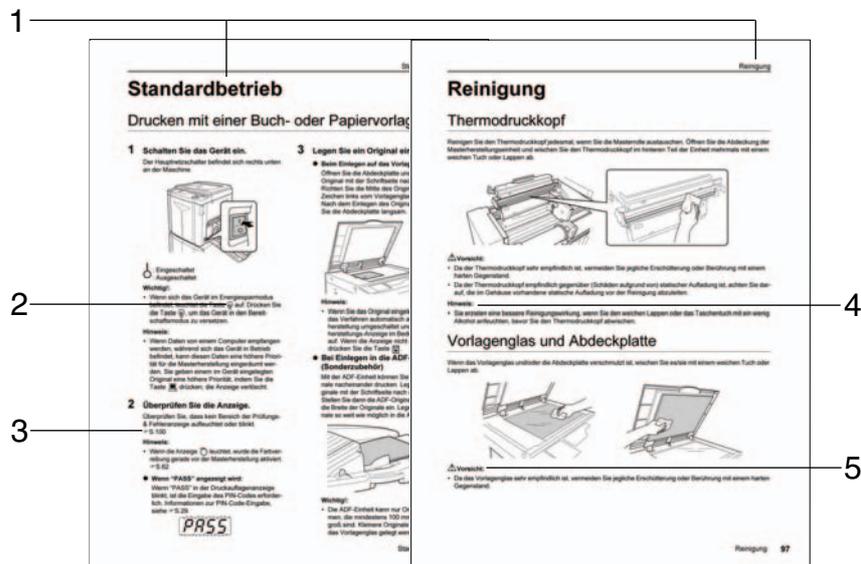
Danke für Ihren Kauf dieses benutzerfreundlichen Druckers - saubere Ausdrücke sind jetzt nur einen Tastendruck weit entfernt! Neben den vielen nützlichen Funktionen als Drucker bietet Ihnen dieses Gerät eine Vielzahl benutzerfreundlicher Leistungsmerkmale, wie beispielsweise die Anzeige der Fortschrittspeile, mit denen der Fortschritt der Mastererstellung- und Druckverfahren angezeigt wird, sowie die Auffangtisch-Papierführung, mit der Sie die ausgedruckten Exemplare auf einfache Weise aufnehmen können.

Ein Wort zu dieser Bedienungsanleitung

Dieses Handbuch enthält umfassende Anweisungen zur Bedienung und Wartung des Geräts.

Um die Anwendung des Geräts zu optimieren, sollten alle Anwender die vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen befolgen. Dieses Handbuch umfasst als Referenz zudem einen Leitfaden zur Fehlersuche.

Informationen zu den Angaben in einem erklärenden Hinweis



1) Kapitelüberschrift

2) Bedienfeldtaste

Ein Piktogramm in einem Satz gibt eine Taste am jeweiligen Bedienfeld an.

3) Querverweis-Anmerkung (☞)

Gibt eine Referenzseite an.

4) Empfehlungen

Wichtig! Bietet Informationen, die besonders beachtet werden sollten sowie Informationen zu einer eingeschränkten Leistung.

Hinweis: Bietet nützliche Informationen.

Tipp: Bietet zusätzliche Hinweise zu einer komfortableren Bedienung des Geräts.

5) Sicherheitshinweis

Die Sicherheitshinweise sind unter folgenden Symbolen beschrieben.

⚠ ACHTUNG:

⚠ Vorsicht:

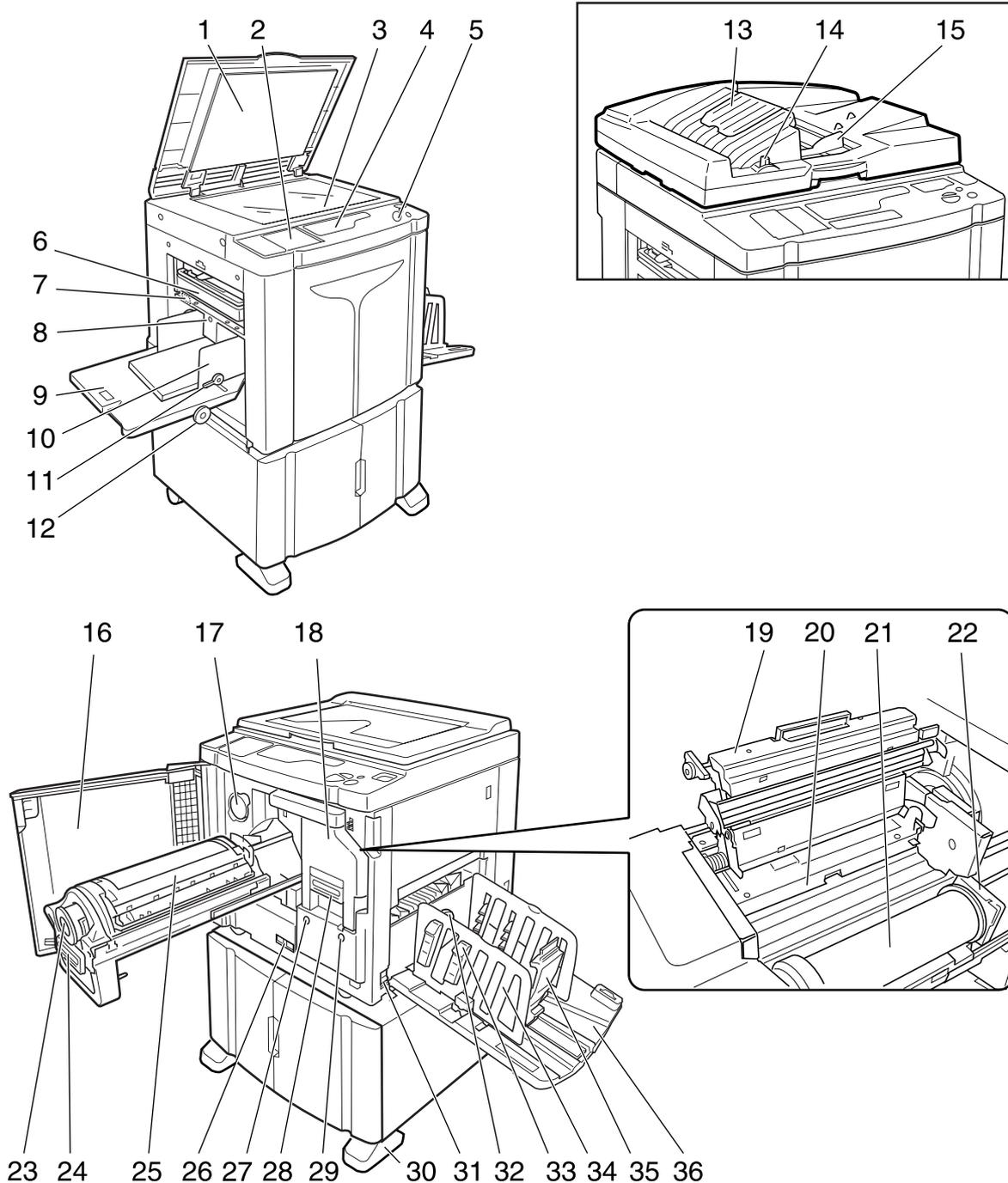
Informationen und Abbildungen in diesem Handbuch

Merken Sie sich Folgendes zu den Informationen und Abbildungen in diesem Handbuch.

- Einige in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen werden nur vom Modell EZ3XX unterstützt; sie sind am Modell EZ2XX nicht verfügbar.
- Für die Abbildungen des Geräts und der Bedienfelder wurden die des Modells EZ370A verwendet.
- Der optionale automatische Vorlageneinzug AF-VI:II wird als "ADF-Einheit (Sonderzubehör)" bezeichnet.

Die Maschine kennenlernen

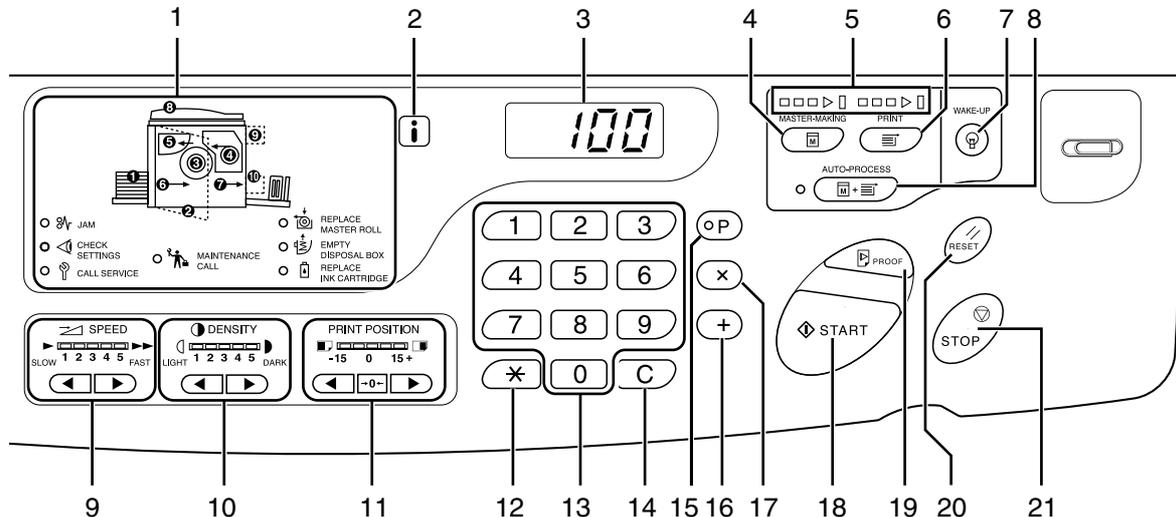
Teile und Komponenten



- 1) Originalabdeckung**
- 2) Zusatzbedienfeld (☞S.10)**
- 3) Vorlagenglas (☞S.97)**
Legen Sie ein Originaldokument mit der Schriftseite nach unten ein.
- 4) Hauptanzeige (☞S.100)**
- 5) Hauptbedienfeld (☞S.8)**
- 6) Masterauffangbehälter (☞S.91)**
Fängt abgelegte Master auf.
- 7) Einzugsdruck-Einstellhebel (☞S.19)**
Stellt den Papiereinzugsdruck gemäß dem verwendeten Papier ein.
- 8) Aufwärts-/Abwärts-Taste des Einzugstisches (☞S.20)**
Senkt oder hebt den Papiereinzugstisch zum Auswechseln oder Nachlegen von Papier.
- 9) Papiereinzugstisch (☞S.19)**
- 10) Einzugstisch-Papierführung (☞S.19)**
Hält das Papier und richtet es aus.
Schieben Sie sie in die richtige Position an den Papierrändern.
- 11) Sperrhebel der Einzugstisch-Papierführungen (☞S.19)**
Sperrt die Einzugstisch-Papierführungen.
- 12) Einstellrad für die horizontale Druckposition (☞S.48)**
Verschiebt die Druckposition nach links oder rechts.
- 13) ADF-Original-Auffangtisch (Sonderzubehör)**
Gescannte Originale werden auf diesen Tisch ausgeworfen.
- 14) ADF-Original-Freigabehebel (☞S.104)**
Ziehen Sie diesen Hebel bei Originalstau nach rechts, um das Original aus der ADF-Einheit auszuwerfen.
- 15) ADF-Originalführung**
Kann verschoben und der Breite des zu haltenden Originals angepasst werden.
- 16) Frontklappe**
- 17) Farbpatronendeckel-Halter (☞S.86)**
- 18) Masterherstellungseinheit (☞S.88)**
- 19) Abdeckung der Masterherstellungseinheit (☞S.88)**
- 20) Masterführungsflasche (☞S.88)**
- 21) Masterrolle (☞S.88)**
- 22) Masterrollenhalter (☞S.88)**
- 23) Farbpatrone (☞S.86)**
- 24) Trommelgriff (☞S.94)**
- 25) Trommel (☞S.94)**
- 26) Zählwerk**
Zählt die Anzahl der Kopien (Gesamtdruckzählwerk) und die Anzahl der hergestellten Master.
- 27) Trommelfreigabetaste (☞S.94)**
Entriegelt die Trommel zur Entnahme.
- 28) Griff der Masterherstellungseinheit (☞S.88)**
- 29) Freigabetaste der Masterherstellungseinheit (☞S.88)**
Entriegelt die Masterherstellungseinheit zur Entnahme.
- 30) Stabilisator**
- 31) Hauptnetzschalter**
- 32) Einstellrad für die Papierauslaufführungen (nur EZ3XX) (☞S.21)**
Stellen Sie das Rad dem Papiertyp und -format entsprechend so ein, dass der Ausdruck korrekt ausgerichtet ist.
- 33) Papierführungslamellen (nur EZ3XX) (☞S.21)**
Drücken Sie diesen Knopf, um die Papierführungslamellen zu öffnen und ein Ausrichten des Druckpapiers zu ermöglichen.
- 34) Auffangtisch-Papierführung (☞S.21)**
Richtet das bedruckte Papier genau aus.
Stellen Sie die Führung auf die Breite des verwendeten Papierformats ein.
- 35) Papierstopp (☞S.21)**
Stoppt das gedruckte und an den Papierauffangtisch ausgegebene Papier.
Stellen Sie die Führung auf die Länge des verwendeten Papierformats ein.
- 36) Papierauffangtisch (☞S.21)**

Bedienfelder

Hauptbedienfeld



- 1) Prüfungs- & Fehleranzeige (☞S.100)**
Zeigt die Fehlerposition und den Fehlerstatus an.
- 2) -Anzeige**
- 3) Druckauflage-Anzeige (Anzeige der Fehlernummer)**
Zeigt die Anzahl der gedruckten Exemplare, die für die einzelnen Einstellungen eingegebenen numerischen Werte sowie die Fehlernummern an.
- 4) Master-Making Key (Masterherstellungstaste)**
Bereitet den Drucker auf die Herstellung von Mastern vor.
- 5) Fortschrittspeile**
Zeigt den Fortschritt der Masterherstellung und des Druckvorgangs an.
Wenn die Herstellung des Masters beendet ist, leuchten alle Anzeigen über der Masterherstellungstaste auf.
Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, leuchten alle Anzeigen über der Taste Print auf.
- 6) Print Key (Drucken)**
Bereitet den Drucker für den Druckvorgang vor.
- 7) Wake-Up Key / Logout Key (Bereitschaftstaste/Abmeldetaste)**
Versetzt den Drucker vom Energiesparmodus in den Bereitschaftsmodus.
Mit dieser Taste können Sie sich auch vom Gerät abmelden.
- 8) Auto-Process Key/Indicator (Auto-Verfahren-Taste/Anzeige) (☞S.44)**
Hiermit gelangen Sie in den Nonstop-Betrieb, von der Masterherstellung bis hin zum Ausdrucken.
Wenn die Taste aktiviert ist, leuchtet die Anzeige neben der Taste auf.
- 9) Print Speed Adjustment Key/Indicator (Druckgeschwindigkeits-Einstelltasten/Anzeige) (☞S.49)**
Zur Auswahl der Druckgeschwindigkeit in fünf Stufen. Die Anzeige über den Tasten zeigt die aktuelle Geschwindigkeitsstufe an.
- 10) Print Density Adjustment Keys/Indicator (Druckintensitäts-Einstelltasten/Anzeige) (nur EZ3XX) (☞S.47)**
Zur Auswahl der Intensität in fünf Stufen. Die Anzeige über den Tasten zeigt die aktuelle Intensitätsstufe an.
- 11) Vertical Print Position Adjustment Keys/Indicator (Einstelltasten für die vertikale Druckposition/Anzeige) (☞S.48)**
Zur Einstellung der Druckposition in vertikaler Richtung (innerhalb von ± 15 mm) nach dem Herstellen eines Masters.
Die Anzeige über den Tasten zeigt den Versatz von der Mitte an.
Um den Versatz zu löschen, klicken Sie auf $\rightarrow 0 \leftarrow$.
- 12) ✖ Taste**
Verwenden Sie diese Taste zur Einrichtung des programmierten Drucks.
- 13) Print Quantity Keys (Druckauflage-Tasten) (Tasten 0 bis 9)**
Verwenden Sie die Tasten, um die Druckauflage oder andere numerische Werte einzugeben.
- 14) C-Taste**
Verwirft die eingegebenen numerischen Werte oder setzt das Zählwerk auf Null zurück.
- 15) P-Taste/Anzeige (☞S.50)**
Ermöglicht dem Drucker, Exemplare gemäß den Angaben zu drucken und zu gruppieren (programmierter Druck).
Wenn die Taste aktiviert ist, leuchtet die Anzeige über der Taste auf.

16) + Taste

Verwenden Sie diese Taste zur Einrichtung des programmierten Drucks oder zur Änderung der Grundeinstellungen.

17) × Taste

Verwenden Sie diese Taste zur Einrichtung des programmierten Drucks.

18) Start Key (Taste Start)

Startet die Masterherstellung oder den Druckvorgang oder aktiviert bestimmte, festgelegte Funktionen.

Die Taste leuchtet nur auf, wenn sie aktiviert ist.

19) Proof Key (Taste Test) (☞S.46)

Zur Überprüfung des Druckergebnisses, z. B. nach dem Einstellen der Druckposition.

So können Sie Testexemplare drucken, ohne den Wert der Druckauflage-Anzeige zu verändern.

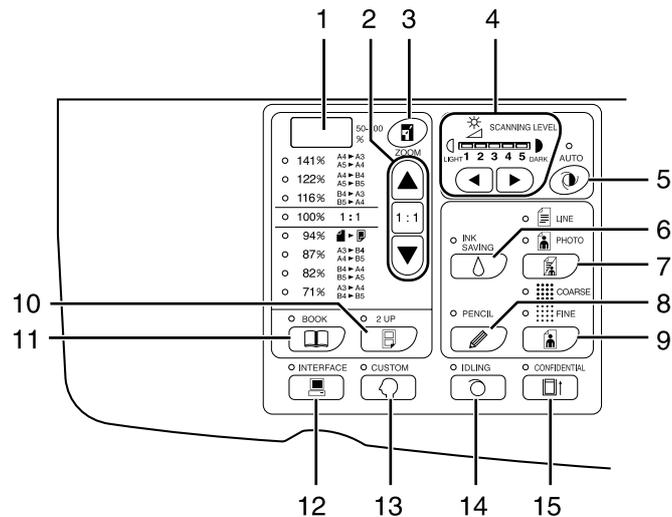
20) Reset Key (Reset-Taste/Zurücksetzen)

Zum Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Grundeinstellungen.

21) Stop Key (Taste Stop/Stopp)

Stoppt den aktuellen Vorgang.

Zusatzbedienfeld



- 1) Anzeige Freier Druckmaßstab (nur EZ3XX) (☞ S.36)**
 Zeigt das mit Hilfe der Zoomfunktion festgelegte Verhältnis zwischen Vergrößerung/Verkleinerung.
- 2) Reproduction Size Selection Key (Druckmaßstab-Wahltaste) (☞ S.35)**
 Drücken Sie bei der Auswahl aus den Standard-Druckmaßstabsgrößen ▲/▼, um in der Auswahl weiterzuschalten. Die entsprechende Anzeige leuchtet zur Verdeutlichung der aktuellen Auswahl auf. Um die Einstellung auf 100% zurückzustellen, drücken Sie 1 : 1.
- 3) Zoom Key (Taste Zoom) (nur EZ3XX) (☞ S.36)**
 Ermöglicht die Festlegung des Druckmaßstabs im Bereich zwischen 50% und 200%.
 Nachdem Sie gedrückt haben, können Sie die Größe mit den Wahl-tasten in 1%-Schritten ändern. Jedesmal, wenn Sie die Taste drücken, wird die Funktion ein- bzw. wieder ausgeschaltet.
- 4) Scanning Level Adjustment Key/Indicator (Scanstufen-Einstell-tasten/Anzeige) (☞ S.37)**
 Wählen Sie aus fünf Scanstufen. Die Anzeige über den Tasten zeigt die aktuelle Scanstufe an.
- 5) Auto Scanning Level Adjustment Key/Indicator (Auto-Scanstufen-Einstell-taste/Anzeige) (☞ S.37)**
 Wählt automatisch die optimale Scanstufe für das aktuelle Original. Jedesmal, wenn Sie die Taste drücken, wird die Funktion ein- bzw. wieder ausgeschaltet. Wenn die Taste aktiviert ist, leuchtet die Anzeige über der Taste auf.
- 6) Ink Saving Key/Indicator (Farbspartaste/Anzeige) (☞ S.45)**
 Zur Reduzierung des Farbverbrauchs. Jedesmal, wenn Sie die Taste drücken, wird die Funktion ein- bzw. wieder ausgeschaltet. Wenn die Taste aktiviert ist, leuchtet die Anzeige über der Taste auf.
- 7) Image Processing Selection Key/Indicator (Bildverarbeitungs-Wahltaste/Anzeige) (☞ S.32)**
 Jedesmal, wenn Sie die Taste drücken, wird der Bildverarbeitungsmodus geändert. Wenn der Textmodus ausgewählt wird, leuchtet auf. Wenn der Fotomodus ausgewählt wird, leuchtet auf. Wenn der Kombimodus (Text/Foto) ausgewählt wird, leuchten sowohl als auch auf.
- 8) Pencil Key/Indicator (Bleistift-Taste/Anzeige) (☞ S.33)**
 Wählen Sie diese Option für ein handgeschriebenes Original. Jedesmal, wenn Sie die Taste drücken, wird die Funktion ein- bzw. wieder ausgeschaltet. Wenn die Taste aktiviert ist, leuchtet die Anzeige über der Taste auf.
- 9) Dot Screen Selection Key/Indicator (Punktraster-Wahltaste/Anzeige) (nur EZ3XX) (☞ S.34)**
 Stellt beim Drucken den Bildschatten ein. Jedesmal, wenn Sie die Taste drücken, wird die Auswahl zwischen (COARSE (GROB)) → (FINE (FEIN)) → und "Kein Schatten" umgeschaltet. Die entsprechende Anzeige leuchtet je nach Auswahl auf.
- 10) 2-UP Key/Indicator (Zweifach-Taste/Anzeige) (☞ S.39)**
 Ermöglicht den Nebeneinanderdruck auf einem Blatt. Jedesmal, wenn Sie die Taste drücken, wird die Funktion ein- bzw. wieder ausgeschaltet. Wenn die Taste aktiviert ist, leuchtet die Anzeige über der Taste auf.
- 11) Book Key/Indicator (Buch-Taste/Anzeige) (☞ S.38)**
 Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie eine Zeitschrift oder ein Buch als Druckoriginal verwenden. Jedesmal, wenn Sie die Taste drücken, wird die Funktion ein- bzw. wieder ausgeschaltet. Wenn die Taste aktiviert ist, leuchtet die Anzeige über der Taste auf.

**12) Interface Key/Indicator (Taste
Schnittstelle/Anzeige) (☞S.30)**

Bei Anschluss an einen Computer (optionaler
Zubehörsatz erforderlich) wird mit dieser Taste
zwischen der Option "Verbindung" und "Trennung
der Verbindung" umgeschaltet.

Wenn die Verbindung steht, leuchtet die Anzeige
über der Taste auf.

**13) Custom Key/Indicator (Taste Speziell/
Anzeige) (☞S.64)**

Verwenden Sie diese Taste zum Ändern der
Grundeinstellungen.

Wenn die Taste aktiviert ist, leuchtet die Anzeige
über der Taste auf.

**14) Idling Key/Indicator (Taste
Farbverreibung/Anzeige) (☞S.62)**

Wird zur Farbverreibung eingerichtet.

Jedesmal, wenn Sie die Taste drücken, wird die
Funktion ein- bzw. wieder ausgeschaltet.

Wenn die Taste aktiviert ist, leuchtet die Anzeige
über der Taste auf.

**15) Confidential Key/Indicator (Vertraulich-
Taste/Anzeige) (☞S.63)**

Verhindert, dass vertrauliche Dokumente kopiert
werden.

Jedesmal, wenn Sie die Taste drücken, wird die
Funktion ein- bzw. wieder ausgeschaltet.

Wenn die Taste aktiviert ist, leuchtet die Anzeige
über der Taste auf.

Vor dem Gebrauch

Sicherheitshinweise - Aufstellung

Dieser Abschnitt enthält Vorsichtsmaßnahmen, die beim Aufstellen des Geräts zu beachten sind. Lesen Sie diesen Abschnitt bitte durch, bevor Sie Ihr Gerät aufstellen.

Hinweis:

- Ihr Vertragshändler wird Ihnen zum Zeitpunkt der Auslieferung bei der Wahl eines geeigneten Aufstellplatzes für das Gerät behilflich sein.

Aufstellung

⚠ WARNUNG:

- Stellen Sie das Gerät auf einen speziellen Ständer für dieses Modell oder auf eine ebene und stabile Unterlage (max. zulässige Abweichung 10 mm). Durch ein Um- oder Herunterfallen des Geräts können Verletzungen verursacht werden.
- Stellen Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort auf. Andernfalls kann es zu schweren gesundheitlichen Problemen kommen.

⚠ Vorsicht:

- Stellen Sie das Gerät in der Nähe einer Netzsteckdose auf, sodass kein Verlängerungskabel zwischen Gerät und Netzsteckdose benötigt wird. Falls sich der Gebrauch eines Verlängerungskabels nicht vermeiden lässt, darf dieses nicht länger als 5 m sein.
- Lassen Sie wenigstens 10 cm Abstand hinter dem Gerät, sodass Sie den Gerätestecker bei technischen Problemen leicht aus dem Gerät bzw. der Netzsteckdose ziehen können.
- Stellen Sie das Gerät nicht in einer staubigen Umgebung auf. Andernfalls kann es zu einem Ausbruch von Feuer kommen.

Wichtig!:

- Stellen Sie das Gerät nicht an einer der folgenden Stellen auf. Eine Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßregel kann zu Maschinenversagen führen.
 - Orte, die der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, wie beispielsweise in Fensternähe (alle Fenster, durch die das Gerät direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, mit Vorhängen abhängen)
 - Stellen, die plötzlichen Temperaturänderungen ausgesetzt sind
 - Extrem warme und feuchte sowie kalte und trockene Stellen
 - Stellen in der Nähe von Wärmequellen
 - Stellen, die direkter Kalt-/Warmluft bzw. direkter Wärmestrahlung ausgesetzt sind

Netzanschluss

⚠️ WARNUNG:

- Die Netzsteckdose bzw. das Verlängerungskabel darf nicht überlastet werden. Stellen Sie auch keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel und verziehen bzw. verbiegen Sie es nicht, da es sonst beschädigt werden kann. Andernfalls können Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein.
- Das Netzkabel stets am Kabelstecker, nicht am Kabel selbst ziehen. Andernfalls kann das Netzkabel beschädigt werden, was zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen kann.
- Das Netzkabel darf nicht mit nassen Händen angefasst werden. Andernfalls kann ein elektrischer Schlag die Folge sein.

⚠️ Vorsicht:

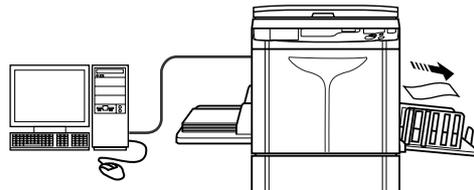
- Ziehen Sie den Netzkabelstecker mindestens einmal pro Jahr aus der Netzsteckdose ab, und reinigen Sie die Steckerstifte sowie deren Umgebung. Staub, der sich in diesen Bereichen ansammelt, kann zum Ausbruch von Feuer führen.

Wichtig!:

- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel und der Netzstecker korrekt angeschlossen sind. Schließen Sie das Netzkabel sicher an einer Netzsteckdose in der Nähe an.
- Vor Anschließen oder Abtrennen eines Kabels muss der Hauptnetzschalter unbedingt ausgeschaltet werden.
- Den Hauptnetzschalter oben an der Netzeingangsbuchse (Netzkabelanschluss) nicht berühren. Das versehentliche Betätigen des Hauptnetzschalters kann zu Schäden führen.

Anschluss an einen Computer (Option)

Wenn eine Schnittstellenkarte (RISO PC Interface Card USB 2.0) installiert ist, können Sie Daten als Original zum Drucken direkt von einem angeschlossenen Computer an das Gerät senden. Da zur Masterherstellung digitale Daten verwendet werden, ist die Qualität der Ausdrücke hervorragend.



Anschlussart

Wichtig!:

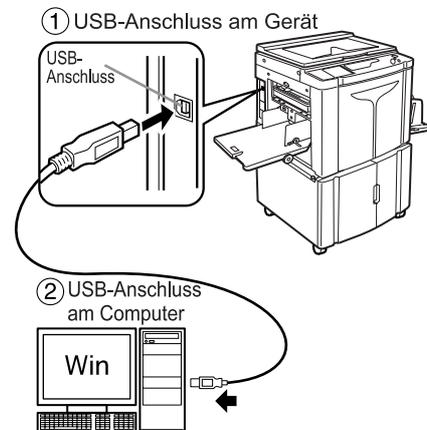
- Schalten Sie das Gerät und den Computer ein, bevor Sie die USB-Verbindung herstellen, und warten Sie, bis der Startbildschirm angezeigt wird.
- Bevor Sie die Ethernet-Verbindungen herstellen, schalten Sie das Gerät und den Computer aus.
- Die höchstzulässige Spannung für einen USB-Ein- und -ausgang beträgt 5 V.

● Eins-zu-eins-Verbindung mit einem Windows-PC

- Kabel:
USB-Kabel
3 m Hi-Speed-USB

Hinweis:

- Es wird die optionale RISO PC Interface Card USB 2.0 benötigt.

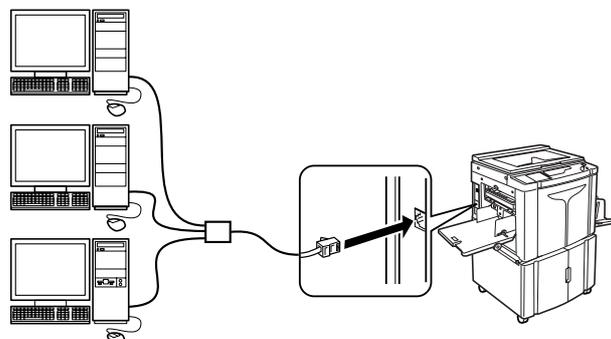


● Netzwerkanschlüsse

- Kabel:
Ethernetkabel
Abgeschirmtes Kabel, das 10BASE-T oder 100BASE-TX unterstützt

Hinweis:

- Die optionale RISO PC Interface Card USB 2.0 und die optionale RISO Network Card werden benötigt.



Druckpapier

Format- und Gewichtsbeschränkungen

Die nachfolgende Tabelle enthält die technischen Daten für verwendbares Druckpapier.

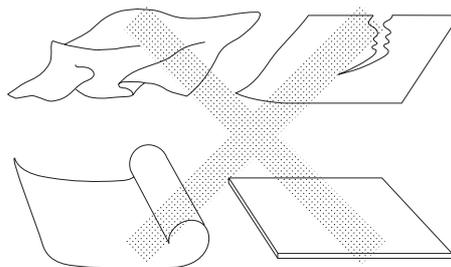
| Modell | Verwendbares Druckpapier | |
|-------------------------|-------------------------------------|--|
| | Format | Gewicht |
| EZ390/EZ370/EZ330/EZ300 | 100 mm × 148 mm bis 310 mm × 432 mm | 46g/m ² bis 210g/m ² |
| EZ230/EZ220/EZ200 | | 46g/m ² bis 157g/m ² |

Wichtig!

- Selbst bei der Verwendung von Papier, dessen Format und Gewicht vom Gerät unterstützt wird, kann es sein, dass es aufgrund von Faktoren, wie beispielsweise Papierqualität, Umgebungs- und Lagerbedingungen, das Gerät nicht passiert. Beachten Sie dies bei der Verwendung des Geräts. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Verwenden Sie die folgenden Papierarten nicht, da dies zu Papierstaus und Einzugfehlern führen kann:

- Besonders dünnes Papier (weniger als 46 g/m²)
- Besonders dickes oder schweres Papier (mehr als 210 g/m² für die EZ3-Serie oder mehr als 157 g/m² für die EZ2-Serie)
- Geknicktes, eingerolltes, gefaltetes oder zerrissenes Papier
- Chemisch behandeltes oder beschichtetes Papier (wie z. B. Thermo- oder Kohlepapier)
- Klebriges oder löcheriges Papier (wie beispielsweise Umschläge und Etiketten)



Hinweis:

- Papier mit einer horizontalen Körnungsrichtung kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Verwenden Sie Papier mit einer vertikalen Körnungsrichtung.

RISO gibt keine Garantie, dass Papier, das nicht den oben genannten technischen Daten entspricht, das Gerät problemlos passiert und für den Druckvorgang verwendet werden kann.

Tipps für einen besseren Papiereinzug

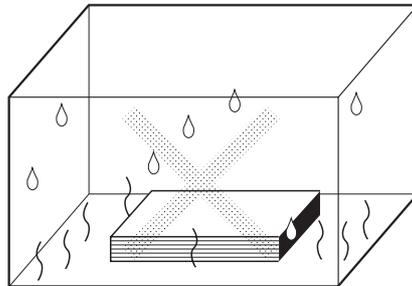
Um Papierstaus oder Einzugsfehler zu vermeiden, folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen:

- Wenn Sie Standardpapier oder leichtes Papier verwenden, stellen Sie den Einzugsdruck-Einstellhebel auf "NORMAL" (Normal) (). Stellen Sie dann das Einstellrad für die Papierauslaufführungen (nur EZ3XX) auf das jeweilige Papierformat ein und öffnen Sie alle vier Papierführungslamellen (nur EZ3XX). Stellen Sie für das Modell EZ2XX die Glätter ein. [☞ S.19](#)
- Wenn Sie dickeres Papier (wie beispielsweise Karton) verwenden, stellen Sie den Einzugsdruck-Einstellhebel und das Einstellrad für die Papierauslaufführungen auf "CARD" (Karte) () und öffnen Sie die beiden inneren Papierführungslamellen. [☞ S.19](#)
- Wenn Sie glattes Papier verwenden, stellen Sie den Einzugsdruck-Einstellhebel auf "CARD" (Karte) () ein. [☞ S.19](#)
- Richten Sie die Einzugstisch-Papierführungen, die Auffangtisch-Papierführungen und den Papierstopp entsprechend dem Papierformat aus. [☞ S.19](#)
- Verwenden Sie glattes Druckpapier ohne Falten. Lässt sich die Verwendung von eingerolltem Papier nicht vermeiden, legen Sie das Papier so ein, dass der eingerollte Teil nach unten zeigt.
- Wenn der obere Rand auf dem Original zu schmal ist, oder wenn der obere Abschnitt des Originals viel Farbe erfordert, kann das Papier an der Drucktrommeloberfläche anhaften. Um dieses Problem zu lösen, verringern Sie die Druckposition, um einen breiteren oberen Rand zu erzielen, oder drehen Sie das Original um. Beginnen Sie dann erneut mit dem Druckvorgang.

Aufbewahrungsumgebung

Lagern Sie das Druckpapier auf einer ebenen, trockenen Fläche. Wird das Papier in einem Bereich mit hoher Luftfeuchtigkeit gelagert, kann dies zu Papierstaus und schlechter Druckqualität führen.

Nach dem Auspacken des Druckpapiers bewahren Sie das verbleibende Papier verpackt in einer feuchtigkeitssicheren Box auf. Es empfiehlt sich sehr, Silikagel in die Papierlagerungsbox zu legen.



Originale

Format- und Gewichtsbeschränkungen

Folgende Originale können verwendet werden.

| Mit dem Vorlagenglas | | Mit der ADF-Einheit (Sonderzubehör) | |
|-----------------------------------|------------|--|--|
| Format | Gewicht | Format | Gewicht |
| 50 mm × 90 mm bis 310 mm × 432 mm | Max. 10 kg | 100 mm × 148 mm bis 310 mm × 432 mm | 50g/m ² bis 128g/m ² |

- Originale werden bei der Herstellung von Mastern gemäß dem Papierformat auf dem Papiereinzugstisch gescannt. Der Vorgang richtet sich nach der Breite und den Positionen der Einzugstisch-Papierführungen. Wenn das eingelegte Papier kleiner ist als das Original, wird nicht das gesamte Original gescannt. Wenn das eingelegte Papier größer ist als das Original, bei Verschmutzungen auf dem Glas oder einem Schatten auf dem Original, kann dies zu unerwarteten Verschmutzungen im Bereich unterhalb des Originals führen.
- Auf das Vorlagenglas können auch gebundene Originale gelegt werden.
- Mit der ADF-Einheit (Sonderzubehör) können bis zu 50 Originale automatisch eingezogen werden. (Wenn Originale bis max. 80 g/m² verwendet werden).

Hinweis:

- Zum Drucken der folgenden Originale sollten Sie das Vorlagenglas verwenden:
 - Geklebte oder abgenutzte Originale
 - Geknicktes, eingerolltes, gefaltetes oder zerrissenes Papier
 - Transparente Originale (wie Pauspapier oder Overheadfolien)
 - Chemisch behandeltes oder beschichtetes Papier (wie Thermo- oder Kohlepapier)
 - Originale mit Korrekturflüssigkeit oder Klebstoff
 - Besonders dünne Originale (weniger als 50 g/m²)
 - Besonders schwere Originale (mehr als 128 g/m²)
 - Schweres Zeichenpapier
 - Originale mit Heftklammern oder Büroklammern
- Falls ein Original Falten aufweist, gewellt oder zerknittert ist, glätten Sie es ausreichend, so dass es während der Verarbeitung direkt auf das Vorlagenglas gepresst werden kann.
- Wurde Korrekturflüssigkeit oder Klebstoff auf einem Original benutzt, so lassen Sie dieses gründlich trocknen, bevor Sie es auf das Vorlagenglas legen.
- Bei einem Original mit aufgeklebtem dickem Papier kann der Schatten des aufgeklebten Papiers mitgedruckt werden.

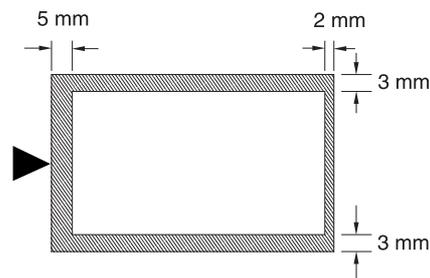
Maximale Druckbereiche und Ränder

Die maximalen Druckbereiche sind wie folgt.

| Modell | Maximaler Druckbereich | Verwendbares maximales Druckpapierformat |
|----------------|------------------------|--|
| EZ390 | 291 mm × 425 mm | 310 mm × 432 mm |
| EZ370 | 291 mm × 413 mm | |
| EZ330 EZ230 | 251 mm × 357 mm | |
| EZ300 EZ200 | 210 mm × 290 mm | |
| EZ220 | 210 mm × 357 mm | |

Wichtig!

- Unabhängig vom Druckformat der Originale müssen die in der Abbildung dargestellten Ränder für die jeweiligen Originale unbedingt eingehalten werden. Verkleinern Sie das Original, falls es in diese Ränder eingepasst werden muss. Legen Sie ein Original so ein, dass sich dessen Ende mit einem mindestens 5 mm großen Rand links vom Vorlagenglas.



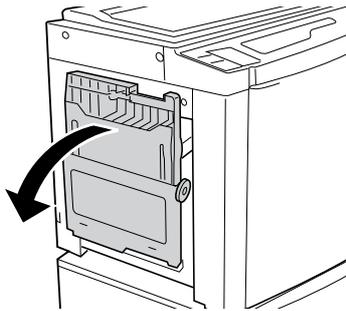
Material, das nicht gedruckt werden darf

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und den bestehenden Urheberrechten (Copyrights), auch dann, wenn Sie Kopien für den persönlichen Gebrauch erstellen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an die örtlichen Behörden. Seien Sie diskret und handeln Sie nach gesundem Menschenverstand.

Vorbereitungen zum Drucken

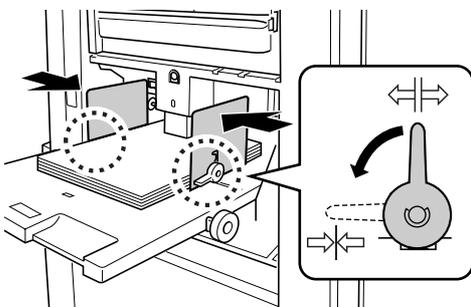
Einstellung des Einzugtisches

1 Öffnen Sie den Papiereinzugstisch.



2 Legen Sie Papier ein.

Legen Sie Papier in Druckrichtung ein und schieben Sie dann die Einzugtisch-Papierführungen so in die entsprechende Position, dass sie mit dem Papierrand ausgerichtet sind. Drehen Sie den rechten und den linken Einzugtisch-Papierführungshebel, um die Führungen in der entsprechenden Position einzurasten.



⇄ : Entriegeln

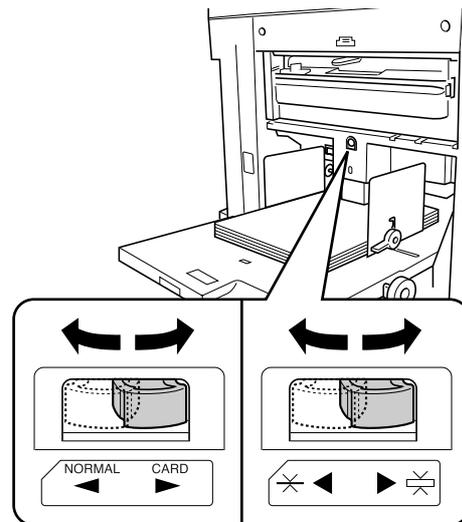
⇄✕ : Verriegeln

Wichtig!

- Verwenden Sie kein Papier mit einem falschen Format und mischen Sie keine Papierformate.
- Stellen Sie den Sperrhebel vor dem Verschieben der Einzugtisch-Papierführungen auf ⇄.
- Stellen Sie sicher, dass die Einzugtisch-Papierführungen fest am Papier anliegen. Andernfalls können unerwünschte Ergebnisse die Folge sein.

3 Wählen Sie den Einzugsdruck.

Stellen Sie den Einzugsdruck-Einstellhebel entsprechend der Papierqualität ein.



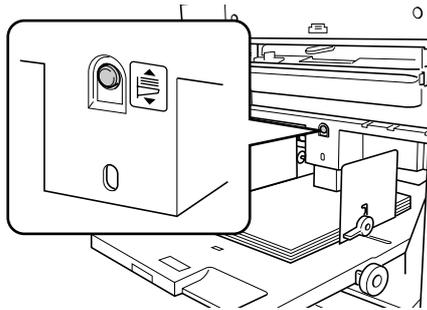
NORMAL (Normal) (⇄): Für Standardpapier
CARD (Karte) (⇄✕): Für schweres oder glattes Papier

Hinweis:

- Entfernen Sie vor dem Schließen des Papiereinzugtisches das Papier und schieben Sie die Einzugtisch-Papierführungen bis zum Anschlag nach außen.

Papier nachlegen oder auswechseln

Wenn Sie Papier nachlegen oder zum Druckzeitpunkt gegen Papier eines anderen Formats auswechseln wollen, drücken Sie die Aufwärts-/Abwärtstaste des Papiereinzugstisches zum Absenken des Einzugstisches. Wenn das Papier eingelegt ist, senken Sie den Papiereinzugstisch mit der Aufwärts-/Abwärtstaste des Papiereinzugstisches ab. Enthält der Papiereinzugstisch kein Papier mehr, wird er automatisch bis zum Boden abgesenkt. Wenn sich der Einzugstisch ganz unten befindet und Papier eingelegt ist, fährt der Papiereinzugstisch beim Drücken der Aufwärts-/Abwärtstaste nach oben.



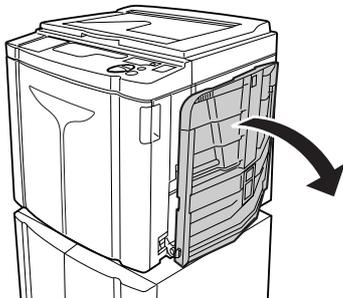
Wichtig!

- Verwenden Sie kein Papier unterschiedlicher Formate.
- Nach dem Austauschen gegen Papier eines anderen Formats stellen Sie die Auffangtisch-Papierführungen gemäß dem Format des neu eingelegten Druckpapiers neu ein.

☞ S.21

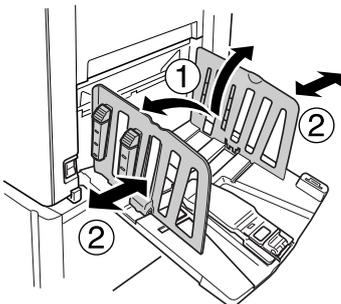
Einstellung des Papierauffangtisches

1 Öffnen Sie den Papierauffangtisch.



2 Position der Auffangtisch-Papierführungen.

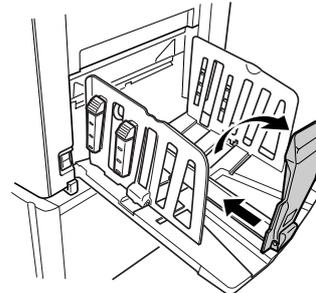
Heben Sie die Führungen an, halten Sie dabei jeweils den unteren Teil fest. Schieben Sie sie dann in eine Position, die der Papierbreite entspricht.



Wichtig!

- Bei dickem Papier, wie beispielsweise Zeichenkarton, stellen Sie die Auffangtisch-Papierführungen etwas breiter ein als die tatsächliche Papierbreite.
- Wenn Sie den Tisch mit Hilfe des Einstellrades für die horizontale Druckposition bewegen, stellen Sie zudem auch die Auffangtisch-Papierführungen neu ein. Wenn die Führungen nicht korrekt ausgerichtet sind, kann ein Problem, wie beispielsweise ein Papierstau, auftreten.

3 Heben Sie den Papierstopp an und schieben Sie ihn dann in eine der Papierlänge entsprechende Position.



Die weiteren Schritte variieren je nach Modell.

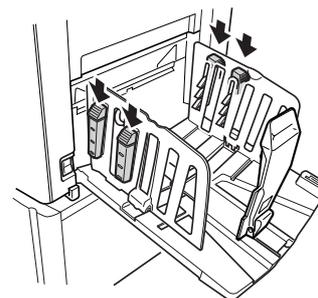
- Für EZ3XX weiter mit Schritt 4.
- Für EZ2XX weiter mit Schritt 6.

4 Stellen Sie die Papierführungslamellen ein (nur EZ3XX).

Die Papierausrichtung ist abhängig von dem Papierformat und der Papierstärke. Stellen Sie die Papierführungslamellen so ein, dass der Ausdruck korrekt ausgerichtet ist.

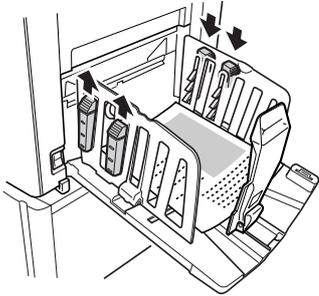
● Für normales Papier

Drücken Sie auf diesen Knopf zum Öffnen der vier Papierführungslamellen.



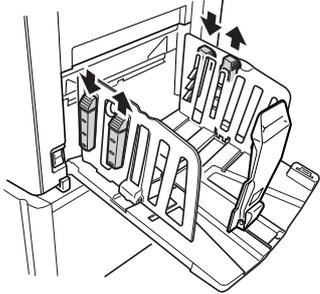
- **Bei normalem Papier mit Bildern auf der Seite**

Drücken Sie diesen Knopf, um die beiden Papierführungslamellen auf der stärker bedruckten Seite zu öffnen.



- **Für schweres Papier**

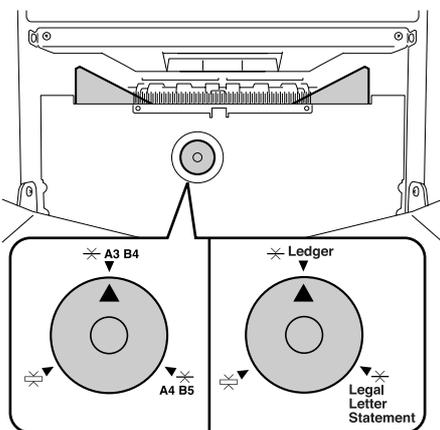
Drücken Sie diesen Knopf, um die beiden näher am Gerät liegenden Papierführungslamellen (rechts und links) zu öffnen.



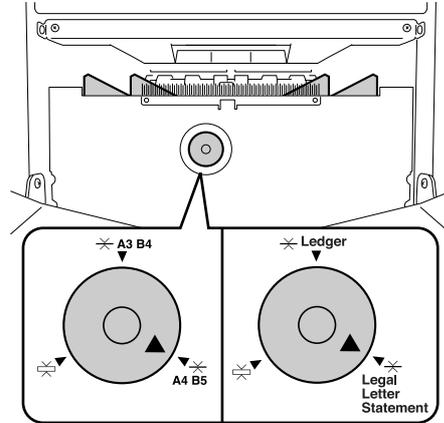
5 Stellen Sie die Papierauslaufführung ein. (nur EZ3XX)

Stellen Sie das Einstellrad für die Papierauslaufführungen entsprechend dem im Papiereinzugschlitz eingelegten Papier ein.

- **Für Normalpapier, das breiter ist als Letter-Format, oder gleich oder größer als B4 ist** stellen Sie  Ledger oder  A3 B4 ein.

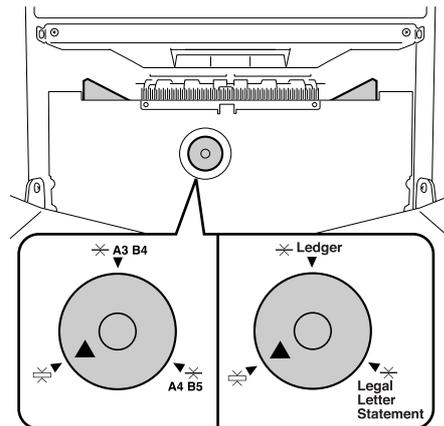


- **Für Normalpapier, das mindestens so breit ist wie Letter-Format oder kleiner ist als B4** stellen Sie  Legal Letter Statement oder  A4 B5 ein.



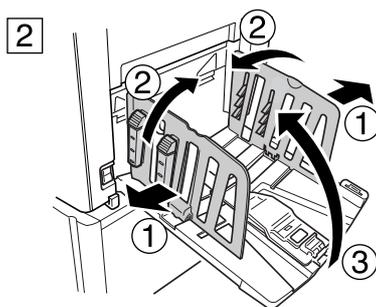
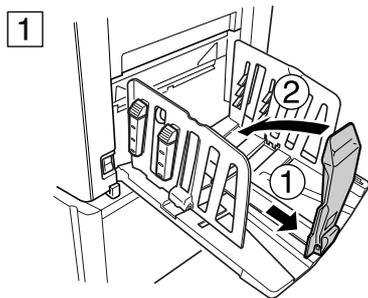
- **Für schweres Papier**

Stellen Sie  ein, unabhängig vom Papierformat.



Hinweis:

- Schieben Sie zum Schließen des Papierauffangtisches zunächst den Papierstopp zum Tischrand und falten ihn dann nach innen. Schieben Sie die Auffangtisch-Papierführungen dann bei geschlossenen Papierführungslamellen nach außen und falten Sie die Führungen nach innen. Zuletzt schließen Sie den Papierauffangtisch.

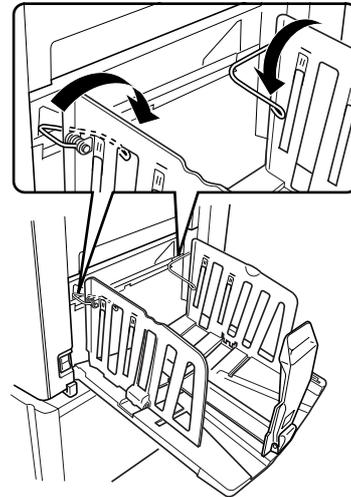


6 Stellen Sie die Glätter ein. (nur EZ2XX)

Senken Sie die Glätter auf der Innenseite der Papierführungen ab.

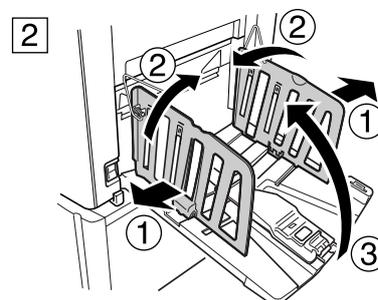
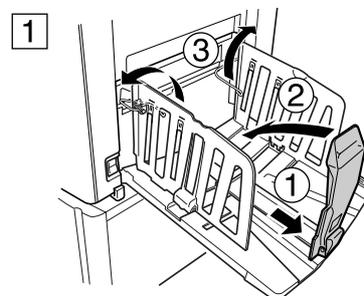
Hinweis:

- Im Normalfall sollten die Glätter abgesenkt werden. Bei schwerem Papier müssen sie hingegen nicht abgesenkt werden.



Hinweis:

- Schieben Sie zum Schließen des Papierauffangtisches zunächst den Papierstopp zum Tischrand und falten ihn dann nach innen. Heben Sie die Glätter an, schieben Sie die Auffangtisch-Papierführungen nach außen und falten Sie die Führungen nach innen. Zuletzt schließen Sie den Papierauffangtisch.



Standardbetrieb

Sicherheitsrichtlinien - Handhabung und Betrieb

Dieser Abschnitt enthält Vorsichtsmaßnahmen, die im Umgang mit dem Gerät zu beachten sind. Lesen Sie diesen Abschnitt vor Gebrauch des Geräts aufmerksam durch.

Betriebsumgebung

Wichtig!:

- Für den Betrieb des Geräts müssen folgende Umgebungsbedingungen erfüllt sein:
Temperaturbereich: 15°C bis 30°C
Luftfeuchtigkeit: 40% bis 70% (nicht kondensierend)

Gerätebedienung

⚠️ WARNUNG:

- Stellen Sie nicht mit Flüssigkeit gefüllte Behälter und legen Sie auch keine Metallgegenstände auf das Gerät. Wenn Wasser oder Metallgegenstände in das Gerät eindringen, kann es zu einem Ausbruch von Feuer oder einem elektrischen Schlag kommen.
- Durch keine Öffnung in diesem Gerät dürfen Metallgegenstände oder entzündliche Substanzen eindringen bzw. eingeführt werden. Andernfalls kann Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein.
- Nehmen Sie die Geräteabdeckungen nicht ab. Durch eine Freilegung der internen Teile kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu zerlegen oder zu reparieren. Andernfalls kann Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein.
- Sollte das Gerät übermäßige Hitze, Rauch oder Gestank abgeben, schalten Sie sofort den Netzschalter aus und ziehen erst dann das Netzkabel ab. Wenden Sie sich anschließend an Ihren Kundendienst. Andernfalls kann Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein.
- Sollte ein Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangen, schalten Sie sofort den Netzschalter aus und ziehen erst dann das Netzkabel ab. Wenden Sie sich anschließend an Ihren Kundendienst. Andernfalls kann Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein.
- Stecken Sie während das Gerät in Betrieb ist nie Ihre Hände oder Finger in die Öffnungen des Geräts.
- Halten Sie lockere Kleidung oder lange Haare von den beweglichen Teilen fern, damit Sie sich nicht in der Maschine verfangen.
- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät. Derartige Gegenstände könnten herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Bevor Sie das Gerät an einem neuen Platz aufstellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

⚠️ Vorsicht:

- Während des Betriebs darf weder eine Abdeckung geöffnet, noch der Aufstellplatz des Geräts verändert werden.
- Wird das Gerät voraussichtlich längere Zeit nicht benutzt, ziehen Sie das Netzkabel ab.
- Im Inneren dieses Geräts befinden sich Präzisionsteile und bewegliche Teile. Handhaben Sie dieses Gerät nur auf die in dieser Anleitung beschriebene Weise.
- Schütteln und stoßen Sie das Gerät nicht.

Wichtig!:

- Im Normalfall darf während des Betriebs weder das Netzkabel abgezogen, noch der Strom ausgeschaltet werden.
- Jede Geräteabdeckung ist vorsichtig zu öffnen und zu schließen.

Verbrauchsmaterial

Wichtig!

- Für die Farbe und Masterrolle wird die Verwendung der von RISO angegebenen Produkte empfohlen.
- Bewahren Sie Verbrauchsmaterial, wie die Masterrolle, in einer angemessenen Umgebung auf.
Bewahren Sie Verbrauchsmaterial nicht an folgenden Orten auf:
 - Orte, die der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind oder sehr helle Orte in Fensternähe (wenn es keine andere Möglichkeit gibt, ziehen Sie einen Vorhang vor das Fenster.)
 - Stellen, die plötzlichen Temperaturänderungen ausgesetzt sind
 - Extrem warme und feuchte sowie extrem kalte und trockene Stellen

Umgang mit der Farbe

 Vorsicht:

- Wenn Farbe in Ihre Augen gelangt, sofort mit viel Wasser ausspülen. Wenn die Reizung bestehen bleibt, suchen Sie einen Arzt auf.
- Wenn Farbe auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie sie mit Seife ab.
- Während des Druckens muss auf ausreichende Lüftung geachtet werden.
- Fühlen Sie sich während der Anwendung nicht gut, konsultieren Sie einen Arzt.
- Verwenden Sie die Farbe nur für den Druck.
- Bewahren Sie die Farbe für Kinder unzugänglich auf.

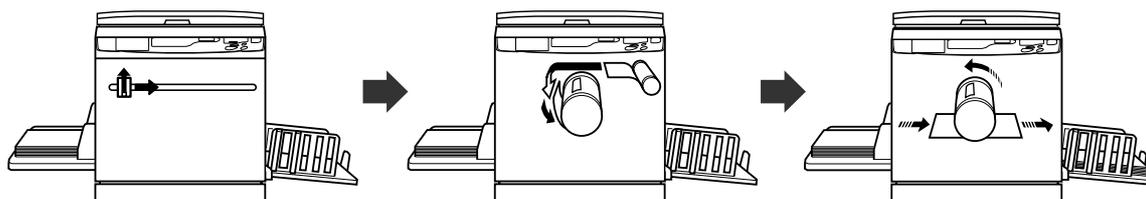
Standardverarbeitung

Das Gerät bietet zwei grundlegende Betriebsverfahren; die Masterherstellung und das Drucken.

● Drucken mit einer Buch- oder Papiervorlage

Ein auf das Vorlagenglas gelegtes Original wird vom Scanner abgetastet und der erzeugte Master wird um die Trommel gewickelt.

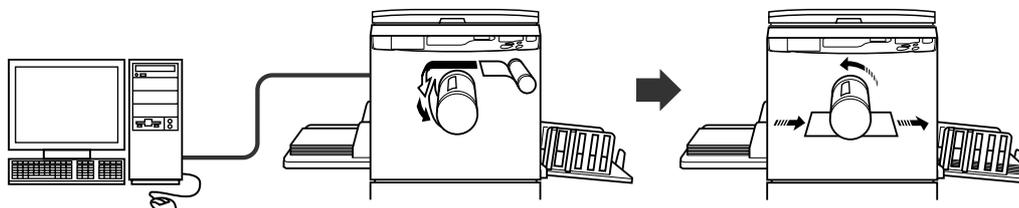
Anschließend wird ein Testausdruck erstellt. Geben Sie nach der Kontrolle des Druckergebnisses die Anzahl der Druckexemplare ein und starten Sie den Druckvorgang.



● Drucken mit von einem Computer generierten Daten

Die von einem Computer gesendeten Daten werden in Bilder umgewandelt und der erzeugte Master wird um die Trommel gewickelt.

Sie können Anweisungen für das Drucken vom Computer (mit Hilfe des Druckertreibers) senden.



Wichtig!

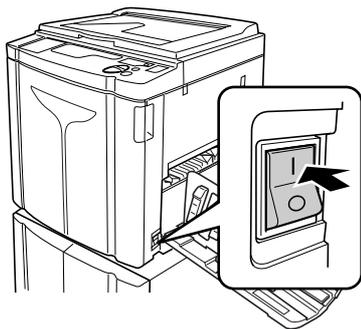
- Für den Computeranschluss sind einige optional erhältliche Zubehörsätze erforderlich.
☞ S.14

Standardbetrieb

Drucken mit einer Buch- oder Papiervorlage

1 Schalten Sie das Gerät ein.

Der Hauptnetzschalter befindet sich rechts unten an der Maschine.



⏻ : Eingeschaltet
⏻ : Ausgeschaltet

Wichtig!:

- Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, leuchtet die Taste auf. Drücken Sie die Taste , um das Gerät in den Bereitschaftsmodus zu versetzen.

Hinweis:

- Wenn Daten von einem Computer empfangen werden, während sich das Gerät in Betrieb befindet, kann diesen Daten eine höhere Priorität für die Masterherstellung eingeräumt werden. Sie geben einem im Gerät eingelegten Original eine höhere Priorität, indem Sie die Taste drücken; die Anzeige verlöscht.

2 Überprüfen Sie die Anzeige.

Überprüfen Sie, dass kein Bereich der Prüfungs- & Fehleranzeige aufleuchtet oder blinkt.

☞ S.100

Hinweis:

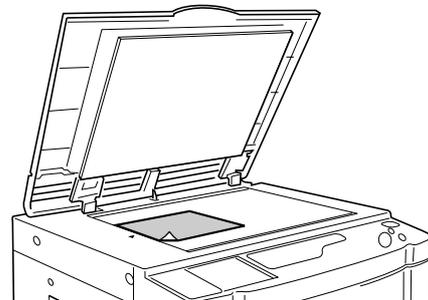
- Wenn die Anzeige leuchtet, wurde die Farbverreibung gerade vor der Masterherstellung aktiviert.
☞ S.62
- **Wenn "PASS" angezeigt wird:**
Wenn "PASS" in der Druckauflagenanzeige blinkt, ist die Eingabe des PIN-Codes erforderlich. Informationen zur PIN-Code-Eingabe, siehe ☞ S.29.



3 Legen Sie ein Original ein.

• Beim Einlegen auf das Vorlagenglas

Öffnen Sie die Originalabdeckung und legen Sie das Original mit der Schriftseite nach unten ein. Richten Sie die Mitte des Originals mit dem Zeichen links vom Vorlagenglas aus. Nach dem Einlegen des Originals schließen Sie die Originalabdeckung langsam.

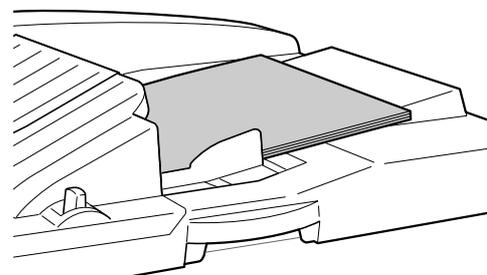


Hinweis:

- Wenn Sie das Original eingelegt haben, wird das Verfahren automatisch auf die Masterherstellung umgeschaltet und die Masterherstellungs-Anzeige im Bedienfeld leuchtet auf. Wenn die Anzeige nicht aufleuchtet, drücken Sie die Taste .

• Beim Einlegen in die ADF-Einheit (Sonderzubehör)

Mit der ADF-Einheit können Sie mehrere Originale nacheinander drucken. Legen Sie die Originale mit der Schriftseite nach unten ein. Stellen Sie dann die ADF-Originalführungen auf die Breite der Originale ein. Legen Sie die Originale so weit wie möglich in die ADF-Einheit ein.



Wichtig!:

- Die ADF-Einheit kann nur Originale aufnehmen, die mindestens 100 mm × 148 mm groß sind. Kleinere Originale müssen auf das Vorlagenglas gelegt werden.

- Legen Sie keine ungeeigneten Originale oder Originale unterschiedlicher Größe in die ADF-Einheit ein. Dies kann zu Papierstau oder Beschädigung des Gerätes führen.
☞ S.17

Hinweis:

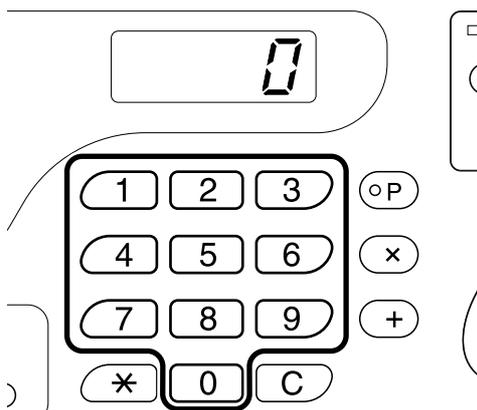
- In die ADF-Einheit können bis zu 50 Blatt Originale eingelegt werden.
- Im Modus "Speziell" können Sie das Auto-Verfahren so einstellen, dass es automatisch beim Einlegen eines Originals in die ADF-Einheit gestartet wird.
☞ S.64
- Wenn "Halbauto" im Modus "Speziell" auf ON eingestellt ist und Originale in die ADF-Einheit eingelegt werden, wird die nächste Masterherstellung automatisch gestartet und das Gerät hält nach dem Ausdrucken einer Testkopie an.
☞ S.64

4 Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.

Konfigurieren Sie verschiedene Einstellungen und wählen Sie den Bildverarbeitungsmodus.
☞ S.32~☞ S.45

5 Geben Sie die Kopienanzahl mit Hilfe der Druckauflage-Tasten ein.

Die eingegebene Anzahl erscheint in der Druckauflage-Anzeige.

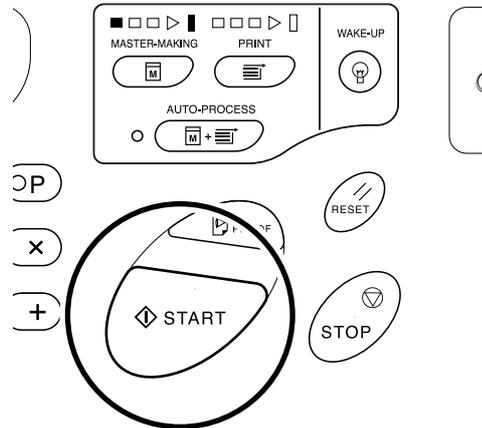


Hinweis:

- Um die Anzahl zu ändern, drücken Sie die Taste [C] und geben Sie dann die korrekte Anzahl ein.

6 Drücken Sie die Taste .

Das Original wird gescannt und ein Master wird hergestellt. Nachdem ein Master hergestellt ist, wird eine Testkopie gedruckt. Überprüfen Sie den Testdruck, z. B. Druckposition und Intensität.



Hinweis:

- Wenn die Einstellungen für Druckposition und Intensität geändert worden sind, drücken Sie die Taste , um die Testkopie zu prüfen.
☞ S.46~☞ S.49

7 Drücken Sie die Taste erneut.

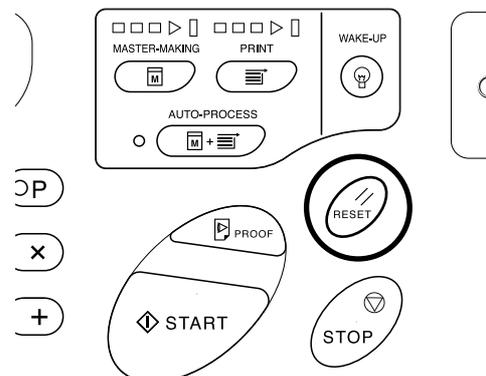
Die eingegebene Kopienanzahl wird gedruckt.

Hinweis:

- Mit den Druckgeschwindigkeits-Einstelltasten können Sie die Druckgeschwindigkeit ändern.
☞ S.49
- Wenn der Druckvorgang in der Mitte abgebrochen wird, überprüfen Sie die Anzeige.
☞ S.100~☞ S.109

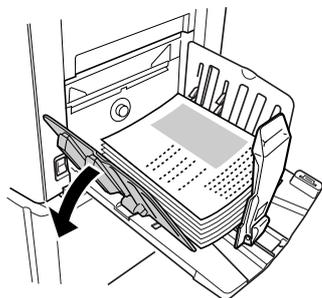
8 Drücken Sie die Taste .

Stellen Sie die Einstellungen nach Abschluss des Druckvorgangs auf die Grundeinstellungen zurück.



9 Entnehmen Sie den Ausdruck.

Ziehen Sie zum Öffnen an den Auffangtisch-Papierführungen und entnehmen Sie dann das Papier.



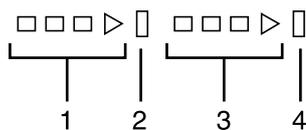
Hinweis:

- Beim EZ2XX heben Sie die Glätter an und ziehen die Führungen auf.

Tipp:

- Je nach Betriebsstatus des Gerätes leuchten oder blinken unterschiedliche Fortschrittspfeilbereiche.

Fortschrittspfeile



- 1) **Masterherstellungs-Fortschrittspfeil**
- 2) **Masterherstellungs-Stoppleiste**
- 3) **Druck-Fortschrittspfeil**
- 4) **Druck-Stoppleiste**

- Pfeil 1 blinkt und zählt um ein Segment hoch: Die Masterherstellung läuft.
- Pfeil 3 blinkt und zählt um ein Segment hoch: Der Druckvorgang läuft.
- Die Stoppleiste leuchtet: Zeigt an, dass der Vorgang gestoppt wurde
- 1 und 2 leuchten: Bereit zur Masterherstellung.
- 3 und 4 leuchten: Bereit zum Drucken.
- 1 und 4 leuchten: Im Auto-Verfahren-Modus
- Das Gerät stoppt und die Pfeilsegmente in der Mitte blinken: Es wird auf eine Wiederherstellungsanweisung gewartet.

Tipp:

Wenn "PASS" angezeigt wird



Wenn vom Administrator die Benutzerverwaltung eingestellt ist, blinkt "Pass" in der Druckauflagen-Anzeige.

Wenn "Pass" erscheint, müssen sich Benutzer durch Eingabe eines PIN-Codes identifizieren. ("Zugang mit Benutzeridentifizierung")

- 1) Geben Sie mit den Druckauflagetasten Ihren PIN-Code ein.
Der PIN-Code wird mit "-" angezeigt.



- 2) Drücken Sie die Taste \diamond .

Hinweis:

- Wenden Sie sich an den Administrator, um einen PIN-Code zu erhalten.
- Wird ein falscher PIN-Code eingegeben, ertönt ein Signalton und die Druckauflagen-Anzeige kehrt zum PIN-Code-Eingabemodus zurück. Geben Sie den richtigen PIN-Code ein.
- Wenn ein Benutzer, der im Modus "Speziell" deaktiviert ("Deaktivieren") worden ist, den Benutzeridentifizierungszugang anwendet, ertönt ein Signalton und die Fehlernummer F-39 wird angezeigt. Drücken Sie die Taste \swarrow , um den Fehler zu quittieren. S.78

Nach der Benutzeridentifizierung erscheint in der Druckauflagen-Anzeige der Normalmodus und die Druckbereitschaft.

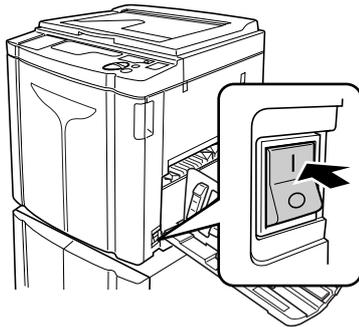
Wichtig!:

- Drücken Sie nach Beendigung des Druckvorgangs die Taste \oplus , um sich abzumelden, bevor Sie das Gerät verlassen. Wenn Sie sich nicht abmelden, bleibt die Anmeldung solange erhalten, bis "Autolöschen" aktiviert wird. Währenddessen kann jeder ohne Anmeldung das Gerät (mit Ihrer Benutzeridentifizierung) verwenden. S.65

Drucken mit vom Computer generierten Daten (optionaler Zubehörsatz erforderlich)

1 Stellen Sie zum Einschalten des Gerätes den Hauptnetzschalter in die Position | (EIN).

Der Hauptnetzschalter befindet sich rechts unten an der Maschine.



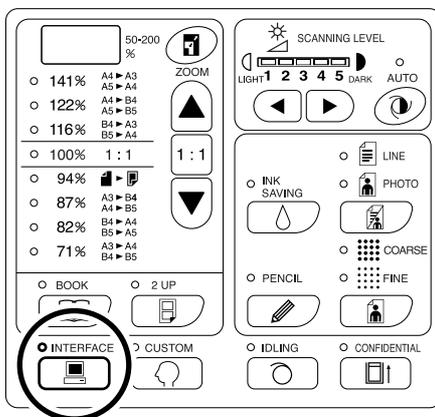
: Eingeschaltet
 : Ausgeschaltet

Wichtig!

- Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, leuchtet die Taste auf. Drücken Sie die Taste , um das Gerät in den Bereitschaftsmodus zu versetzen.
- **Wenn "PASS" angezeigt wird:**
Wenn "PASS" in der Druckauflagenanzeige blinkt, ist die Eingabe des PIN-Codes erforderlich. Informationen zur PIN-Code-Eingabe, siehe [S.29](#).

2 Überprüfen Sie, ob die Anzeige aufleuchtet.

Wenn die Anzeige nicht aufleuchtet, drücken Sie die Taste .



Wichtig!

- Wird die Taste gedrückt, während die Anzeige blinkt, werden die gerade empfangenen oder auf die Ausgabe wartenden Daten gelöscht.

3 Überprüfen Sie das Papier und die Farbtrommel.

Wechseln Sie nach Bedarf das Papier auf dem Papiereinzugstisch aus, um ein anderes Papier zu verwenden oder tauschen Sie die Farbtrommel aus, um mit einer anderen Farbe zu drucken.

4 Senden Sie die Dokumentendaten vom Computer.

Während das Gerät Daten empfängt, blinkt die Anzeige .

Wenn der Datenempfang abgeschlossen ist, wird ein Druckvorgang gemäß den Druckertreibereinstellungen gestartet.

Wichtig!

- Sie können verschiedene Einstellungen, einschließlich der Bildverarbeitung, nicht am Gerät verändern. Nur der Druckertreiber ermöglicht diese Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckertreibers.

Hinweis:

- Die Daten werden in der Reihenfolge des Datenempfangs gedruckt.
- Sie können den Druckertreiber außerdem dazu verwenden, die Masterherstellung oder den Druckvorgang jederzeit abubrechen. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckertreibers.
- Durch Überprüfung, welche Fortschrittspfeil-Segmente leuchten oder blinken, können Sie feststellen, in welchem Status sich das angehaltene Gerät befindet. [S.29](#)

Wenn das Gerät gestoppt wurde und die Fortschrittsbalken-Segmente blinken, wartet es auf eine Startanweisung. Drücken Sie die Taste , um den durch die blinkenden Pfeilsegmente angezeigten Vorgang wiederaufzunehmen.

- Wenn Sie die Taste drücken und das Gerät nach einer Masterherstellung nicht in Betrieb ist oder wenn Sie das Gerät während des Druckvorgangs anhalten, wird die Seitenzahl der gerade gedruckten Seite in der Druckauflagenanzeige angezeigt.

Tip:

Wenn der Computer Dokumentendaten sendet, empfängt das Gerät diese automatisch und startet die Masterherstellung. Anhand der seit dem letzten Tastendruck oder seit dem Abschluss des Druckvorgangs verstrichenen Zeit wird bestimmt, ob das Gerät in Betrieb ist. Dieser Zeitraum wird als "Reservezeit" bezeichnet. Sie können die Grundeinstellungen für den Zeitbedarf im Modus "Speziell" einstellen. [S.64](#)

Tipp:

- **Die Anzeige**  Mit der Leuchtart der Anzeige  wird der Gerätestatus und Datenempfang angezeigt.

| Leuchtart der Anzeige | Beschreibung |
|---|---|
| ○  Dauerlicht | Das Gerät ist für den Empfang von Daten vom Computer bereit. |
| ☀  Schnelles Blinken | Das Gerät empfängt Daten. |
| ⌘  Langsames Blinken | Das Gerät wartet auf die Ausgabe von Daten. (Die empfangenen Daten sind digital verarbeitet und warten auf den Ausgabebefehl.) Oder das Gerät erstellt von den digital verarbeiteten Daten gerade einen Master oder druckt sie aus. |
| •  Aus | Das Gerät kann keine Daten empfangen. |

Hinweis:

- Während die Anzeige  blinkt, können die gerade empfangenen oder auf die Ausgabe wartenden Daten durch Drücken der Taste  gelöscht werden.

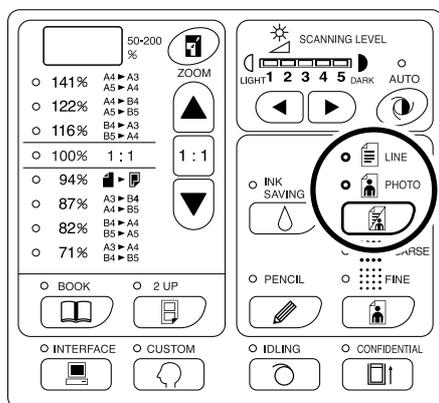
Einstellung für das Scannen von Originalen

Wählen des Bildverarbeitungsmodus [Line (Text), Photo (Foto), Duo (Kombi)]

Um für das Originaldokument den am besten geeigneten Master herzustellen, wählen Sie je nachdem, ob das Original nur Text, Fotos oder beides enthält, einen entsprechenden Modus.

Drücken Sie die Taste , um den Bildverarbeitungsmodus zu wählen.

Bei jedem Tastendruck leuchten die Anzeigen in der folgenden Reihenfolge auf:  Line (Text) →  Photo (Foto) →  Duo (Kombi)



| Modus | Originaltyp | Scanstufeneinstellung | |
|--|----------------------------------|-----------------------|-----------------|
| | | 1-5 | AUTO |
|  Photo (Foto) | Es sind nur Fotos enthalten | Verfügbar | Nicht verfügbar |
|  Duo (Kombi) | Es sind Text und Fotos enthalten | Verfügbar | Nicht verfügbar |

Wichtig!

- Bei Auswahl des Fotomodus oder Kombi-Modus können Sie beim Drucken Bilder mit Punktraster verarbeiten (nur EZ3XX)
☞ S.34
- Bei ausgewähltem Foto- oder Kombi-Modus können Sie die Option "Auto" nicht als Scanstufe wählen. Stellen Sie die Scanstufe manuell ein.
☞ S.37
- Bildverarbeitungsmodus und Bleistift-Modus können nicht zusammen verwendet werden.

Hinweis:

- Wählen Sie den Bleistift-Modus, wenn Sie ein handgeschriebenes Original als Druckvorlage haben.
☞ S.33
- Der Modus "Speziell" ermöglicht Ihnen, die Grundeinstellungen für den Bildverarbeitungs- und Kombi-Modus zu ändern.
☞ S.64
- Die Grundeinstellung ist "Line (Text)" und die Scanstufeneinstellung ist "AUTO". Wird der Bildverarbeitungsmodus von "Line (Text)" auf einen anderen Modus geändert und wieder auf "Line (Text)" zurückgestellt, ist die Scanstufeneinstellung 3 (nicht AUTO) aktiv.

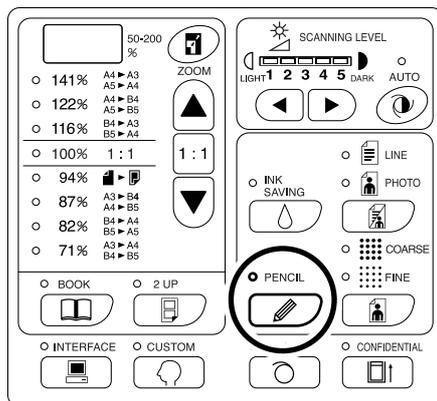
Die Tabelle gibt die jeweils geeigneten Originaltypen für den entsprechenden Modus an.

| Modus | Originaltyp | Scanstufeneinstellung | |
|---|--|-----------------------|-----------|
| | | 1-5 | AUTO |
|  Line (Text) | Es ist nur Text enthalten, z. B. ein Word-Textausdruck, eine Zeitung | Verfügbar | Verfügbar |

Scannen von handgeschriebenen Originalen [Pencil (Bleistift)]

Diese Funktion ermöglicht einen deutlicheren Druck von Originalen mit blassem Inhalt, wie beispielsweise von handgeschriebenen Originalen.

Drücken Sie die Taste ; die Anzeige **PENCIL** leuchtet auf.



Wichtig!

- Bleistift-Modus und Bildverarbeitungsmodus können nicht zusammen verwendet werden.
- Bleistift-Modus und Punktverarbeitungsmodus können nicht zusammen verwendet werden.
- Stellen Sie die Scanstufe im Bleistift-Modus manuell ein. "Auto" ist nicht aktivierbar.

☞ S.37

Hinweis:

- Um den Bleistift-Modus zu beenden, drücken Sie die Taste  erneut; die Anzeige verlöscht. Sie können auch einen anderen Bildverarbeitungsmodus wählen.
- Im Modus "Speziell" können Sie die Grundeinstellungen für den Bleistift-Modus ändern.

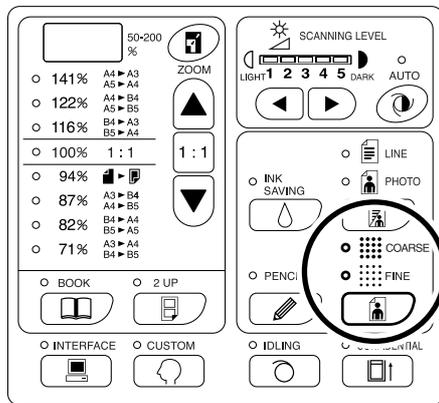
☞ S.67

Verarbeitung von Fotos mit Punktraster [Dot Process (Rasterprozeß)] (nur EZ3XX)

Diese Funktion verarbeitet Foto-Originale mit Punktraster und liefert damit klarere Ausdrücke. Sie können zwei Punktrastermüstertypen wählen.

Drücken Sie die Taste , um den Punktrastertyp zu wählen.

Bei jedem Tastendruck leuchten die Anzeigen in folgender Reihenfolge auf:  COARSE (GROB) →  FINE (FEIN) → und AUS.



Die Tabelle enthält die entsprechenden Zeilen pro Zoll (Lpi, lines per inch) für den jeweiligen Modus:

| Typ | Entspricht Lpi |
|---|----------------|
|  COARSE (GROB) | 53 |
|  FINE (FEIN) | 106 |

Wichtig!:

- Punktrastermodus und Textmodus können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Punktrastermodus und Bleistift-Modus können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Vergrößern und Verkleinern von Originalen [Vergrößerung/Verkleinerung]

Sie können die Druckgröße der Originalen vergrößern oder verkleinern. Legen Sie den Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstab durch Auswahl der Standardmaßstäbe fest. Sie können den Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstab auch in Schritten von 1% angeben.

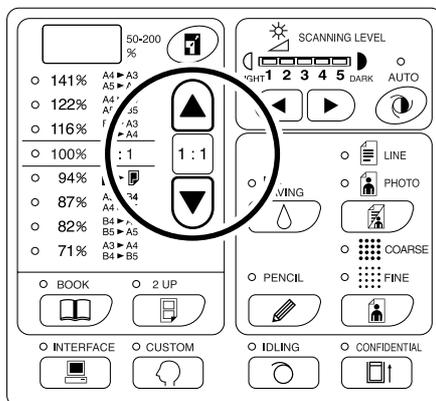
Vergrößern und Verkleinern anhand von Standardmaßstäben [Standard]

Wählen Sie die Standardmaßstäbe bei der Vergrößerung/Verkleinerung von Originalen im Standardformat oder bei der Ausweitung der Ränder um das Original herum.

Drücken Sie die Tasten ▲/▼, um den Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstab festzulegen.

Bei jedem Tastendruck leuchtet die Anzeige des ausgewählten Maßstabes auf.

Um die Einstellung auf 100% zurückzustellen, drücken Sie die Taste 1 : 1.



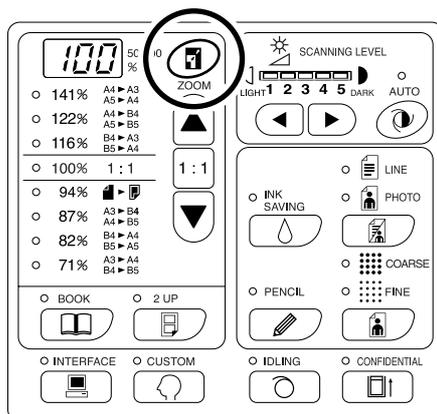
Die Standardvergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstäbe variieren je nach Modell. Überprüfen Sie das Bedienfeld Ihres Gerätes.

Vergrößern und Verkleinern mit der Zoom-Funktion [Zoom] (nur EZ3XX)

Legen Sie den Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstab in Schritten zu 1% auf einen Wert zwischen 50% und 200% fest.

1 Drücken Sie die Taste , um den Zoom-Modus auszuwählen.

Der aktuelle Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstab wird in der Anzeige angegeben.

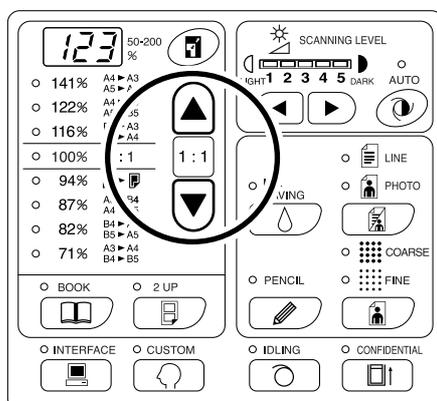


2 Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ den Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstab.

Der ausgewählte Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstab wird in der Anzeige angegeben.

Taste ▲ : Bei jedem Tastendruck erhöht sich das Verhältnis um 1%.

Taste ▼ : Bei jedem Tastendruck verringert sich das Verhältnis um 1%.



Hinweis:

- Um die Einstellung auf 100% zurückzustellen, drücken Sie die Taste  oder die Taste 1 : 1.

Scannen von Originalen mit blassem oder dunklem Inhalt [Scanning Level (Scanstufeneinstellung)]

Sie können die Scanstufe entsprechend der Text- und Bilddichte von Originalen einstellen.

Wenn "Auto" ausgewählt ist, wird die Dichte der Originale vorab gescannt und die optimale Scanstufe automatisch eingestellt.

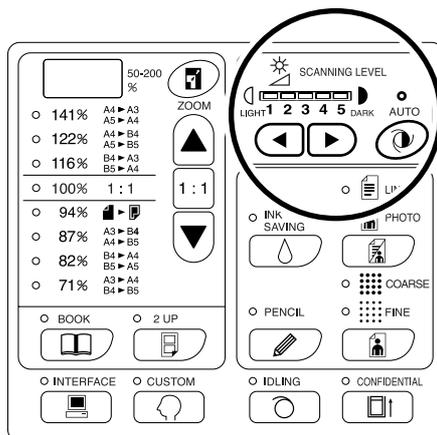
Sie können bei der manuellen Einstellung aus fünf Stufen wählen.

Wählen Sie für Originale mit blassem Text eine hohe Stufe (4 oder 5). Wählen Sie bei farbigen Originalen, wie z. B. Zeitschriften, eine niedrige Stufe (1 oder 2).

Stellen Sie mit ☉ oder ◀/▶ unter ☀ die Scanstufe ein.

Taste ◀: Jeder Tastendruck verringert die Scanstufe.

Taste ▶: Jeder Tastendruck erhöht die Scanstufe.



- ☉ : Auto
- ☽ : Heller
- ☾ : Dunkler

Wichtig!

- Wenn Sie die Scanstufe eingestellt haben, drucken Sie nach der Herstellung eines neuen Masters mehrere Testkopien, um das Druckergebnis zu überprüfen.
- Sie können "Auto" nur für den Text-Modus wählen. Sie können "Auto" nicht zusammen mit dem Foto-, Kombi- oder Bleistift-Modus wählen.

Hinweis:

- Im Modus "Speziell" können Sie die Grundeinstellungen für die Scanstufe ändern.

☞ S.64

Verarbeiten von gebundenen Dokumenten [Book Shadow Edit (Buchschatenbearbeitung)]

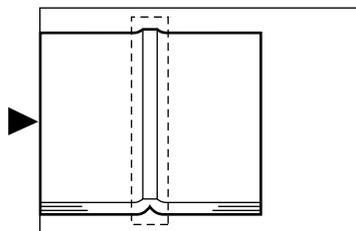
Mit dieser Funktion kann der Schatten, der durch den "Bindungsrand" beim Drucken von gebundenen Originalen mit aufgeschlagenen Seiten entsteht, entfernt werden.

Wichtig!:

- Die Grundeinstellungen basieren auf Originalformaten, von denen Master hergestellt werden können, und bei denen die Schattenbreite gelöscht werden kann.
(Grundeinstellungen: Für Originalformate; Papierformat von Papier, das auf den Papiereinzugstisch gelegt wird; für die zu löschende Schattenbreite, 20 mm)
Im Modus "Speziell" können Sie die Grundeinstellungen für die Originalformate und die zu löschende Schattenbreite ändern. S.64
- Wenn Sie den Modus "Speziell" verwenden und "Papier" als Originalformat für die Buchschattenbearbeitung gewählt haben, verwenden Sie Papier im Standardformat. Wenn Sie Papier mit Spezialformat verwenden, wird der Schatten nicht korrekt gelöscht.
- Der Bereich außerhalb des festgelegten Originalformats wird nicht gescannt und wird nicht für die Masterherstellung verwendet.

1 Legen Sie ein Buch (oder eine Zeitschrift) auf das Vorlagenglas.

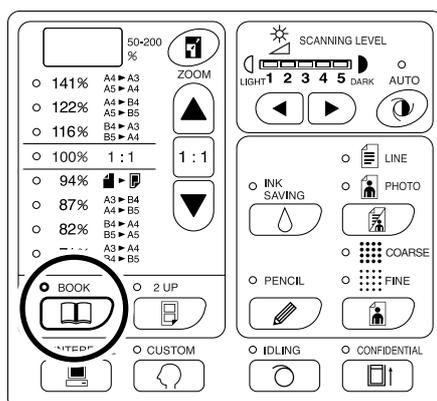
Stellen Sie sicher, dass Sie das Original in der unten dargestellten Ausrichtung einlegen:
Der Schatten innerhalb der gestrichelten Markierung wird gelöscht.



Hinweis:

- Drücken Sie zum Deaktivieren der Einstellung erneut die Taste ; die Anzeige BOOK verlöscht..

2 Drücken Sie die Taste ; die Anzeige BOOK leuchtet auf.



Drucken von Originalen nebeneinander [2-UP (Zweifach-Druck)]

Es kann dasselbe oder es können unterschiedliche Originale nebeneinander gedruckt werden.

Dieses Verfahren wird als Zweifach-Druck bezeichnet.

Beim Zweifach-Druck kann entweder ein einzelnes Original eingelegt werden oder zwei verschiedene Originale.

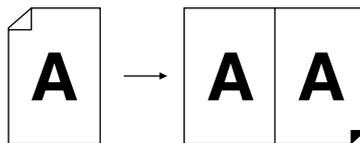
Wichtig!:

- Mit spezialformatigem Papier können Sie keinen Zweifach-Druck durchführen. Beenden Sie den Zweifach-Druck oder verwenden Sie Papier mit Standardformat.
- Zweifach-Druck und Buchschattenbearbeitung können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Einzeloriginal-Druck und Zwei-Original-Druck

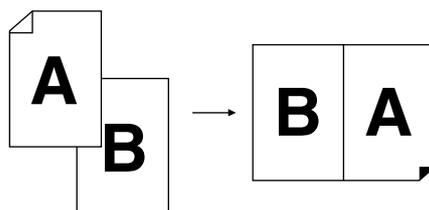
Einzeloriginal-Druck

Es wird nur von einem Original gedruckt; das Ergebnis wird nebeneinander auf einem Blatt Papier angeordnet.



Zwei-Original-Druck

Es wird von zwei verschiedenen Originalen gedruckt; das Ergebnis wird nebeneinander auf einem Blatt Papier angeordnet. Die Mitte der gedruckten Exemplare weist nicht mehr den beim Original vorhandenen Schatten auf.



Wichtig!:

- Für den Zwei-Original-Druck mit dem Vorlagenglas benötigt das Gerät eine gewisse Zeit, bevor das zweite Original eingelegt werden kann. Wählen Sie im Modus "Speziell" 15 oder 30 Sekunden als Intervallzeit; die Grundeinstellung beträgt 15 Sekunden.

☞ S.64

Hinweis:

- Bei Verwendung der ADF-Einheit (Sonderzubehör) für den Zwei-Original-Druck können Sie zwei Originalstapel in die ADF-Einheit einlegen. Beide Originale werden beim Zweifach-Druck kontinuierlich gescannt.

Einschränkungen beim Zweifach-Druck

Beim Zweifach-Druck sind die verwendeten Papierformate, die Papierausrichtung und die Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstäbe eingeschränkt.

Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstab

In der Tabelle sind die für den Zweifach-Druck geeigneten Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstäbe angegeben.

-EZ370/EZ330/EZ300/EZ230/EZ200-

| | | Original | | | |
|-------------|----------------|------------|------|------|------|
| | | A4 | B5 | A5 | B6 |
| Druckpapier | A3 (nur EZ370) | 100% | 116% | 141% | 163% |
| | B4 | 87% | 100% | 122% | 141% |
| | A4 | 71% | 82% | 100% | 116% |
| | B5 | <u>61%</u> | 71% | 87% | 100% |

-EZ390/EZ220-

| | | Original | |
|-------------|--------------------|------------|-----------|
| | | Letter | Statement |
| Druckpapier | Ledger (nur EZ390) | 100% | 129% |
| | Legal | 78% | 100% |
| | Letter | 65% | 100% |
| | Statement | <u>50%</u> | 65% |

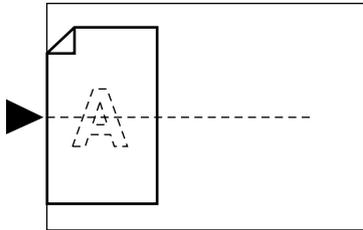
==: Beim EZ2XX ist eine Auswahl nicht möglich.

Papierausrichtung

Überprüfen Sie vor dem Drucken die Ausrichtung des Originals und des Druckpapiers.

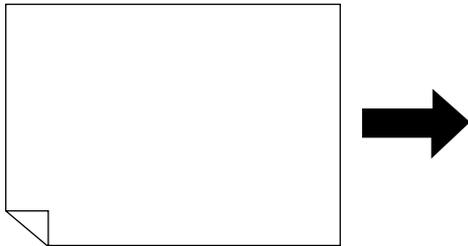
● Ausrichtung des Originals

Legen Sie Originale stets mit der unten dargestellten Ausrichtung ein.



● Ausrichtung des Druckpapiers

Legen Sie das Druckpapier stets mit der unten dargestellten Ausrichtung ein.



Hinweis:

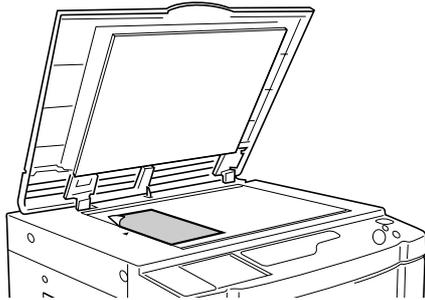
- Sie können den Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstab durch Auswahl der Standardmaßstäbe festlegen oder ihn mit der Zoom-Funktion in Schritten von 1% angeben.
☞ S.35
- Originale müssen ausreichende Ränder haben. Unzureichende Ränder führen zu einem falschen Seitenlayout.
☞ S.18
- Unabhängig vom Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstab wird beim eingelegten Original links ein Rand von 5 mm eingehalten.
- Beim Zwei-Original-Druck können Sie folgende Funktionen für jedes Original separat wählen.
Bildverarbeitungsmodus, Bleistift, Vergrößerungs-/ Verkleinerungsmaßstab, Rasterprozeß/Scanstufe

Vorgehensweise

1 Legen Sie ein Original ein.

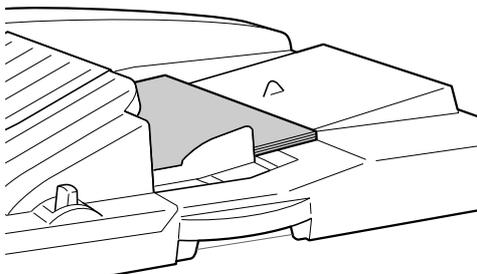
● Beim Einlegen auf das Vorlagenglas

Legen Sie das Original hochkant und mit der Schriftseite nach unten ein. Richten Sie es mit der Markierung links am Vorlagenglas aus.



● Beim Einlegen in die ADF-Einheit (Sonderzubehör)

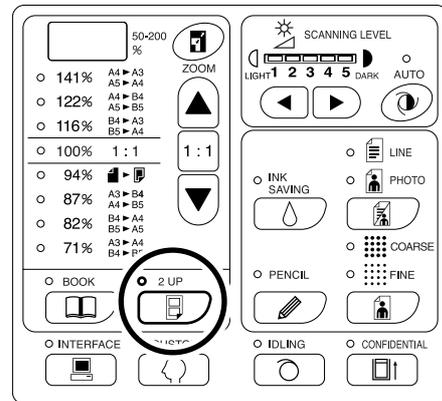
Legen Sie die Originale mit der Schriftseite nach unten ein. Stellen Sie dann die ADF-Originalführungen auf die Breite der Originale ein. Legen Sie die Originale so weit wie möglich in die ADF-Einheit ein. Wenn Sie den Typ und das Format für jedes Original separat festlegen wollen, legen Sie jeweils nur ein Original gleichzeitig ein.



Wichtig!:

- Die ADF-Einheit kann nur Originale aufnehmen, die mindestens 100 mm × 148 mm groß sind. Kleinere Originale müssen auf das Vorlagenglas gelegt werden.

2 Drücken Sie die Taste ; die Anzeige 2 UP leuchtet auf.



Hinweis:

- Drücken Sie zum Deaktivieren des Modus erneut die Taste ; die Anzeige 2 UP verlöscht.

3 Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.

Konfigurieren Sie nach Bedarf verschiedene Einstellungen und wählen Sie den Bildverarbeitungsmodus.

☞ S.32~☞ S.37

4 Starten Sie die Masterherstellung.

● Beim Einlegen von Originalen auf das Vorlagenglas

● Einzeloriginal-Druck

Drücken Sie die Taste \diamond , um den ersten Scan zu starten. Nach dem Scannen ertönt ein Intervallzeit-Alarm. Drücken Sie vor Alarmende erneut die Taste \diamond .

Wichtig!

- Wenn Sie die Taste \diamond nicht innerhalb der Intervallzeit drücken, wird der Ausdruck zur Hälfte leer ausgegeben.

Hinweis:

- Wenn Sie keine Intervallzeit im Modus "Speziell" festgelegt haben, können Sie den Zweifach-Druck durch nur einmaliges Drücken der Taste \diamond vervollständigen.
 S.64

● Zwei-Original-Druck

Drücken Sie die Taste \diamond , um den ersten Scan zu starten. Nach dem Scannen ertönt ein Intervallzeit-Alarm. Legen Sie das zweite Original vor Alarmende ein; nehmen Sie die einzelnen Einstellungen (nach Bedarf) vor und drücken Sie dann erneut die Taste \diamond .

Wichtig!

- Wenn Sie die Taste \diamond nicht innerhalb der Intervallzeit drücken, wird der Ausdruck zur Hälfte leer ausgegeben.

● Beim Einlegen in die ADF-Einheit (Sonderzubehör)

● Einzeloriginal-Druck

Drücken Sie die Taste \diamond , um den ersten Scan zu starten. Legen Sie das zweite Original innerhalb der Intervallzeit ein. Der Scan des zweiten Originals wird automatisch gestartet.

Hinweis:

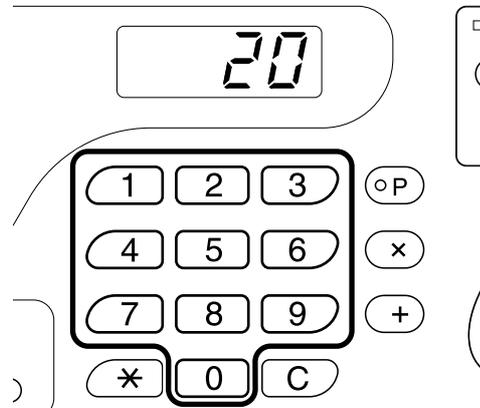
- Wenn Sie keine Intervallzeit im Modus "Speziell" festgelegt haben, können Sie keinen Einzeloriginal-Druck mit der ADF-Einheit durchführen.

● Zwei-Original-Druck

Legen Sie die beiden Originalstapel in das Magazin ein. Drücken Sie die Tasten \diamond , um sequentiell den Zweifach-Druck mit den beiden Originalen auszuführen. Wenn Sie für jedes Original jeweils andere Einstellungen nehmen wollen, legen Sie erst das erste Original ein und drücken die Taste \diamond . Ändern Sie die Einstellungen innerhalb der Intervallzeit und legen Sie dann das zweite Original ein. Der Scan des zweiten Originals wird automatisch gestartet.

5 Geben Sie die Kopienanzahl mit Hilfe der Druckauflage-Tasten ein.

Die eingegebene Anzahl erscheint in der Druckauflage-Anzeige.



6 Drücken Sie die Taste \diamond .

Die Zweifach-Kopien werden ausgedruckt.

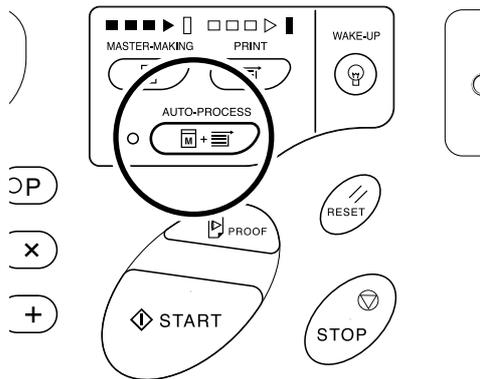
Hinweis:

- Wenn ein Original in der ADF-Einheit verbleibt und "Auto-Verfahren" für den Zwei-Original-Druck "aktiviert" ist, wird der Zweifach-Druck sequentiell ausgeführt.

Automatisches Drucken [Auto-Process (Auto-Verfahren)]

Wenn "Auto-Verfahren" ausgewählt ist, geben Sie die Druckauflage ein und drücken Sie dann die Taste . Die Masterherstellung und der Druckvorgang werden automatisch sequentiell durchgeführt.

Drücken Sie die Taste  + ; die Anzeige AUTO-PROCESS leuchtet auf.



Hinweis:

- Wenn Auto-Verfahren ausgewählt und die Druckvorbereitung abgeschlossen ist, wird vor dem Drucken erneut die Druckauflage-Anzeige mit der eingegebenen Druckauflage angezeigt.
- Drücken Sie zum Deaktivieren des Modus erneut die Taste  + ; die Anzeige AUTO-PROCESS verlöscht.
- Im Modus "Speziell" können Sie das Auto-Verfahren so einstellen, dass es automatisch beim Einlegen eines Originals in die ADF-Einheit (Sonderzubehör) gestartet wird.

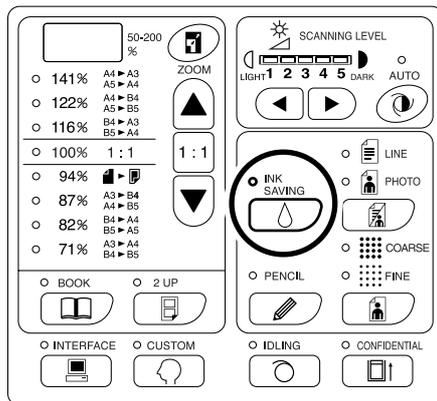
 S.64

Farbe sparen

[Ink Saving (Farbe sparen)]

Wenn Sie vor der Masterherstellung den Farbsparmodus einstellen, spart das Gerät beim Drucken Farbe. Aufgrund des niedrigeren Farbverbrauchs bei der Verarbeitung ist die Druckintensität geringer als üblich.

Drücken Sie die Taste ; die Anzeige INK SAVING leuchtet auf.



Wichtig!

- In diesem Modus können Sie die Scanstufe nicht einstellen.
- Sie können während des Drucks die Intensität nicht einstellen.
- Sie können diesen Modus nicht auf das Drucken computergenerierter Daten einstellen.

Hinweis:

- Drücken Sie zum Deaktivieren des Modus erneut die Taste ; die Anzeige INK SAVING verlöscht.
- Die Anzeige blinkt, wenn der Farbsparmodus für den nächsten Master geändert worden ist. Sie leuchtet dauernd oder verlöscht, wenn Funktionen für den nächsten Master eingeleitet werden.

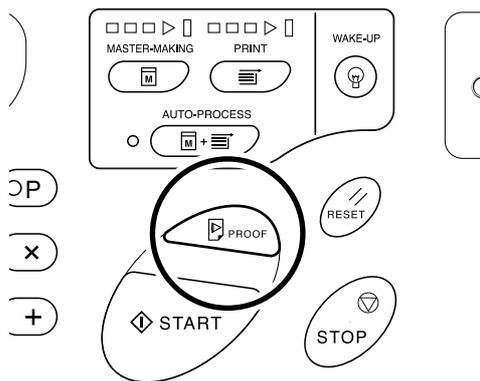
Druckeinstellungen

Herstellen von Testkopien [Proof (Test)]

Nach dem Einstellen der Druckposition und Intensität können Sie Testkopien ausdrucken, um die Druckqualität zu überprüfen.

Drücken Sie die Taste .

Bei einer Testkopie wird die in der Druckauflage-Anzeige angezeigte Zahl nicht hochgezählt.



Hinweis:

- Durch Drücken und Halten der Taste  können Sie laufend weitere Testkopien drucken.

Einstellung der Druckintensität [Print Density (Druckintensitätseinstellung)] (nur EZ3XX)

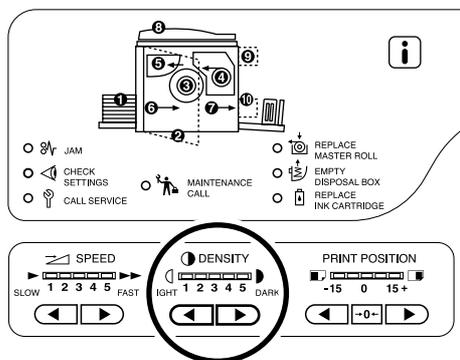
Sie können die Druckintensität aus fünf Stufen wählen.

Stellen Sie die Druckintensität mit den Tasten ◀/▶ unter ● ein.

Bei jedem Tastendruck wird die Druckintensität um eine Stufe geändert.

Taste ◀: Verringert die Druckintensität.

Taste ▶: Erhöht die Druckintensität.



◐: Heller
◑: Dunkler

Wichtig!:

- Wenn der Sparmodus aktiviert ist, können Sie die Druckintensität nicht einstellen.

Hinweis:

- Im Modus "Speziell" können Sie die Grundeinstellungen für die Druckintensität ändern.

☞ S.64

Einstellen der Druckposition [Print Position (Druckposition)]

Mit den Einstelltasten für die vertikale Druckposition stellen Sie die Druckposition in vertikaler Richtung ein; mit dem Einstellrad für die horizontale Druckposition stellen Sie die Druckposition in horizontaler Richtung ein.

Einstellungsbereich vertikale Richtung: ± 15 mm horizontale Richtung: ± 10 mm*

*Bei Papierbreiten über 297 mm wird der horizontale Einstellbereich kleiner als ± 10 mm.

Wichtig!:

- Drucken Sie nach dem Einstellen der Druckposition Testkopien, um die neue Druckposition zu überprüfen.
☞ S.46

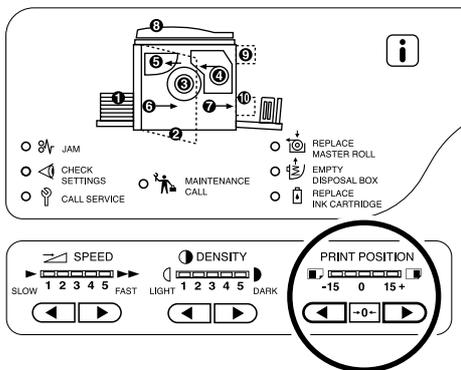
Einstellen der vertikalen Position

Drücken Sie die Tasten ◀/▶ zur Einstellung der vertikalen Position.

Taste ◀: Bei jedem Tastendruck wechselt die Druckposition einen Schritt von ca. 0,5 mm nach unten.

Taste ▶: Bei jedem Tastendruck wechselt die Druckposition einen Schritt von ca. 0,5 mm nach oben.

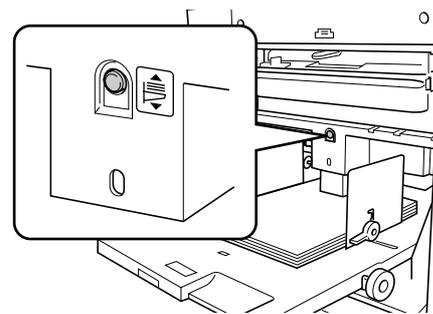
Taste →0←: Bringt das Druckpapier wieder zurück in die Originalposition.



- ◻ : Verschiebt die Druckposition nach unten.
- ◻ : Verschiebt die Druckposition nach oben.

Einstellen der horizontalen Position

1 Drücken Sie die Einzugstisch-Aufwärts/Abwärtstaste, um den Papiereinzugstisch abzusenken.

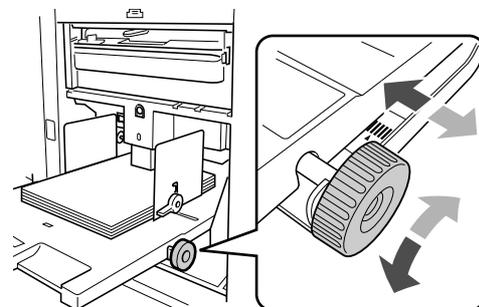


2 Drehen Sie zur Einstellung der horizontalen Druckposition das Einstellrad für die horizontale Druckposition neben dem Papiereinzugstisch.

Drehen Sie das Einstellrad nach oben, um die Druckposition nach links zu verschieben und nach unten, um die Druckposition nach rechts zu verschieben.

Sie können den Versatz von der Mitte mit Hilfe der Skala neben dem Papiereinzugstisch überprüfen.

▲ auf der Skala zeigt die Mitte an.



Wichtig!:

- Achten Sie darauf, nach dem Verschieben der horizontalen Position auch die Auffangtisch-Papierführungen entsprechend einzustellen.
- Achten Sie darauf, die Druckposition nach dem Drucken wieder auf die Mitte zu stellen.

Ändern der Druckgeschwindigkeit [Print Speed (Druckgeschwindigkeit)]

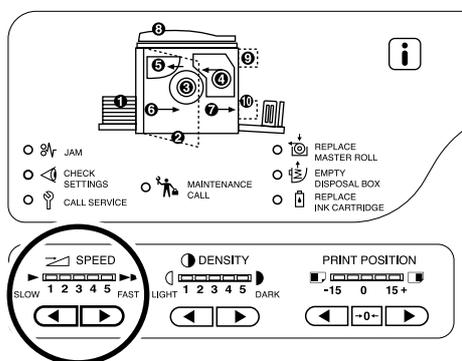
Sie können die Druckgeschwindigkeit in fünf Stufen einstellen: von 60 bis zu 130 Seiten/Minute.

Stellen Sie die Druckgeschwindigkeit mit den Tasten ◀/▶ unter ein.

Bei jedem Tastendruck wird die Druckgeschwindigkeit um eine Stufe geändert.

Taste ◀: Verringert die Druckgeschwindigkeit.

Taste ▶: Erhöht die Druckgeschwindigkeit.



▶ : Langsamer
▶▶ : Schneller

Die Tabelle zeigt das Verhältnis zwischen Anzeigesegmentposition und Druckgeschwindigkeit.

| Segmentposition | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|--------------------------------------|--------|--------|---------|---------|---------|
| Druckgeschwindigkeit (Seiten/Minute) | ca. 60 | ca. 80 | ca. 100 | ca. 120 | ca. 130 |

Hinweis:

- Im Modus "Speziell" können Sie die Grundeinstellungen für die Druckgeschwindigkeit ändern.
☞ S.64

Erweiterte Funktionen

Automatisches Sortieren in Gruppen [Programm]

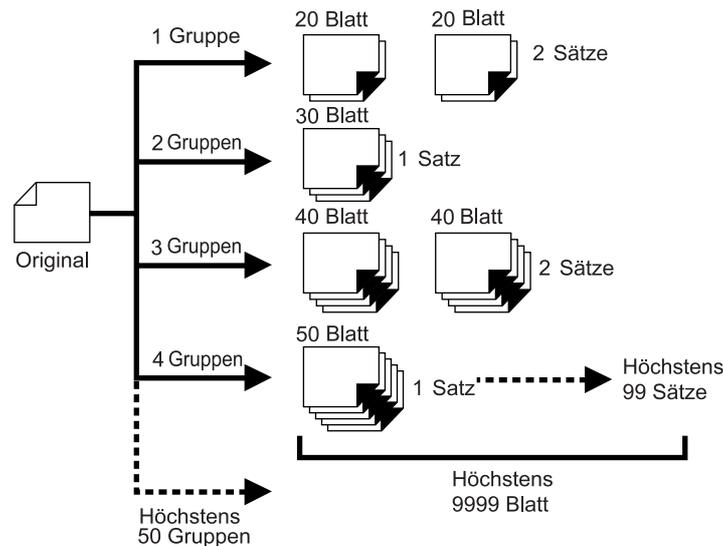
Die Funktion "Programm" bietet den Druck von einem Originaldokument (Programm A) in mehrere Gruppensätze, und die Reproduktion einer voreingestellten Anzahl von Blättern von mehreren Originaldokumenten (Programm B).

- **Programm A (Einzelblattmodus)**

Drucken von einem Einzeloriginal-Dokument in mehrere Gruppensätze.

Es können maximal 50 Gruppen eingestellt werden, jede mit maximal 99 Sätzen. Jeder Satz kann maximal aus 9999 Kopien bestehen.

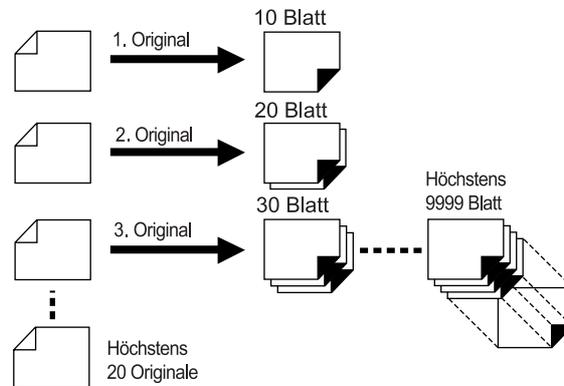
Zur Konfiguration des Gerätes wird zuerst die Anzahl der Kopien (Blätter) pro Satz, dann die Anzahl der Sätze pro Gruppe festgelegt.



● Programm B (Multiblattmodus)

Von einem Einzel-Original können bis zu 9999 Kopien hergestellt werden.

Von jedem Original kann eine zuvor festgelegte Anzahl von Blättern kopiert werden (bis zu 20 Originale).



● Drucken programmieren

Es gibt zwei Wege, um mit der Funktion "Programm" in Sätzen zu drucken.

- Programmieren, dann drucken (ohne die Einstellungen zu speichern)
- Ein gespeichertes Programm aufrufen, dann drucken (wenn ein Programm gespeichert worden ist)

Hinweis:

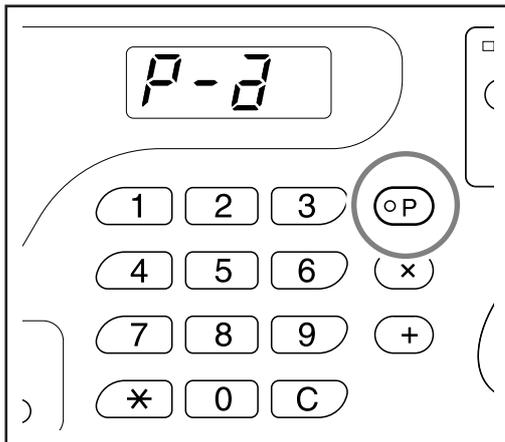
- Das Auflagentrenngerät (Sonderzubehör) erleichtert den programmierten Druck. Das Auflagentrenngerät gibt nach jedem Satz oder Original-Dokument ein Stück Band ab und trennt damit automatisch Sätze oder Gruppen. Das Herausnehmen von Blattstapeln per Hand oder Einfügen von Markierungen zwischen Sätzen entfällt.

Einrichten des programmierten Drucks

• Drucken von einem Einzeloriginal-Dokument in mehrere Gruppensätze (Programm A)

1 Drücken Sie die Taste [P]; die Anzeige leuchtet auf.

[P-a] erscheint in der Druckauflagen-Anzeige.

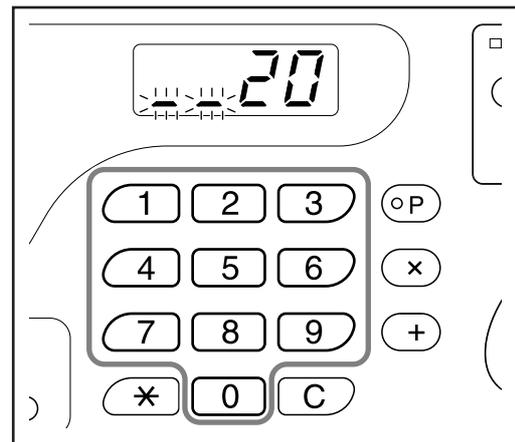


Hinweis:

- Durch Drücken von [P] wird der Modus zwischen [Programm A], [Programm B] und [Programm abbrechen] umgeschaltet.

3 Geben Sie die Kopienanzahl mit Hilfe der Druckauflage-Tasten ein.

Geben Sie die Kopienanzahl für die erste Gruppe ein.



Hinweis:

- Zum Löschen oder Ändern einer Zahl drücken Sie die Taste [C], um die Zahl zu löschen und geben anschließend die korrekte Zahl ein.

2 Drücken Sie die Taste [+].

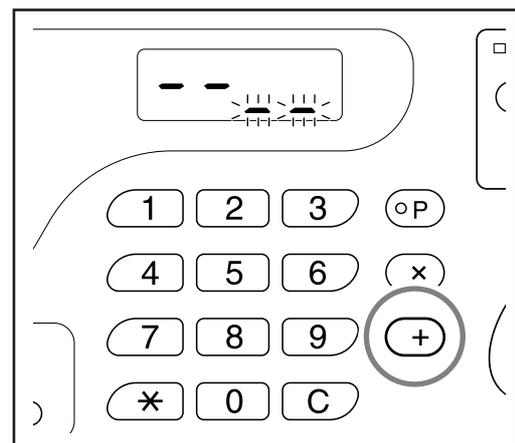
Der Druckauflagen-Eingabemodus wird aufgerufen.

Hinweis:

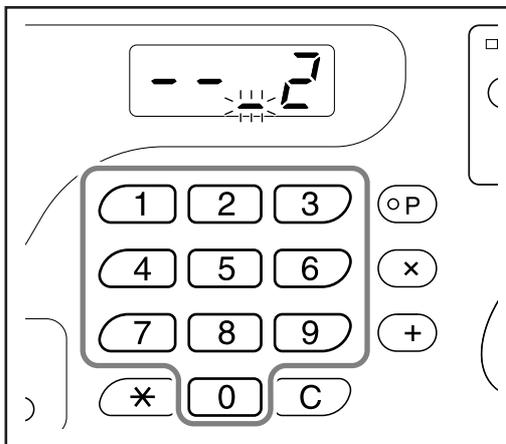
- Drücken Sie [X], um zum vorhergehenden Schritt zurückzukehren.

4 Drücken Sie die Taste [+].

Der Satzanzahl-Eingabemodus wird aufgerufen.



5 Geben Sie die Satzanzahl mit Hilfe der Druckauflage-Tasten ein.



Zur Einstellung der nächsten Gruppe fahren Sie mit Schritt 6 fort.

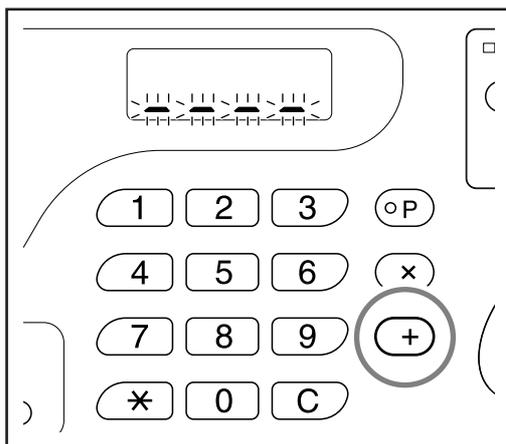
Zum Abschließen der Einstellung und Starten des Druckvorgangs fahren Sie mit Schritt 7 fort.

Hinweis:

- Zum Löschen oder Ändern einer Zahl drücken Sie die Taste **[C]**, um die Zahl zu löschen und geben anschließend die korrekte Zahl ein.
- Wenn Sie keine Zahl eingeben, wird 1 ausgewählt.

6 Drücken Sie die Taste [+].

Sie können dann die Druckauflage für die zweite Gruppe eingeben.

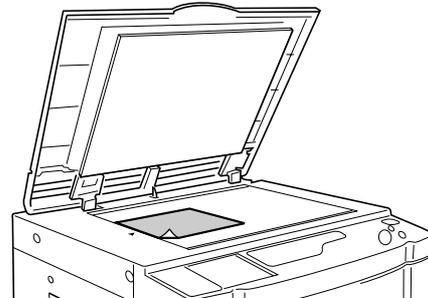


Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, um die Druckauflage und die Anzahl der Sätze für jede Gruppe festzulegen.

7 Legen Sie ein Original ein.

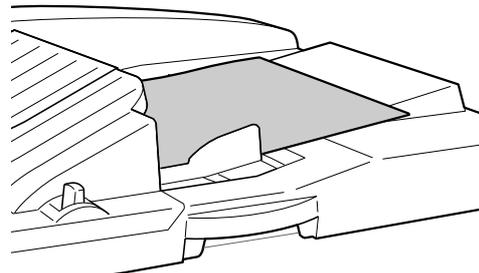
• Beim Einlegen auf das Vorlagenglas

Legen Sie ein Original mit der Schriftseite nach unten auf das Vorlagenglas und richten Sie seine Mitte mit der Markierung links vom Vorlagenglas aus.



• Beim Einlegen in die ADF-Einheit (Sonderzubehör)

Legen Sie ein Original mit der Schriftseite nach unten ein. Stellen Sie dann die ADF-Originalführungen auf die Breite des Originals ein. Legen Sie das Original so weit wie möglich in die ADF-Einheit ein.



8 Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.

Konfigurieren Sie nach Bedarf verschiedene Einstellungen.

Sie können die nachstehenden Funktionen einstellen:

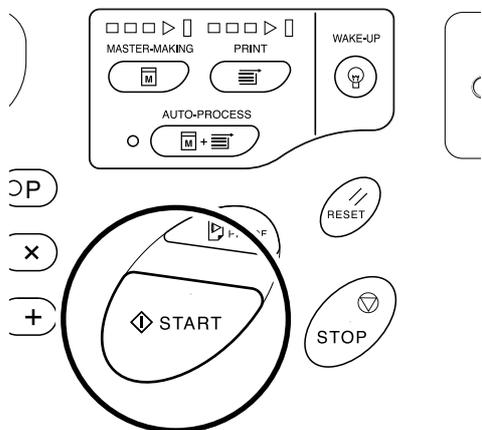
- Bildverarbeitungsmodus
- Bleistift
- Rasterprozeß (nur EZ3XX)
- Scanstufe
- Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstab
- Auto-Verfahren

Wichtig!:

- Weitere Informationen zum Speichern der aktuellen Programmeinstellungen finden Sie unter "Programme speichern" (S.57). Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, können die Einstellungen nicht mehr gespeichert werden.

9 Drücken Sie die Taste .

Eine Testkopie wird ausgedruckt.
Überprüfen Sie das Druckergebnis und stellen Sie gegebenenfalls die Druckposition und andere Optionen ein.



10 Drücken Sie die Taste erneut.

Der Druckvorgang wird mit der zuletzt programmierten Gruppe begonnen.

Wichtig!:

- Wenn der Druckvorgang für alle Gruppen abgeschlossen ist, wird der programmierte Inhalt gelöscht. Er wird jedoch nicht gelöscht, wenn "Auto-Verfahren" aktiviert ist ("Ein").

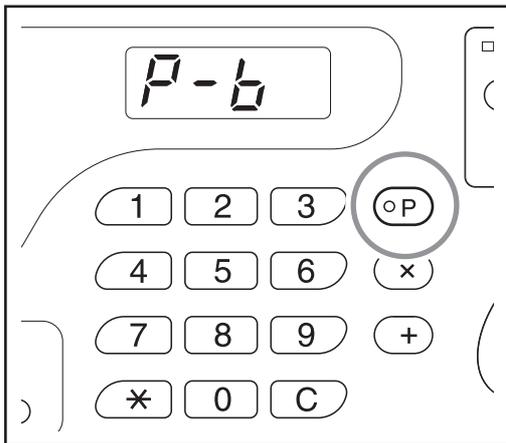
Hinweis:

- Der Druckvorgang wird jedesmal gestoppt, wenn eine Routine für einen Satz beendet ist. Wenn Sie das Auflagentrenngerät (Sonderzubehör) nicht verwenden, entnehmen Sie die Ausdrücke vom Papierauffangtisch oder legen Sie Trennblätter ein.
- Zum Unterbrechen des Druckvorgangs drücken Sie die Taste . Drücken Sie die Taste  erneut, um den Druckvorgang wiederaufzunehmen.

- Drucken von mehreren Originaldokumenten auf eine vorher eingestellte Anzahl von Blätter (Programm B)

1 Drücken Sie zweimal die Taste [P]; die Anzeige leuchtet auf.

[P-b] erscheint in der Druckauflagen-Anzeige.



Hinweis:

- Durch Drücken von [P] wird der Modus zwischen [Programm A], [Programm B] und [Programm abbrechen] umgeschaltet.

2 Drücken Sie die Taste [+].

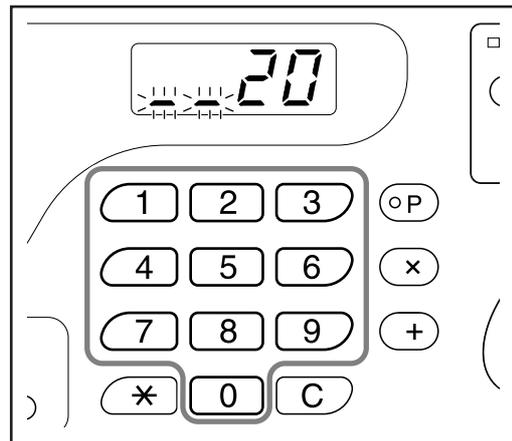
Der Druckauflagen-Eingabemodus wird aufgerufen.

Hinweis:

- Drücken Sie [X], um zum vorhergehenden Schritt zurückzukehren.

3 Geben Sie die Kopienanzahl mit Hilfe der Druckauflage-Tasten ein.

Geben Sie die Kopienanzahl für das erste Original ein.

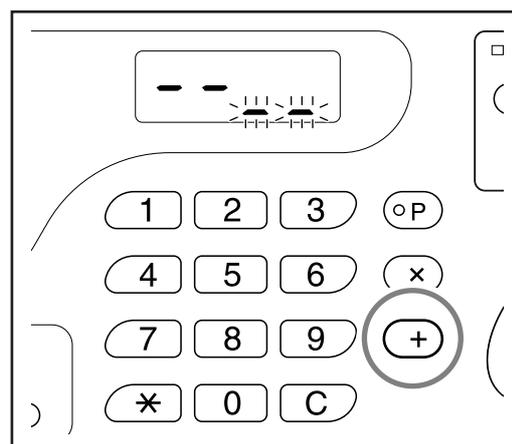


Hinweis:

- Zum Löschen oder Ändern einer Zahl drücken Sie die Taste [C], um die Zahl zu löschen und geben anschließend die korrekte Zahl ein.

4 Drücken Sie die Taste [+].

Der Druckauflagen-Eingabemodus für das nächste Original wird gestartet.



5 Geben Sie die Druckauflage für das nächste Original mit Hilfe der Druckauflage-Tasten ein.

Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3, um die Anzahl der Kopien für jedes Original festzulegen.

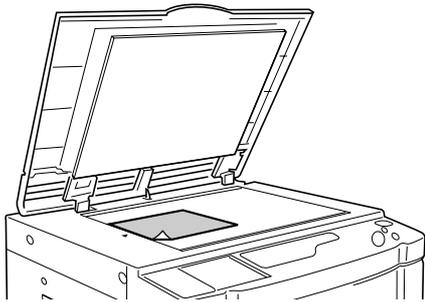
6 Legen Sie ein Original ein.

● Beim Einlegen auf das Vorlagenglas

Legen Sie ein Original mit der Schriftseite nach unten auf das Vorlagenglas und richten Sie seine Mitte mit der Markierung links vom Vorlagenglas aus.

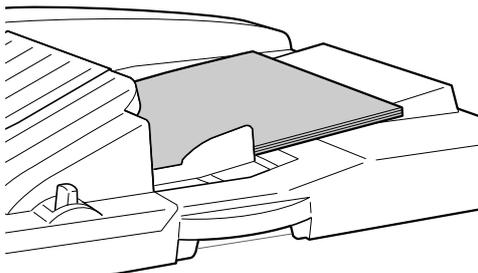
Wichtig!:

- Beginnen Sie das Einlegen mit der letzten Seite.
(z. B. dreiseitige Originale in der Reihenfolge 3->2->1.)



● Beim Einlegen in die ADF-Einheit (Sonderzubehör)

Mit der ADF-Einheit können Sie mehrere Originale nacheinander drucken. Legen Sie die Originale mit der Schriftseite nach unten ein. Stellen Sie dann die ADF-Originalführungen auf die Breite der Originale ein. Legen Sie die Originale so weit wie möglich in die ADF-Einheit ein. (Das oberliegende Original wird zuerst gescannt.)



Hinweis:

- Wenn "Auto-Verfahren" aktiviert ist, wird der Druck für alle Originale automatisch fortgesetzt.

7 Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.

Konfigurieren Sie nach Bedarf verschiedene Einstellungen.

Sie können die nachstehenden Funktionen einstellen:

- Bildverarbeitungsmodus
- Bleistift
- Rasterprozeß (nur EZ3XX)
- Scanstufe
- Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstab
- Auto-Verfahren

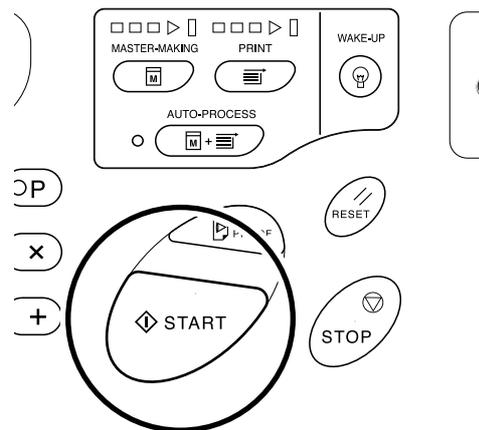
Wichtig!:

- Weitere Informationen zum Speichern der aktuellen Programmeinstellungen finden Sie unter "Programme speichern" (S.57).
Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, können die Einstellungen nicht mehr gespeichert werden.

8 Drücken Sie die Taste .

Eine Testkopie wird ausgedruckt.

Überprüfen Sie das Druckergebnis und stellen Sie gegebenenfalls die Druckposition und andere Optionen ein.



9 Drücken Sie die Taste erneut.

Der Druckvorgang wird mit der zuletzt programmierten Gruppe begonnen.

Wichtig!:

- Drücken Sie die Taste  jedesmal, um ein auf dem Vorlagenglas eingelegtes Original zu drucken, und ersetzen Sie das Original sobald der Druck abgeschlossen ist.

Hinweis:

- Der Druckvorgang wird jedesmal gestoppt, wenn das Ausdrucken für ein Original beendet ist. Wenn Sie das Auflagentrenngerät (Sonderzubehör) nicht verwenden, entnehmen Sie die Ausdrücke vom Papierauffangtisch oder legen Sie Trennblätter ein.
- Zum Unterbrechen des Druckvorgangs drücken Sie die Taste . Drücken Sie die Taste  erneut, um den Druckvorgang wiederaufzunehmen.

Programme speichern

Speichern Sie häufig benutzte Programmeinstellungen für späteres Aufrufen und Drucken.

Es können insgesamt 6 Programme (Programm A (Einzelblatt) oder Programm B (Multiblattmodus)) gespeichert werden.

1 Stellen Sie das Programm ein.

Geben Sie mit den Schritten für Programm A oder Programm B die Kopienanzahl ein.

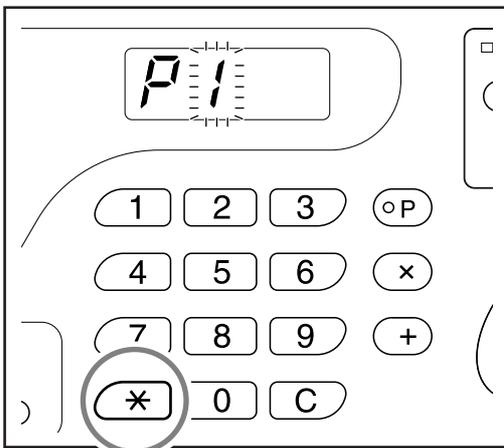
Eine ausführliche Beschreibung der Einstellung finden Sie für

Programm A: Schritte 1 bis 8 (S.52-S.53)

Programm B: Schritte 1 bis 7 (S.55-S.56)

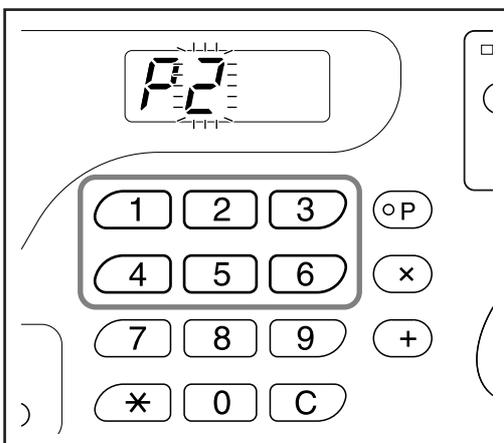
2 Drücken Sie die Taste [*].

Speichern Sie die Programmeinstellung.



3 Geben Sie die Programmnummer über die Druckauflage-Tasten ein.

Wählen Sie eine Nummer von 1 bis 6.

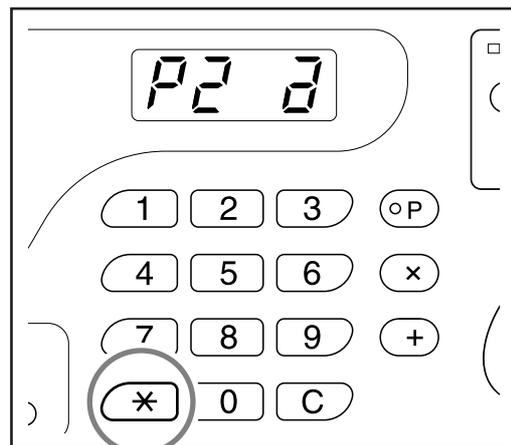


Wichtig!

- Wenn Sie eine Nummer eingeben, unter der bereits ein Programm gespeichert ist, wird ganz rechts im Display [a] oder [b] angezeigt.
- Da die Auswahl einer bereits gespeicherten Nummer das vorherige Programm überschreibt, prüfen Sie die Einstellungen in der Anzeige, bevor Sie das Programm unter derselben Nummer speichern.

4 Drücken Sie die Taste [*].

Das Programm wird gespeichert und [Programm A] oder [Programm B] wird angezeigt.



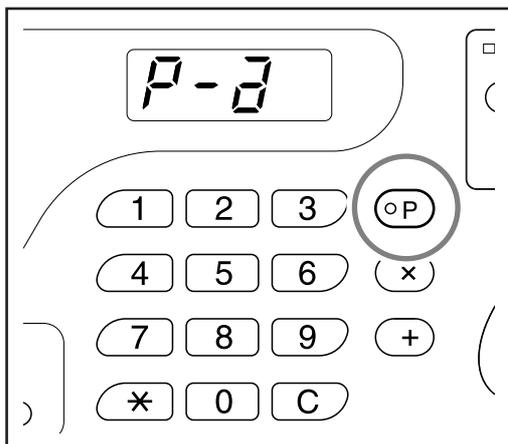
Wichtig!

- Drücken Sie nach dem Speichern eines Programms die Taste [P], um die Programmierung abzuschließen. Durch Drücken der Taste ◀ können Sie das Drucken mit einem gespeicherten Programm starten.

Programm aufrufen

Rufen Sie ein gespeichertes Programm auf und ändern Sie dessen Einstellungen.

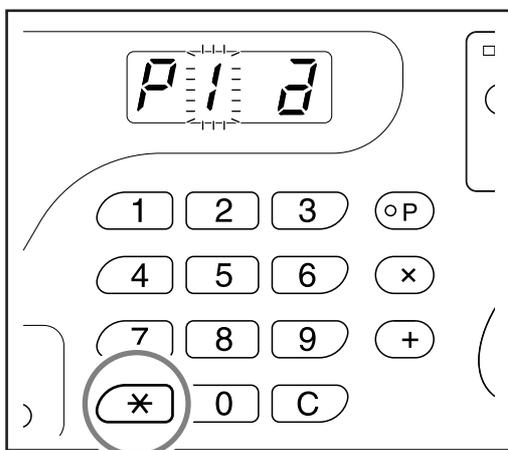
1 Drücken Sie die Taste [P]; die Anzeige leuchtet auf.



Hinweis:

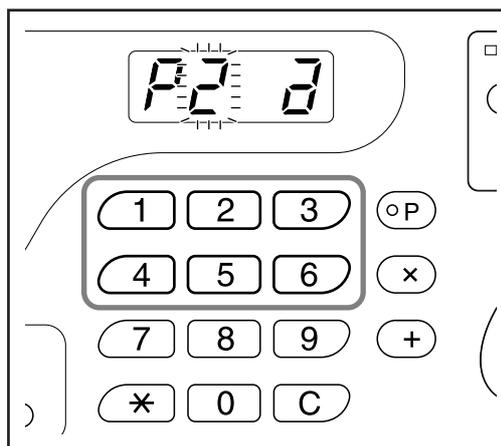
- Um den Programmiermodus abzubrechen, drücken Sie die Taste [P] zweimal.

2 Drücken Sie die Taste [*].



3 Geben Sie die Programmnummer über die Druckauflage-Tasten ein.

Ein gespeichertes Programm wird geladen.



Hinweis:

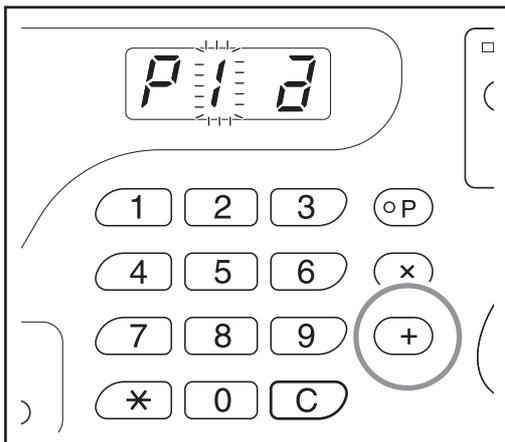
- Drücken Sie die Taste \diamond , um mit dem geladenen Programm zu drucken.
- Eine nicht gespeicherte Programmnummer kann nicht eingegeben werden.

Gespeicherte Programme ändern

Die Einstellungen von gespeicherten Programmen können geändert werden.

1 Rufen Sie ein Programm auf, das Sie ändern möchten.

Folgen Sie den Schritten 1 und 3 in "Programm aufrufen" (S.58)



2 Drücken Sie die Taste [+].

Die gespeicherte Anzahl von Kopien oder Sätzen wird angezeigt.

Drücken Sie die Taste [+], bis die zu ändernde Programmnummer erscheint.

3 Drücken Sie die Taste [C] und ändern Sie mit den Druckauflage-Tasten die Anzahl von Kopien oder Sätzen.

4 Drücken Sie die Taste [*].

Die Programmeinstellung ist geändert.

5 Speichern Sie das Programm.

Um das geladene Programm zu überschreiben, drücken Sie [*] erneut.

Um das Programm unter einer neuen Programmnummer zu speichern, geben Sie mit den Druckauflage-Tasten die Programmnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste [*].

Die geänderten Programmeinstellungen sind gespeichert.

Wichtig!:

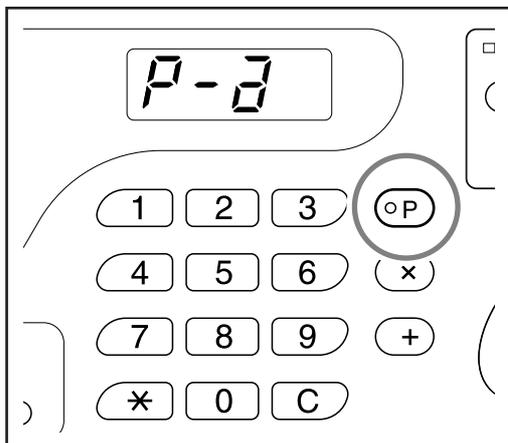
- Da die Auswahl einer bereits gespeicherten Nummer das vorherige Programm überschreibt, prüfen Sie die Einstellungen in der Anzeige, bevor Sie das Programm unter derselben Nummer speichern.

Hinweis:

- Weitere Informationen zum Speichern von Programmen finden Sie unter "Programm speichern" (S.57).

Programm löschen

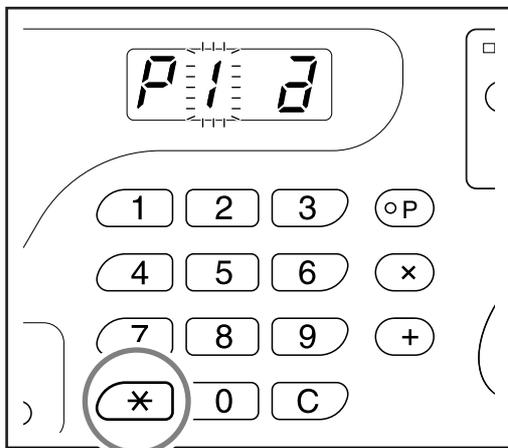
- 1 Drücken Sie die Taste [P]; die Anzeige leuchtet auf.**



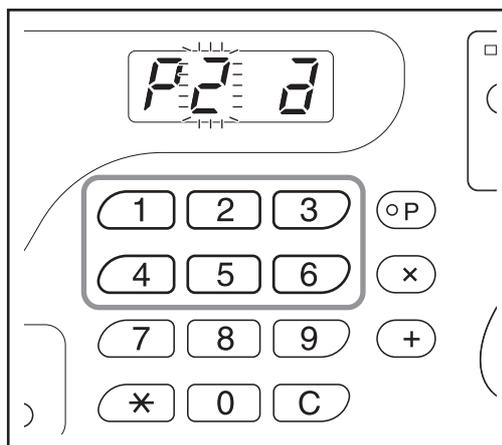
Hinweis:

- Um den Programmiermodus abzubrechen, drücken Sie die Taste [P] zweimal.

- 2 Drücken Sie die Taste [*].**



- 3 Geben Sie die Programmnummer, die gelöscht werden soll, über die Druckauflage-Tasten ein.**

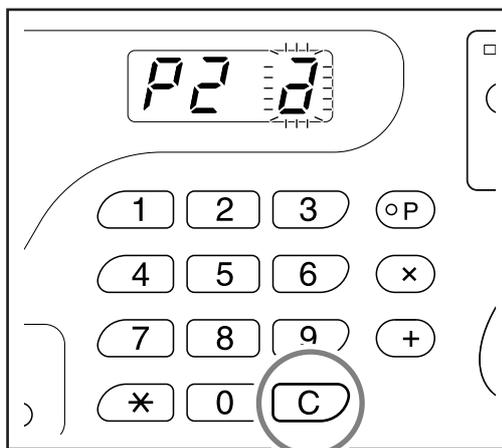


Hinweis:

- Eine nicht gespeicherte Programmnummer kann nicht eingegeben werden.

- 4 Drücken Sie die Taste [C].**

Programmtyp (a/b) blinkt in der Anzeige.

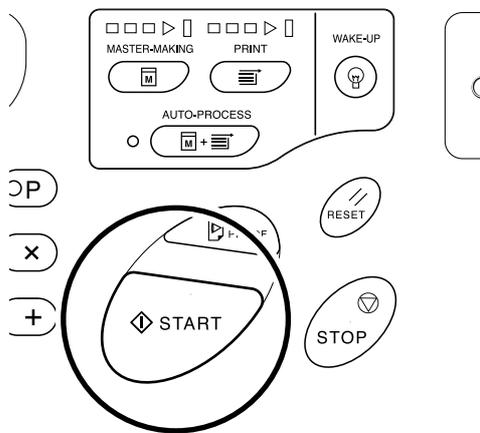


Wichtig!:

- Drücken Sie die Taste , um das Löschen von Programmen abzubrechen.

5 Drücken Sie die Taste .

Die gewählte Programmeinstellung wird gelöscht.



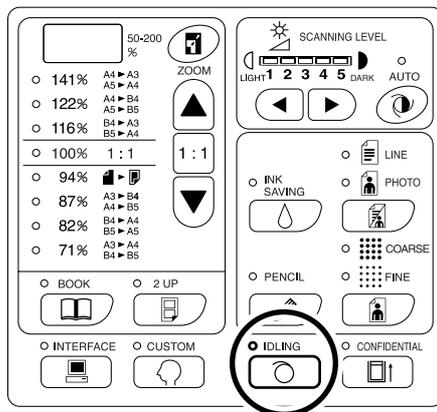
Hinweis:

- Drücken Sie die Taste [P], um den Programmiermodus abzubrechen.

Farbverreibung [Idling (Farbverreibung)]

Die Farbverreibung verhindert, dass das Gerät die ersten Exemplare nach dem Austauschen der Trommel oder nachdem das Gerät längere Zeit nicht verwendet wurde, blass ausdruckt. Durch die Farbverreibung vor der Masterherstellung wird von Anfang an eine gleichmäßige Druckqualität gewährleistet.

Drücken Sie die Taste ; die Anzeige IDLING leuchtet auf.



Legen Sie ein Original ein, solange die Anzeige leuchtet, und drücken Sie die Taste . Nach Abschluss der Farbverreibung wird mit der Masterherstellung begonnen.

Hinweis:

- Drücken Sie zum Deaktivieren des Modus erneut die Taste ; die Anzeige IDLING verlöscht.
- Die Farbverreibung wird nicht ausgeführt, wenn kein Master hergestellt wird.

Tipp:

• Die automatische Farbverreibung

Wenn das Gerät für eine festgelegte Zeitspanne nicht betrieben wird, leuchtet die Anzeige automatisch auf und die Farbverreibung wird automatisch ausgeführt, wenn der nächste Master hergestellt wird. Diese Funktion wird als Autofarbverreibung bezeichnet. Im Modus "Speziell" können Sie die Grundeinstellungen für die oben genannte Autofarbverreibungszeit ändern.

 S.64

Schutz vertraulicher Dokumente [Confidential (Vertraulich-Modus)]

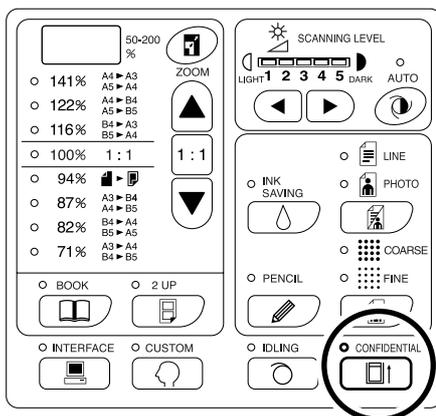
Nachdem der Druckvorgang beendet ist, bleibt der Master auf der Trommel und ist bereit für das Drucken eines weiteren Drucksatzes.

Um vertrauliche Dokumente vor unerlaubter Duplikation zu schützen, verwenden Sie die Vertraulichkeits-Funktion, um den Master nach dem Drucken zu vernichten.

1 Stellen Sie sicher, dass der Druckvorgang beendet ist.

Der Druckvorgang muss vollständig beendet sein.

2 Drücken Sie die Taste ; die Anzeige CONFIDENTIAL leuchtet auf." data-bbox="128 341 452 379"/>

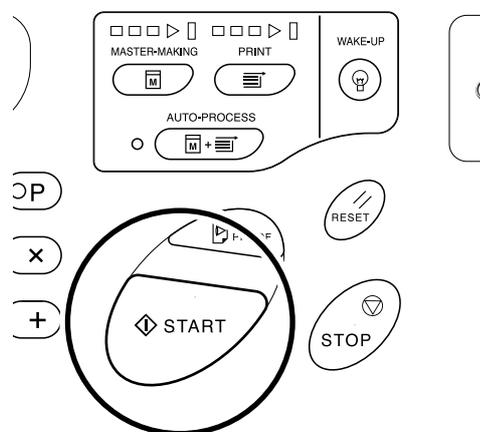


Hinweis:

- Drücken Sie zum Deaktivieren des Modus erneut die Taste ; die Anzeige CONFIDENTIAL verlöscht.

3 Drücken Sie die Taste .

Der aktuelle Master wird vernichtet und durch einen leeren Master ersetzt.



Hinweis:

- Nach der Vernichtung und dem Austausch des Masters wird der Vertraulich-Modus deaktiviert.

Tipp:

Wenn Sie die Verarbeitung im Vertraulich-Modus ausführen, während die Anzeige  leuchtet, führt das Gerät die vertrauliche Verarbeitung und die Farbverreibung gleichzeitig aus. Dies wird vor dem Lagern von wenig gebrauchten Trommeln, wie z. B. Farbtrommeln, empfohlen.

Anpassen der Grundeinstellungen [Custom (Modus “Speziell”)]

Sie können die Grundeinstellungen ändern, die beim Einschalten des Gerätes oder beim Drücken der Taste  wiederhergestellt werden. Die geänderten Einstellungen bleiben bis zu ihrer erneuten Änderung gültig.

Die änderbaren Einträge und ihre Beschreibung sind wie folgt:

—: Grundeinstellung (Werkseinstellung)

Wichtig!:

- Wenn “Benutzerverwaltung EIN/AUS” (Position 81) aktiviert (“EIN”) ist, werden die Einstellungen des Modus “Speziell” vom Administrator eingeschränkt (die mit *1 gekennzeichneten Einstellungen ausgenommen). Die Einstellungen der mit *1 gekennzeichneten Positionen können von allen Benutzern geändert werden. Die Einstellungen der mit *2 gekennzeichneten Positionen (Pos. 81-95) sind einstellbar, wenn der Administrator in “Benutzer registrieren” (Pos. 80) angelegt ist.

| Pos. | Änderbare Einstellung | Parameterwahl | | | | | |
|------|---|---|------------------------------|-----------------------------|-------|--------|-------------|
| | | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 01 | Druckgeschwindigkeit | 1 | 2 | <u>3</u> | 4 | 5 | |
| 02 | Druckintensität (nur EZ3XX) | 1 | 2 | <u>3</u> | 4 | 5 | |
| 03 | Auto-Verfahren Zur Einstellung, ob das Auto-Verfahren automatisch gestartet werden soll, wenn ein Original in die ADF-Einheit (Sonderzubehör) eingelegt wird. | <u>AUS</u> | EIN | | | | |
| 04 | Scanstufe | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | <u>Auto</u> |
| 05 | Bildverarbeitungsmodus Wichtig!: • Bei aktivem Foto- oder Kombi-Modus kann die Option “Auto” nicht als Scanstufe gewählt werden. | <u>Line</u> <u>(Text)</u> | Photo (Foto) | Duo (Kombi) | | | |
| 06 | Originalformat für die Buchschattenbearbeitung*1 “Papier” bedeutet, dass die Formate von Original und im Papiereinzugstisch eingelegtem Papier übereinstimmen. | EZ390 EZ220 | <u>Papier</u> | Ledger | Legal | Letter | |
| | | EZ370 EZ330 EZ300 EZ230 EZ200 | <u>Papier</u> | A3 | B4 | A4 | B5 |
| 07 | Breite des mittleren Schattens für die Buchschattenbearbeitung*1 | <u>20 mm</u> | 30 mm | 40 mm | 50 mm | 80 mm | |
| 08 | Autofarbverreibungszeit | Keine | 6 Stunden | <u>12</u> <u>Stunden</u> | | | |
| 09 | Intervallzeit für den Zweifach-Druck | Keine | <u>15</u> <u>Sekunden</u> | 30 Sekunden | | | |

| Pos. | Änderbare Einstellung | Parameterwahl | | | | | |
|------|--|--------------------------|-------------------|---------------------|-------------------|-------------------|------------|
| | | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 10 | <p>Energiesparmodus Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, wird es automatisch ausgeschaltet oder in den Ruhemodus geschaltet. Wenn Sie eine andere Einstellung als "AUS" wählen, achten Sie darauf, die "Energiesparmodus-Wartezeit" (Position 11) zu überprüfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUS Das Gerät bleibt eingeschaltet, bis der Hauptnetzschalter ausgeschaltet wird. • Autoruhe Die Leistungsaufnahme wird gesenkt. Schaltet das Gerät in den Ruhemodus, leuchtet die Anzeige  im Dauerlicht. Um den Ruhemodus zu beenden, drücken Sie die Taste . • Autoausschaltung Das Gerät wird ausgeschaltet. <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird empfohlen, den Modus "Autoruhe" zu wählen, wenn ein Computer an das Gerät angeschlossen ist. | AUS | <u>Autoruhe</u> | Auto-aus-schal-tung | | | |
| 11 | <p>Energiesparmodus-Wartezeit Wählen Sie die Wartezeit, bis das Gerät in den Energiesparmodus schaltet.</p> | <u>Ca. 5 Minuten</u> | Ca. 15 Minuten | Ca. 30 Minuten | Ca. 60 Minuten | Ca. 90 Minuten | |
| 12 | <p>Zeit bis zum automatischen Löschen Wählen Sie die Wartezeit, bis das Gerät die Einstellungen automatisch zurücksetzt.</p> | <u>Keine</u> | Ca. 3 Minuten | Ca. 5 Minuten | | | |
| 13 | <p>Papierqualität*1 Wenn das Papier mit der Voreinstellung "Standard" nicht problemlos zugeführt wird, können Sie die Benutzeroptionen 1 bis 5 verwenden, um die Parameter für die Papierzufuhr- und Ausgabeeinstellungen speziell für das verwendete Papier zu programmieren. Weitere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Händler.</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benutzer 1 bis 5 sind bei Lieferung des Gerätes nicht programmiert. | <u>Standard</u> | Benutzer 1 | Benutzer 2 | Benutzer 3 | Benutzer 4 | Benutzer 5 |

| Pos. | Änderbare Einstellung | Parameterwahl | | | | | |
|------|---|----------------|------------------------------|----------------|----------------|--------------|--------------|
| | | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 14 | <p>Minimum Auflage Legen Sie die Minimum Auflage fest, die von einem Master gedruckt wird. Wenn eine geringere Anzahl als die festgelegte Mindestanzahl eingegeben wird, wird kein Master hergestellt. Sie können diese Einstellung sperren und somit verhindern, dass sie geändert wird. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.</p> | <u>0</u> | 10 Kopien | 20 Kopien | 30 Kopien | 40 Kopien | 50 Kopien |
| 15 | <p>Piepston Legen Sie fest, wie sich der Signalton anhören soll, wenn Tasten gedrückt werden oder Fehler auftreten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stufe 2 Ein Piepston ertönt bei allen Voreinstellungen; beispielsweise bei Tastendruck und bei Erzeugung/Ende eines Ereignisses. • Stufe 1 Ein Piepston ertönt nur, wenn ein Fehler auftritt, eine Einstellung abgeschlossen ist, wenn das Herausziehen aktiviert wird und bei der Intervallzeit für den Zweifach-Druck. • Stufe 0 Es ertönt in keinem Fall ein Piepston. | <u>Stufe 2</u> | Stufe 1 | Stufe 0 | | | |
| 16 | <p>Reservezeit Legen Sie die Wartezeit fest, bis die Dokumentendatenausgabe von einem Computer blockiert wird, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist.</p> | AUS | <u>15</u> <u>Sekunden</u> | 30 Sekunden | 60 Sekunden | | |
| 17 | <p>Halbauto (ADF-Einheit)*1 (nur verfügbar, wenn die ADF-Einheit (Sonderzubehör) installiert ist) Ist diese Funktion aktiviert ("EIN") und nach dem Drucken wird ein Original in die ADF-Einheit eingelegt, wird der nächste Master hergestellt, dann eine Testkopie ausgedruckt und das Gerät angehalten.</p> <p>Wichtig!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist das Auto-Verfahren aktiviert ("EIN"), können Sie für Halbauto nicht die Option "EIN" wählen. | <u>AUS</u> | EIN | | | | |
| 18 | <p>Bandtrennung*1 Wählen Sie "EIN", wenn Sie ein Auflagentrenngerät (Sonderzubehör) verwenden.</p> | <u>AUS</u> | EIN | | | | |
| 20 | <p>Druckauflagen-Wiederherstellung*1 Stellen Sie die Wiederherstellung der Druckauflage ein. Wählen Sie "EIN", wenn Sie die Druckauflage nach Abschluss des Druckvorgangs wiederherstellen wollen.</p> | <u>AUS</u> | EIN | | | | |

| Pos. | Änderbare Einstellung | Parameterwahl | | | | | |
|------|---|--|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---|---|
| | | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 21 | Wiederherstellung des Zweifach-Drucks* ¹ Stellen Sie die automatische Wiederherstellung für den Zweifach-Druck ein. Wählen Sie "EIN", wenn Sie den Zweifach-Druck nach Abschluss des Zweifach-Drucks wiederherstellen wollen. | <u>AUS</u> | EIN | | | | |
| 22 | Trennlüfter* ¹ Zur Einstellung bei ungleichmäßigen oder verwischten Druckergebnissen aufgrund der Bilder in Originalen oder des Druckpapiers. Je höher der Wert, desto stärker bläst der Lüfter. Wenden Sie sich zur Einstellung an Ihren Händler. | AUS | 1 | <u>2</u> | 3 | 4 | |
| 23 | Sauglüfter* ¹ Zur Einstellung bei ungleichmäßigen oder verwischten Druckergebnissen aufgrund der Bilder in Originalen oder des Druckpapiers. Je höher der Wert, desto stärker bläst der Lüfter. Wenden Sie sich zur Einstellung an Ihren Händler. | 1 | 2 | <u>3</u> | 4 | | |
| 24 | Kombi-Modus-Einstellung* ¹ Zur Auswahl der Bildqualität, wenn im Bildverarbeitungsmodus "Duo (Kombi)" eingestellt ist. Mit dieser Einstellung können Sie Line (Text) oder Photo (Foto) Priorität geben, und für Originale die Funktion "Schatten aus" de-/aktivieren. Schatt. aus: Löscht die Hintergrundfarbe von dunklen Originalen (z. B. Zeitungen). | <u>Text</u> <u>Schatt aus</u> <u>AUS</u> | Text Schatt aus EIN | Foto Schatt aus AUS | Foto Schatt aus EIN | | |
| 25 | Bleistiftmodus-Einstellung * ¹ Wählen Sie "Heller", um kopierte schattenreiche Bleistiftzeichnungen zu drucken. | <u>Dunkler</u> | Heller | | | | |
| 30 | Gesamtdruckauflage-Anzeige Die gesamte Druckauflage des Gerätes (alle mit dem Gerät gedruckten Exemplare) wird angezeigt. Die Anzahl wird von zwei wechselnden Bildschirmen angezeigt: einer 3-stelligen Zahl, der ein Unterstrich vorangestellt ist, und einer 4-stelligen Zahl. Beispiel: Für 1.234.567 Exemplare: _123→4567→_123→4567 | Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter "Änderungsverfahren" durch. S.70 Die Gesamtdruckauflage wird in der Gesamtdruckauflage-Anzeige dargestellt. | | | | | |

Erweiterte Funktionen

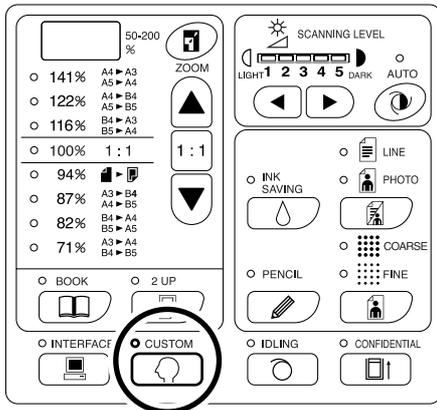
| Pos. | Änderbare Einstellung | Parameterwahl | | | | | |
|------|---|---|-----------------------------|---|---|---|---|
| | | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 31 | <p>Masterdruckauflage-Anzeige Die Gesamtzahl aller mit dem Gerät hergestellten Master wird angezeigt. Die Anzahl wird von zwei wechselnden Bildschirmen angezeigt: einer 3-stelligen Zahl, der ein Unterstrich vorangestellt ist, und einer 4-stelligen Zahl. Beispiel: Für 1.234.567 Master: _123→4567→_123→4567</p> | <p>Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter "Einstellungsprozedur" durch. ☞ S.70 Die Gesamtzahl der hergestellten Master wird in der Gesamtdruckauflage-Anzeige angegeben.</p> | | | | | |
| 32 | <p>Trommeldruckauflage-Anzeige Die mit der aktuellen Trommel im Gerät gedruckte Druckauflage wird angezeigt. Die Anzahl wird von zwei wechselnden Bildschirmen angezeigt: einer 3-stelligen Zahl, der ein Unterstrich vorangestellt ist, und einer 4-stelligen Zahl. Beispiel: Für 1.234.567 Exemplare: _123→4567→_123→4567</p> | <p>Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter "Änderungsverfahren" durch. ☞ S.70 Die mit der aktuellen Trommel gedruckte Druckauflage wird in der Trommeldruckauflage-Anzeige angegeben.</p> | | | | | |
| 70 | <p>Einstellung der Haupt-IP-Adresse (nur EZ3XX) Stellen Sie eine IP-Adresse für das Gerät ein.</p> | ☞ S.72 | | | | | |
| 80 | <p>Benutzer registrieren Für das Gerät können bis zu 100 Benutzer (einschl. Administrator) registriert werden, die sich dann mit einer PIN-Code-Eingabe anmelden müssen. ☞ S.75</p> | Administrator | U-1 bis U-99 (für Benutzer) | | | | |
| 81 | <p>Benutzerverwaltung EIN/AUS*2 Aktiviert oder deaktiviert die Benutzerverwaltung. ☞ S.77</p> | AUS | <u>EIN</u> | | | | |
| 82 | <p>Deaktivieren*2 Schaltet die Zugriffserlaubnis auf das Gerät EIN/AUS. ☞ S.78</p> | <u>verwendbar</u> | nicht verwendbar | | | | |
| 83 | <p>Gesamtzähler-Grenzwert (pro Benutzer)*2 Zur Einstellung des maximalen Gesamtzählerwertes für jeden Benutzer. ☞ S.79</p> | <u>AUS</u> | 1 bis 9999 | | | | |
| 84 | <p>Masterzähler-Grenzwert (pro Benutzer)*2 Zur Einstellung des maximalen Masterzählerwertes für jeden Benutzer. ☞ S.79</p> | <u>AUS</u> | 1 bis 9999 | | | | |
| 85 | <p>Gesamtzähler zurücksetzen (pro Benutzer)*2 Setzt den Gesamtzähler für einen angegebenen Benutzer zurück.</p> | ☞ S.80 | | | | | |

| Pos. | Änderbare Einstellung | Parameterwahl | | | | | |
|------|--|---|----------|---|---|---|---|
| | | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 86 | Masterzähler zurücksetzen (pro Benutzer)* ² Setzt den Masterzähler für einen angegebenen Benutzer zurück. | ☞ S.80 | | | | | |
| 87 | Alle Benutzerzähler zurücksetzen* ² Setzt den Gesamt- und den Masterzähler für alle Benutzer in einem Schritt zurück. | ☞ S.82 | | | | | |
| 88 | Einstellung der monatlichen Erinnerung an ID-Zählerbericht* ² Bei einer regelmäßigen Zählung kann das Erinnerungsdatum für den Zählerbericht eingestellt werden. ☞ S.83 | <u>AUS</u> | 1 bis 31 | | | | |
| 89 | Monatliche Erinnerung an ID-Zählerbericht (Stop)* ² Drücken Sie die Taste [+] , um die Ausgabe der Zählergebnisse des laufenden Monats zu deaktivieren. "idcc" wird dann bis zum nächsten Monat, in dem das Erinnerungsdatum liegt, nicht mehr angezeigt. | ☞ S.83 | | | | | |
| 90 | Ausgabe des ID-Zählerberichtes* ² Druckt eine Liste über die Geräteverwendung für jeden Benutzer. | ☞ S.84 | | | | | |
| 91 | Einstellung der ID-Zählerbericht-Ausgabe* ² Zur Festlegung des Ausgabeverfahrens für die Zählung. | <u>Drucken</u> | E-Mail | | | | |
| 95 | Alle Benutzerverwaltungseinstellungen löschen* ² Zum Löschen der Einstellungen aller Benutzer einschl. des Administrators. | ☞ S.85 | | | | | |
| 99 | Wiederherstellung der Grundeinstellungen Setzt alle Einstellungen des Modus "Speziell" auf die Grundeinstellungen (Werkseinstellungen) zurück. | Führen Sie die Schritte 1 bis 2 unter "Einstellungsprozedur" aus. ☞ S.70 | | | | | |

Einstellungsprozedur

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Positionen des Modus "Speziell" einstellen können.

1 Drücken Sie die Taste ; die Anzeige CUSTOM leuchtet auf.



Wichtig!:

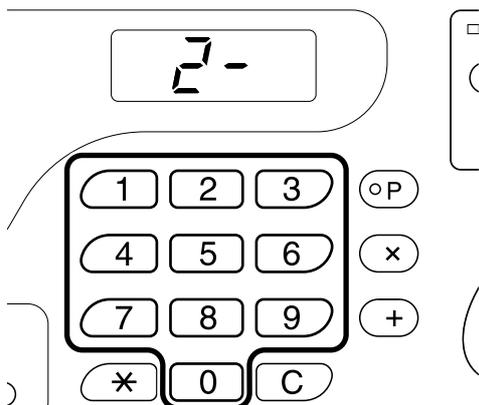
- Wenn die RISO Network Card (Sonderzubehör) installiert ist, kann es bis zu einer Minute nach dem Einschalten dauern, bis der Modus "Speziell" aufrufbar ist.

Hinweis:

- Drücken Sie zum Deaktivieren des Modus erneut die Taste ; die Anzeige verlöscht.

2 Geben Sie mit Hilfe der Druckauflage-Tasten die Position ein, die geändert werden soll.

Die Druckauflage-Anzeige zeigt die aktuelle Parametereinstellung für die ausgewählte Position an.



Hinweis:

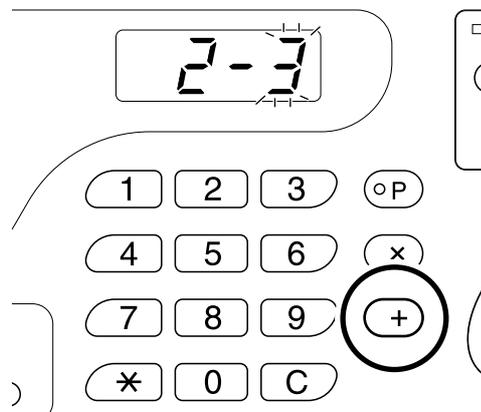
- Für die Positionen 70 bis 95 (außer 91) gilt eine andere Vorgehensweise.
 - Position 70:  S.72
 - Position 80 bis 95 (außer 91):  S.75~ S.85

- Zur Wiederherstellung der Grundeinstellungen für den Modus "Speziell" geben Sie "99" ein und drücken die Taste [+]. Drücken Sie danach die Taste .

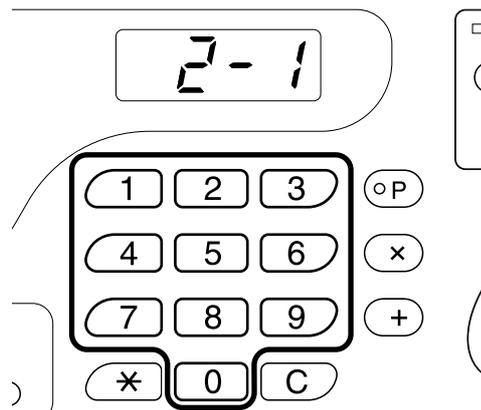
3 Drücken Sie die Taste [+].

Durch Drücken dieser Taste können Sie eine Parameternummer wählen.

Die gerade eingestellte Parameternummer blinkt.



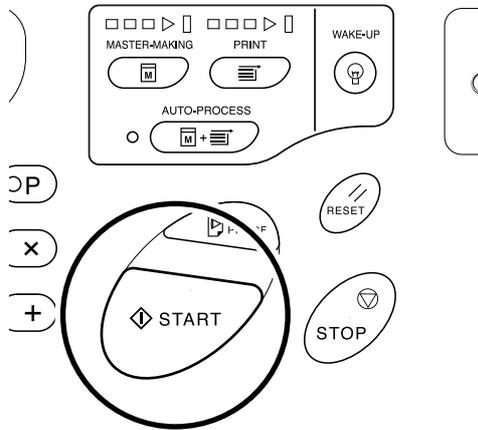
4 Geben Sie eine Parameternummer mit Hilfe der Druckauflage-Tasten ein.



Wenn mehr als ein Eintrag geändert werden soll, drücken Sie die Taste [+], und wiederholen dann die Schritte 2 bis 4.

5 Drücken Sie zum Abschluss der Einstellungen die Taste .

Der geänderte Inhalt wird programmiert und der Normalmodus wiederhergestellt.



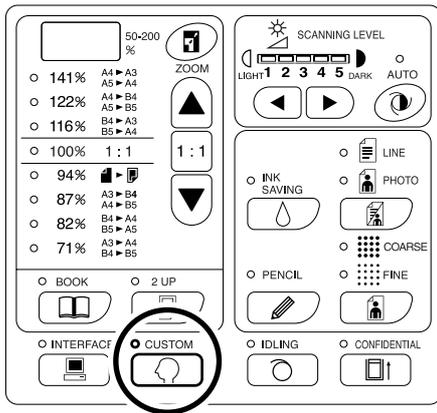
Einstellen der IP-Adresse

Wenn Sie einen Computer anschließen, müssen im Gerät IP-Adressen eingegeben werden. Achten Sie vor dem Einstellen einer IP-Adresse darauf, dass eine Netzwerkverbindung besteht. Fehlt der Anschluss an ein Netzwerk über ein Ethernet-Kabel, wird die eingegebene IP-Adresse gelöscht, wenn Sie das Gerät ausschalten.

Wichtig!:

- Stellen Sie bei der Serie EZ2XX die IP-Adressen am angeschlossenen Computer ein.

1 Drücken Sie die Taste ; die Anzeige CUSTOM leuchtet auf.



Wichtig!:

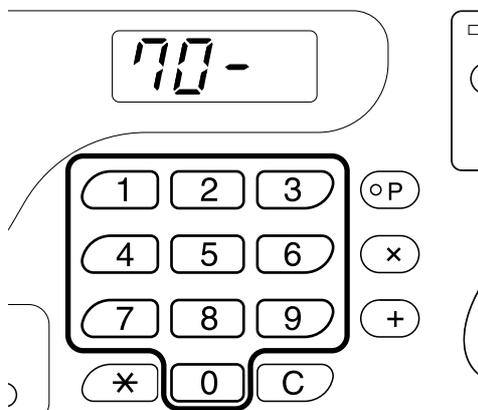
- Wenn die RISO Network Card (Sonderzubehör) installiert ist, kann es bis zu einer Minute nach dem Einschalten dauern, bis der Modus "Speziell" aufrufbar ist.

Hinweis:

- Drücken Sie zum Abbrechen des Vorgangs erneut die Taste ; die Anzeige verlöscht.

2 Geben Sie eine Position mit Hilfe der Druckauflage-Tasten ein.

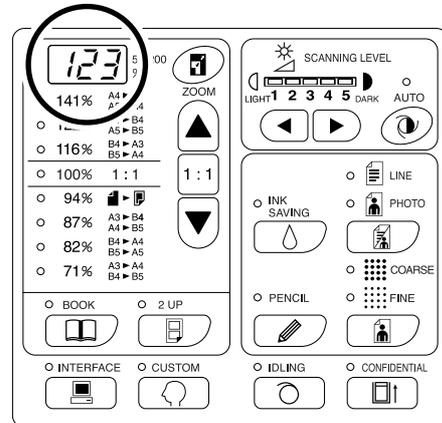
Die Positionsnummer ist 70.



3 Drücken Sie die Taste [+].

4 Geben Sie mit Hilfe der Druckauflage-Tasten das erste Feld ein.

Die eingegebene Nummer wird in der Anzeige "Freier Druckmaßstab" dargestellt.

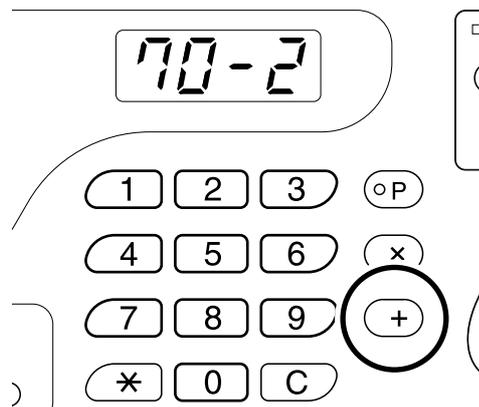


Hinweis:

- Die durch Punkte unterteilten IP-Adressnummern werden in ihrer Reihenfolge als das erste Feld, das zweite Feld usw. bezeichnet.
- Die Grundeinstellung der Geräte-IP-Adresse ist "0.0.0.0". Eine Geräte-IP-Adresse von "0.0.0.0" aktiviert standardmäßig DHCP.

5 Drücken Sie die Taste [+].

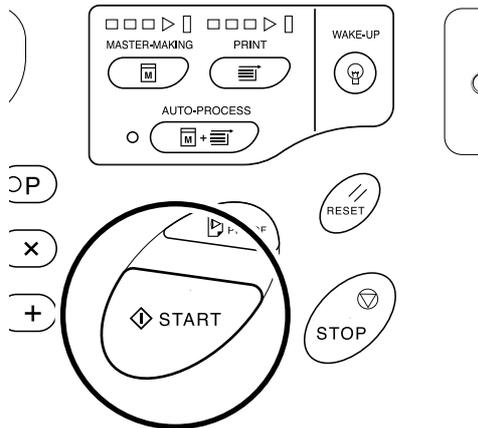
Wechselt zum nächsten Feld. Die Druckauflage-Anzeige ändert sich.



6 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 zur Eingabe einer IP-Adresse bis zum vierten Feld.

7 Drücken Sie die Taste .

Die IP-Adresse ist vollständig eingegeben.



Einrichten der Benutzerverwaltung

Zur Sicherheit und Kontrolle der Benutzer ist das Gerät mit einer Benutzerverwaltung ausgerüstet. Mit den Funktionen der Benutzerverwaltung können Sie den Zugriff auf das Gerät für alle Benutzer individuell festlegen (Benutzer registrieren), und einen Bericht über die Zugriffe (ID-Zählerbericht) ausdrucken.

| Einstellung | Beschreibung | Elemente |
|---------------------------------------|--|--|
| Benutzerverwaltung EIN/AUS | Zur Aktivierung der untenstehenden Einstellungen. | EIN/AUS |
| Benutzer registrieren | Zur Registrierung von Administrator und Benutzern, und Einstellung von individuellen Zugriffsbeschränkungen. | Administrator- und Benutzerregistrierung (PIN-Code/Gruppenzuweisung), Deaktivieren, Gesamtzähler-Grenzwert, Masterzähler-Grenzwert |
| ID-Zählerbericht (Zugriffsverwaltung) | Zum Drucken eines Berichtes über Zugriffsbeschränkungen und Zähler pro Benutzer. | ID-Zählerbericht-Ausgabe, Ausgabe-Erinnerungsdatum, Zähler löschen (Benutzer einzeln/alle Benutzer) |

Damit Benutzer verwaltet werden können, müssen sie registriert sein. Außerdem müssen Benutzer einen PIN-Code eingeben, wenn sie das Gerät verwenden wollen.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Benutzerverwaltung verwendet wird und der Administrator diese Einstellungen konfigurieren kann.

Hinweis:

- Die Benutzerverwaltung kann nur aktiviert werden, wenn ein Administrator registriert ist. Es wird empfohlen, die Positionen im Modus "Speziell" ab Position 80 (80→ 81→ 82...) zu bearbeiten.

Administrator/Benutzer registrieren

[Benutzer registrieren]

Um die Benutzerverwaltung aktivieren zu können, muss zuerst ein Administrator registriert werden.

Es können bis zu 100 Benutzer registriert werden (einschl. Administrator).

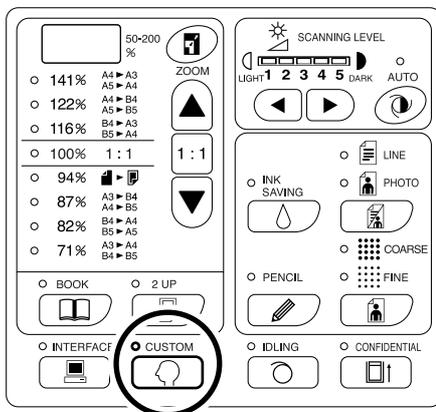
Für jede Benutzernummer wird ein PIN-Code und eine Gruppennummer festgelegt.

Hinweis:

- Drücken Sie die Taste **[C]**, um den eingegebenen Wert zu verwerfen.
- Drücken Sie **[X]**, um zum vorhergehenden Schritt zurückzukehren.

1 Drücken Sie die Taste .

Die Anzeige CUSTOM leuchtet auf.



Wichtig!:

- Wenn die RISO Network Card (Sonderzubehör) installiert ist, kann es bis zu einer Minute nach dem Einschalten dauern, bis der Modus "Speziell" aufrufbar ist.

Hinweis:

- Drücken Sie zum Deaktivieren der Einstellung erneut die Taste ; die Anzeige verlöscht.

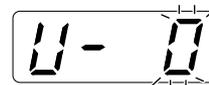
2 Geben Sie eine Positionsnummer ein.

Die Positionsnummer ist 80.

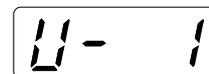


3 Drücken Sie die Taste **[+]**.

"U- 0" wird angezeigt, "0" blinkt. Fahren Sie zum Registrieren eines Benutzers mit Schritt 4 fort. Wenn "0" nicht blinkt, registrieren Sie den Administrator. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.



4 Geben Sie die zu registrierende (oder zu ändernde) Benutzernummer (1 bis 99) mit Hilfe der Druckauflage-Tasten ein.



Geben Sie "0" ein, um die Administratorregistrierung zu ändern.

5 Drücken Sie die Taste **[+]**.

Nach der Anzeige von "PASS" wird automatisch der PIN-Code-Eingabemodus aktiviert. Der aktuelle PIN-Code blinkt.

Ist noch kein PIN-Code registriert, blinkt "0".

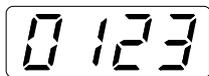


Hinweis:

- Wenn unter der eingegebenen Benutzernummer bereits ein Benutzer registriert ist, wird der gespeicherte PIN-Code angezeigt.
- Um diese Registrierung zu löschen, geben Sie "0" ein und drücken Sie die Taste **[+]**. (Die Registrierung wird gelöscht und die Eingabe mit Schritt 4 fortgesetzt.)
- Zum Löschen der Administratorregistrierung, siehe "Alle Benutzerverwaltungseinstellungen löschen". S.85
Damit werden jedoch alle Benutzerverwaltungseinstellungen, auch die Benutzerregistrierungen, gelöscht.

6 Geben Sie den PIN-Code ein.

Geben Sie mit den Druckauflage-Tasten den PIN-Code (bis zu vier numerische Stellen, außer 0) ein.



7 Drücken Sie die Taste [+].



Hinweis:

- Ist der PIN-Code bereits registriert, ertönt ein Piepston und die Fehlernummer F-38 wird angezeigt. Drücken Sie die Taste \swarrow , um den Fehler zu quittieren. (Kehrt zu Schritt 6 zurück.)

8 Geben Sie mit den Druckauflage-Tasten die Gruppennummer (1 bis 32) ein.



Hinweis:

- Wenn Sie keine Gruppe zuweisen möchten, geben Sie "0" ein.
- Zum Zählen der Benutzer nach Gruppen ist die RISO Network Card (Sonderzubehör) erforderlich.

9 Drücken Sie die Taste [+].

Die Registrierung wird gespeichert und die nächste Benutzernummer wird angezeigt.

Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9, um mit der Registrierung weiterer Benutzer fortzufahren.

Um zum Normalmodus zurückzukehren, drücken Sie die Taste \curvearrowright oder \blacklozenge .



Wichtig!:

- Wenn Sie die Taste \curvearrowright vor der Taste [+] drücken, wird die eingegebene Registrierung verworfen und der Normalmodus wiederhergestellt.

Hinweis:

- Nach der Registrierung der Benutzernummer 99 wird wieder der Positionsnummer-Eingabemodus aktiviert.

Benutzerverwaltung ein-/ausschalten

Der Administrator muss vorher in "Benutzer registrieren" angelegt worden sein. (S.75)

"Benutzerverwaltung EIN/AUS" ist standardmäßig aktiviert. Sie wird außerdem automatisch aktiviert, sobald ein Administrator registriert ist.

Um die aktuelle Einstellung anzuzeigen oder zu ändern, führen Sie die Schritte 1 und 2 aus, und prüfen Sie die angezeigten Nummern.

"81-1" bedeutet EIN, "81-0" bedeutet AUS.

1 Achten Sie darauf, dass der Positionsnummern-Eingabemodus in der Druckauflage-Anzeige aktiv ist.

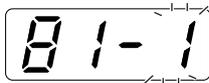
Wenn "0-" angezeigt wird und "0" blinkt, fahren Sie mit Schritt 2 fort.

Bei allen anderen Anzeigen drücken Sie die Taste .

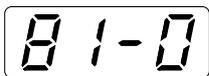


2 Geben Sie die Positionsnummer "81" ein und drücken Sie die Taste [+].

Der Modus "Benutzerverwaltung EIN/AUS" wird aktiviert.



3 Geben Sie eine Parameternummer mit Hilfe der Druckauflage-Tasten ein.



0 : AUS

1 : EIN

4 Drücken Sie die Taste [+].

Die Einstellung "Benutzerverwaltung EIN/AUS" ist aktualisiert und der Positionsnummern-Eingabemodus wieder aktiv.

Es kann die nächste Positionsnummer eingegeben werden.



Wichtig!:

- Wenn Sie die Taste  vor der Taste [+] drücken, wird die Änderung der Einstellung verworfen und der Normalmodus wiederhergestellt.
- Wenn Sie die Taste  vor der Taste [+] drücken, wird die Änderung der Einstellung übernommen und der Normalmodus wiederhergestellt.
- Wenn "Benutzerverwaltung EIN/AUS" aktiviert ist ("EIN"), werden Benutzer zur Identifizierung aufgefordert, wenn sie das Gerät verwenden. Nach Eingabe des unter "Benutzer registrieren" festgelegten PIN-Codes wird der Normalmodus wiederhergestellt. (S.29)

Benutzer deaktivieren

Sie können jeden Benutzer für die Verwendung des Gerätes zulassen oder sperren. Ein deaktivierter Benutzer darf das Gerät nicht mehr verwenden.

Hinweis:

- Der Administrator muss vorher in "Benutzer registrieren" angelegt worden sein. (S.75)

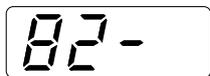
1 Achten Sie darauf, dass der Positionsnummern-Eingabemodus in der Druckauflage-Anzeige aktiv ist.

Wenn "0-" angezeigt wird und "0" blinkt, fahren Sie mit Schritt 2 fort.
Bei allen anderen Anzeigen drücken Sie die Taste .



2 Geben Sie die Positionsnummer "82" ein und drücken Sie die Taste [+].

Der Benutzernummer-Eingabemodus wird aktiviert.



3 Geben Sie eine Benutzernummer mit Hilfe der Druckauflage-Tasten ein.

Hinweis:

- Wenn Sie eine nicht registrierte Benutzernummer oder Administratornummer "0" eingeben, ertönt ein Signalton und der Benutzernummer-Eingabemodus wird wiederhergestellt. Geben Sie eine richtige Benutzernummer ein.

4 Drücken Sie die Taste [+].

Der Modus "Deaktivieren" wird aktiviert.



5 Geben Sie eine Parameternummer mit Hilfe der Druckauflage-Tasten ein.



- 0 : EIN
- 1 : AUS

6 Drücken Sie die Taste [+].

Der Benutzer wird gesperrt und die nächste registrierte Benutzernummer wird angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, um mit der Deaktivierung weiterer Benutzer fortzufahren.



Wichtig!:

- Wenn Sie die Taste  vor der Taste [+] drücken, wird die Änderung der Einstellung verworfen und der Normalmodus wiederhergestellt.
- Wenn Sie die Taste  vor der Taste [+] drücken, wird die Änderung der Einstellung übernommen und der Normalmodus wiederhergestellt.
- Wenn der Benutzer, der unter "Deaktivieren" gesperrt worden ist, die Benutzeridentifizierung anwendet, ertönt ein Signalton und die Fehlernummer F-39 wird angezeigt. Drücken Sie die Taste , um den Fehler zu quittieren.

Hinweis:

- Wenn der letzte registrierte Benutzer eingestellt worden ist, wird der Positionsnummern-Eingabemodus wiederhergestellt.

Einstellen des Zählergrenzwertes für die Gerätenutzung eines Benutzers

Zur Einstellung des Gesamtzähler-Grenzwertes oder Masterzähler-Grenzwertes. Der Grenzwert kann bis auf 9999 eingestellt werden.

Hinweis:

- Der Administrator muss vorher in "Benutzer registrieren" angelegt worden sein. (S.75)

1 Achten Sie darauf, dass der Positionsnummern-Eingabemodus in der Druckauflage-Anzeige aktiv ist.

Wenn "0-" angezeigt wird und "0" blinkt, fahren Sie mit Schritt 2 fort.

Bei allen anderen Anzeigen drücken Sie die Taste .



2 Geben Sie die Positionsnummer ein und drücken Sie die Taste [+].

Folgende Positionsnummern sind verfügbar:

- Gesamtzähler-Grenzwert: 83
- Masterzähler-Grenzwert: 84

Der Benutzernummer-Eingabemodus wird aktiviert.

3 Geben Sie eine Benutzernummer mit Hilfe der Druckauflage-Tasten ein.

Hinweis:

- Wenn Sie eine nicht registrierte Benutzernummer eingeben, ertönt ein Signalton und der Benutzernummer-Eingabemodus wird wiederhergestellt. Geben Sie eine richtige Benutzernummer ein.

4 Drücken Sie die Taste [+].

Der Modus "Gesamtzähler-Grenzwert" oder "Masterzähler-Grenzwert" wird aktiviert.



5 Geben Sie den Grenzwert über die Druckauflage-Tasten ein.



Hinweis:

- Die Eingabe von "0" bedeutet kein Grenzwert.

6 Drücken Sie die Taste [+].

Die Einstellung für den Zählergrenzwert wird übernommen und die nächste registrierte Benutzernummer wird angezeigt.

Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, um die Zählergrenzwerte für andere Benutzer einzustellen.



Wichtig!:

- Wenn Sie die Taste  vor der Taste [+] drücken, wird die Änderung der Einstellung verworfen und der Normalmodus wiederhergestellt.
- Wenn Sie die Taste  vor der Taste [+] drücken, wird die Änderung der Einstellung übernommen und der Normalmodus wiederhergestellt.
- Wenn der Gesamtzähler (Masterzähler) während des Drückens den Grenzwert erreicht, ertönt ein Signalton und das Gerät hält an. Der Benutzer kann das Gerät erst wieder verwenden, wenn der Administrator den Gesamtzähler (Masterzähler) zurückgesetzt hat. Die Prozeduren zum Löschen der Zähler finden Sie unter "Löschen der Zähler für jeden Benutzer". (S.80)

Hinweis:

- Wenn der letzte registrierte Benutzer eingestellt worden ist, wird der Positionsnummern-Eingabemodus wiederhergestellt.

Löschen der Zähler für jeden Benutzer

Die aktuellen Gesamt- und Masterzähler können für jeden Benutzer gelöscht werden. Sie können auch den Gesamt- oder Masterzähler für alle Benutzer auf einmal löschen.

Wichtig!:

- Wenn ein Zähler gelöscht ist, kann er nicht wiederhergestellt werden.

1 Achten Sie darauf, dass der Positionsnummern-Eingabemodus in der Druckauflage-Anzeige aktiv ist.

Wenn "0-" angezeigt wird und "0" blinkt, fahren Sie mit Schritt 2 fort.
Bei allen anderen Anzeigen drücken Sie die Taste .



2 Geben Sie die Positionsnummer ein und drücken Sie die Taste [+].

Folgende Positionsnummern sind verfügbar:

- Gesamtzähler zurücksetzen: 85
- Masterzähler zurücksetzen: 86

Der Benutzernummer-Eingabemodus wird aktiviert.

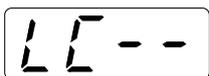
3 Geben Sie eine Benutzernummer mit Hilfe der Druckauflage-Tasten ein.

Hinweis:

- Nach der Eingabe von "00" in diesem Schritt, drücken Sie die Taste [+], um den Gesamtzähler (Masterzähler) für alle Benutzer zu löschen. Der Positionsnummer-Eingabemodus wird wiederhergestellt.

4 Drücken Sie die Taste [+].

"LC--" wird angezeigt.



5 Drücken Sie die Taste [+].

Die Grenzwerteinstellung wird angezeigt.



6 Drücken Sie die Taste [+].

"PC--" oder "MC--" wird angezeigt.



7 Drücken Sie die Taste [+].

Der aktuelle Kopienzähler- oder Masterzählerstand wird angezeigt.



Hinweis:

- Wenn Sie die Taste [+] erneut drücken, wird die nächste registrierte Benutzernummer angezeigt, ohne die Zähler zu löschen.

8 Drücken Sie die Taste [C].

Der Gesamt- oder Masterzählerstand in der Druckauflage-Anzeige wird gelöscht.

9 Drücken Sie die Taste [+].

Die Löschung der Zähler wird übernommen und die nächste registrierte Benutzernummer wird angezeigt.

Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 9, um die Kopien-/Masterzähler für andere Benutzer zu löschen.



Wichtig!

- Wenn Sie die Taste  vor der Taste **[+]** drücken, wird das Löschen abgebrochen und der Normalmodus wiederhergestellt.
- Wenn Sie die Taste  vor der Taste **[+]** drücken, wird das Löschen übernommen und der Normalmodus wiederhergestellt.

Hinweis:

- Wenn der letzte registrierte Benutzer eingestellt worden ist, wird der Positionsnummern-Eingabemodus wiederhergestellt.

Alle Benutzerzähler zurücksetzen

Gesamt- und Masterzähler können für alle Benutzer in einem Vorgang gelöscht werden.

Wichtig!

- Wenn ein Zähler gelöscht ist, kann er nicht wiederhergestellt werden.

1 Achten Sie darauf, dass der Positionsnummern-Eingabemodus in der Druckauflage-Anzeige aktiv ist.

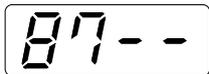
Wenn "0-" angezeigt wird und "0" blinkt, fahren Sie mit Schritt 2 fort.

Bei allen anderen Anzeigen drücken Sie die Taste .



2 Geben Sie die Positionsnummer "87" ein und drücken Sie die Taste [+].

Der Modus "Alle Benutzerzähler löschen" wird aktiviert.



3 Drücken Sie die Taste .

Das Löschen aller Benutzerzähler wird übernommen und der Normalmodus wird wiederhergestellt.

Einstellen der ID-Zählerbericht-Erinnerung

Wenn der Zählerstand regelmäßig an einem bestimmten Tag im Monat ausgegeben werden soll, stellen Sie diesen Tag als Erinnerungsdatum ein. Jeden Monat wird dann an diesem eingestellten Datum "idcc" angezeigt und ein Signalton ertönt.



Wichtig!:

- Der Administrator muss vorher in "Benutzer registrieren" angelegt worden sein. (S.75)

Hinweis:

- Das Datum können Sie in einem Bereich von 1 bis 31 eingeben. Geben Sie "0" ein, um das Erinnerungsdatum zu deaktivieren.
- Wenn Sie das Erinnerungsdatum zwischen den 29sten und 31sten festlegen, und der Monat hat weniger Tage, wie z. B. der Februar, dann wird "idcc" am letzten Tag des Monats angezeigt.

1 Achten Sie darauf, dass der Positionsnummern-Eingabemodus in der Druckauflage-Anzeige aktiv ist.

Wenn "0-" angezeigt wird und "0" blinkt, fahren Sie mit Schritt 2 fort.

Bei allen anderen Anzeigen drücken Sie die Taste .

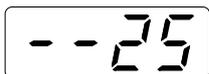


2 Geben Sie die Positionsnummer "88" ein und drücken Sie die Taste [+].

Die aktuelle Einstellung blinkt. Wenn kein Erinnerungsdatum eingestellt ist, wird "0" angezeigt.



3 Geben Sie das Erinnerungsdatum mit Hilfe der Druckauflage-Tasten ein.



4 Drücken Sie die Taste [+].

Das Erinnerungsdatum wird übernommen und der Positionsnummern-Eingabemodus wird wiederhergestellt.



Wichtig!:

- Wenn Sie die Taste  vor der Taste [+] drücken, wird die Änderung der Einstellung verworfen und der Normalmodus wiederhergestellt.
- Wenn Sie die Taste  vor der Taste [+] drücken, wird die Änderung der Einstellung übernommen und der Normalmodus wiederhergestellt.

Hinweis:

- Am Erinnerungstag wird beim Einschalten des Gerätes "idcc." angezeigt und ein Signalton ertönt. Drücken Sie den Zählerstand. (S.84)
- Wenn Sie den Zählerstand für den aktuellen Monat nicht ausgeben möchten, führen Sie die Funktion "Monatliche Erinnerung an ID-Zählerbericht (Stop)" (Positionsnummer 89) aus, dann wird "idcc" erst wieder am Erinnerungsdatum des nächsten Monats angezeigt. (S.69)

Ausgabe des ID-Zählerberichtes

Eine Liste über die Geräteverwendung von allen Benutzern wird ausgedruckt.

Wichtig!:

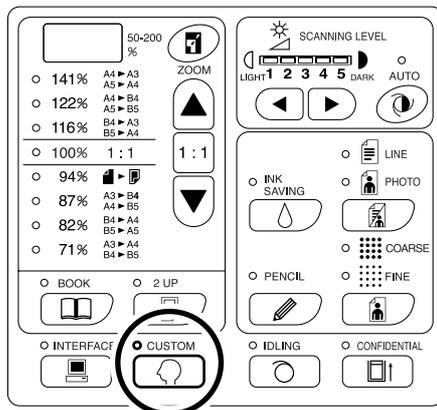
- Der Administrator muss vorher in "Benutzer registrieren" angelegt worden sein. (☞ S.75)
- Achten Sie darauf, dass im Papiereinzugstisch A4-(Letter)-Papier eingelegt ist.
- Wird der Zählerbericht ausgedruckt, wenn die "Benutzerverwaltung EIN/AUS" deaktiviert ("AUS") ist, enthält die Ausgabe nur den Nutzungszeitraum mit aktivierter "Benutzerverwaltung EIN/AUS" ("EIN").
- Wenn die "Benutzerverwaltung EIN/AUS" nie aktiviert ("ON") war, wird nur der Nutzungszeitraum des Administrators ausgedruckt.

Hinweis:

- Sie können das Erinnerungsdatum einstellen. ☞ S.83
- Sie können die Ausgabeart wählen: Drucken oder E-Mail mit Anhang. ☞ S.69

1 Drücken Sie die Taste .

Die Anzeige CUSTOM leuchtet auf.



Wichtig!:

- Wenn die RISO Network Card (Sonderzubehör) installiert ist, kann es bis zu einer Minute nach dem Einschalten dauern, bis der Modus "Speziell" aufrufbar ist.

Hinweis:

- Drücken Sie zum Deaktivieren der Einstellung erneut die Taste ; die Anzeige verlöscht.

2 Geben Sie die Positionsnummer "90" ein und drücken Sie die Taste [+].

Der Modus "Ausgabe des ID-Zählerberichtes" wird aktiviert.



3 Drücken Sie die Taste [+].

Die Ausgabe wird ausgeführt und der Positionsnummer-Eingabemodus wiederhergestellt.



Wichtig!:

- Wenn Sie die Taste  vor der Taste [+] drücken, wird der Zählerstand nicht ausgegeben und der Normalmodus wiederhergestellt.
- Wenn Sie die Taste  vor der Taste [+] drücken, wird der Zählerstand ausgegeben und der Normalmodus wiederhergestellt.

Alle Benutzerverwaltungseinstellungen löschen

Die Einstellungen aller Benutzer einschl. Administrator werden gelöscht.
Folgende Positionen werden gelöscht:

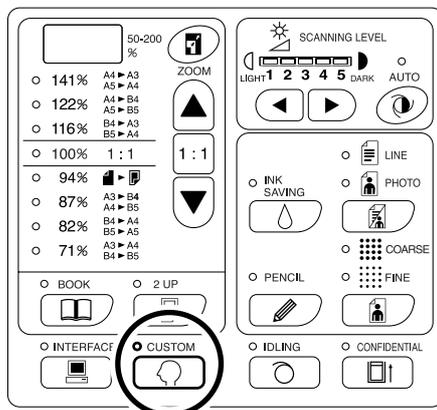
- Benutzer registrieren
- Benutzerverwaltung EIN/AUS
- Benutzer deaktivieren
- Gesamtzähler-Grenzwert (pro Benutzer)
- Masterzähler-Grenzwert (pro Benutzer)

Wichtig!:

- Wenn die Einstellungen der Benutzerverwaltung gelöscht sind, können sie nicht wiederhergestellt werden.
- Der Administrator muss vorher in "Benutzer registrieren" angelegt worden sein. (→ S.75)

1 Drücken Sie die Taste .

Die Anzeige CUSTOM leuchtet auf.



Wichtig!:

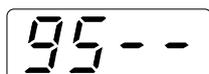
- Wenn die RISO Network Card (Sonderzubehör) installiert ist, kann es bis zu einer Minute nach dem Einschalten dauern, bis der Modus "Speziell" aufrufbar ist.

Hinweis:

- Drücken Sie zum Deaktivieren der Einstellung erneut die Taste ; die Anzeige verlöscht.

2 Geben Sie die Positionsnummer "95" ein und drücken Sie die Taste [+].

Der Modus "Alle Benutzerverwaltungseinstellungen löschen" wird aktiviert.



3 Drücken Sie die Taste .

Das Löschen aller Benutzerverwaltungseinstellungen wird übernommen und der Normalmodus wiederhergestellt.

Austauschen und Entsorgen von Verbrauchsmaterial

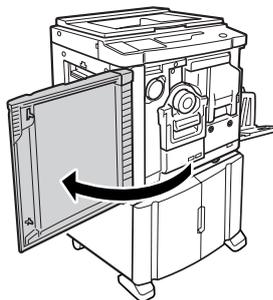
Austauschen der Farbpatrone

Wenn die Farbpatrone fast leer ist, leuchtet die Anzeige zum Auswechseln der Farbpatrone auf. Tauschen Sie die Farbpatrone durch eine neue aus.

Wichtig!:

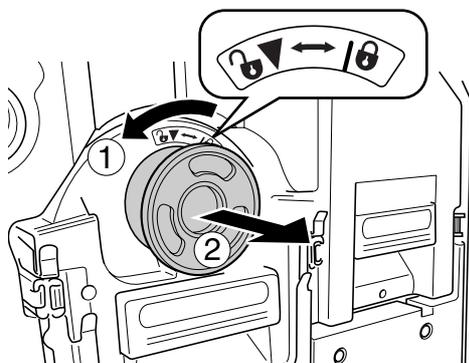
- Es wird empfohlen, nur von RISO angegebene Ersatz-Farbpatronen zu verwenden.
- Lassen Sie das Gerät beim Ersetzen der Farbpatrone eingeschaltet.
- Stellen Sie sicher, dass eine Farbpatrone derselben Farbe verwendet wird. Wenn Sie die Farbe ändern wollen, tauschen Sie die Trommel aus.

1 Öffnen Sie die Frontklappe.



2 Ziehen Sie die leere Farbpatrone aus dem Halter.

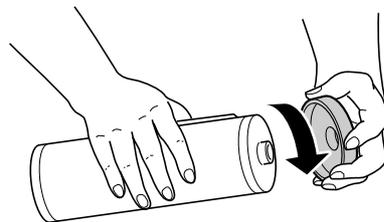
Drehen Sie die Farbpatrone gegen den Uhrzeigersinn (↺), ziehen Sie sie dann heraus.



↺ : Entriegeln

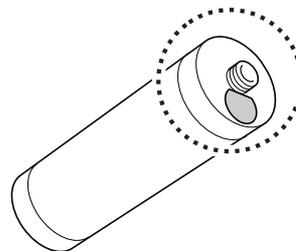
3 Entfernen Sie den Deckel einer neuen Farbpatrone.

Drehen Sie den Deckel der Farbpatrone, um diesen zu entfernen.



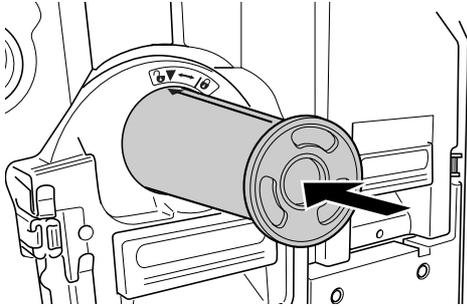
Wichtig!:

- Berühren und beschädigen Sie die Außenfläche der neuen Farbpatrone nicht.



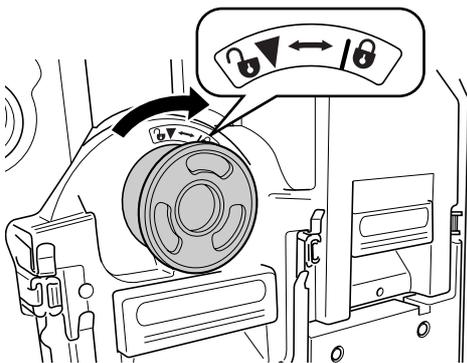
4 Setzen Sie die neue Farbpatrone ein.

Richten Sie den Pfeil an der Farbpatrone mit der Markierung ▼ am Farbpatronen-Halter aus, und schieben Sie die Farbpatrone bis zum Anschlag hinein.



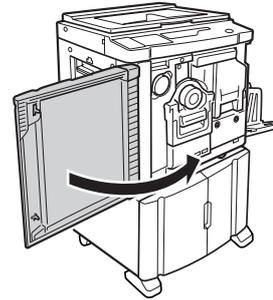
5 Verriegeln Sie die Farbpatrone.

Drehen Sie die Farbpatrone zum Verriegeln im Uhrzeigersinn (🔒).



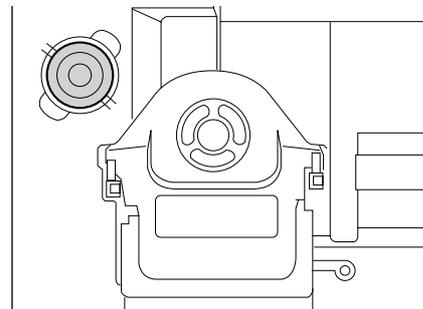
🔒: Verriegeln

6 Schließen Sie die Frontklappe.



Hinweis:

- Sie können den Farbpatronendeckel-Halter für den Deckel verwenden.



- Entsorgen Sie die leere Farbpatrone gemäß den örtlichen Vorschriften zur Abfallbeseitigung.
☞ S.93

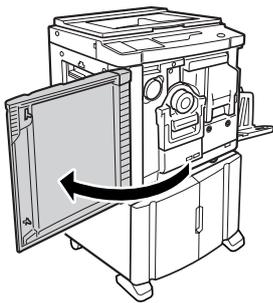
Austauschen der Masterrolle

Wenn die gesamte Masterrolle aufgebraucht ist, leuchtet die Anzeige zum Austauschen der Masterrolle auf. Tauschen Sie die Masterrolle durch eine neue aus.

Wichtig!:

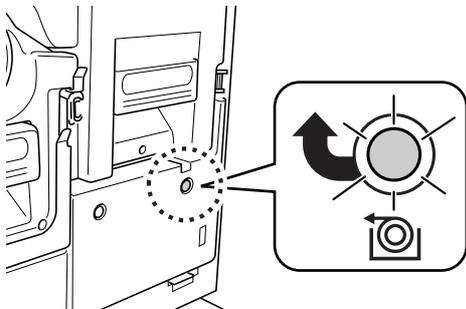
- Es wird empfohlen, nur von RISO angegebene Ersatz-Masterrollen zu verwenden.
- Lassen Sie das Gerät beim Ersetzen der Masterrolle eingeschaltet.

1 Öffnen Sie die Frontklappe.



2 Überprüfen Sie, ob die Anzeige für die Freigabetaste der Masterherstellungseinheit leuchtet.

Wenn die Anzeige nicht leuchtet, drücken Sie die Freigabetaste der Masterherstellungseinheit zum Aktivieren der Anzeige.



: Freigabetaste der Masterherstellungseinheit

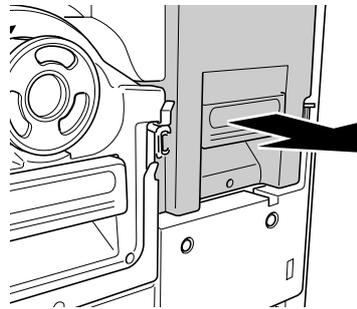
Hinweis:

- Bei herausgezogener Trommel können Sie die Masterherstellungseinheit nicht herausziehen. Bringen Sie die Trommel in die korrekte Position und drücken Sie dann die Freigabetaste für die Masterherstellungseinheit.

☞ S.94

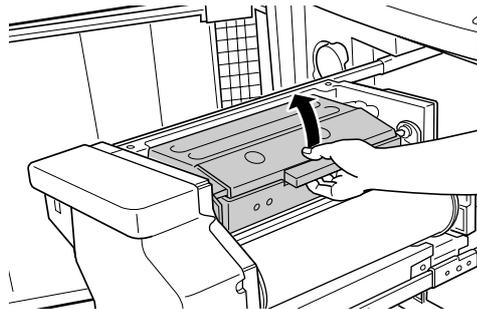
3 Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus.

Halten Sie den Griff der Masterherstellungseinheit und ziehen Sie die Masterherstellungseinheit bis zum Anschlag heraus.

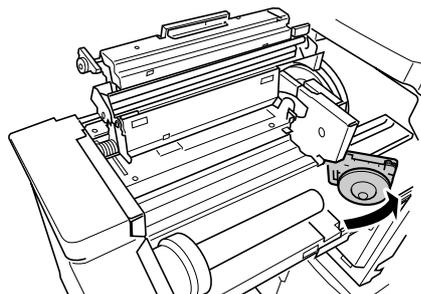


4 Öffnen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit.

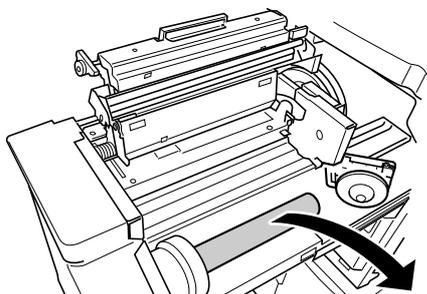
Halten Sie den Hebel der Abdeckung der Masterherstellungseinheit und öffnen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit.



5 Öffnen Sie den Masterrollenhalter.



6 Entfernen Sie den verbrauchten Masterkern.

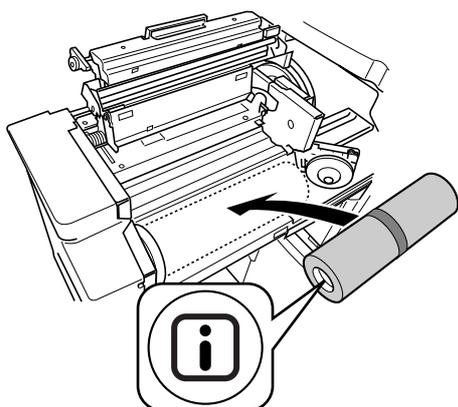


Hinweis:

- Entsorgen Sie den verbrauchten Masterkern gemäß den örtlichen Vorschriften zur Abfallbeseitigung.
☞ S.93

7 Setzen Sie eine neue Masterrolle ein.

Ziehen Sie die Kunststoffhülle (Transparentfolie) von der neuen Masterrolle ab und setzen Sie sie mit der Markierung **i** auf der linken Seite ein.

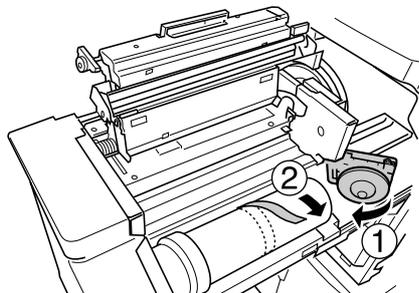


Wichtig!:

- Achten Sie beim Entfernen der Kunststoffhülle darauf, den Bereich mit der Markierung **i** nicht zu beschädigen. Falls der Bereich **i** verbogen oder die Perforation eingeschnitten wird, ist der Master unbrauchbar.

8 Schließen Sie den Masterrollenhalter.

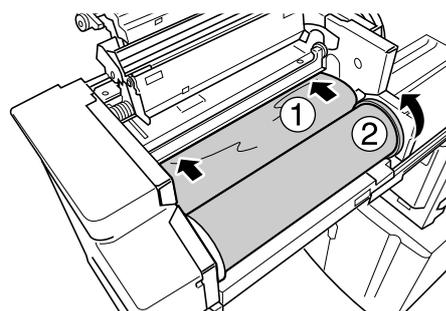
Entfernen Sie nach dem Schließen des Masterrollenhalters das Sicherungsband.



9 Führen Sie die vorstehende Kante der Masterrolle in die Einföhrung unter der Masterföhrungslasche ein.

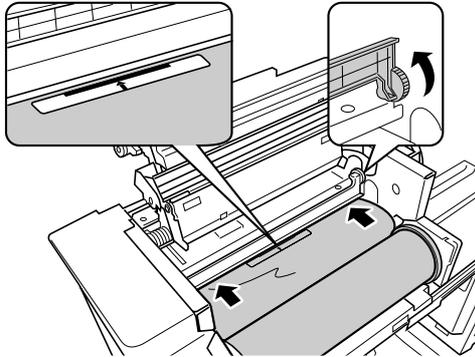
Schieben Sie die vorstehende Kante bis zum Anschlag hinein (1).

Wenn der Master lose ist, drehen Sie den Flansch rechts nach innen, um den Master aufzuwickeln (2).



Tipp:

- Wenn Sie die vorstehende Kante des Masters nicht gut einführen können, gehen Sie wie folgt vor:



- 1) **Heben Sie die Masterführungslasche an.**
Drehen Sie das Rad neben der Masterführungslasche nach innen, um die Masterführungslasche anzuheben.
- 2) **Ziehen Sie die Masterführungslasche heraus und nach oben, bis zu der durch die Pfeile angezeigten Linie.**
- 3) **Senken Sie die Masterführungslasche wieder in die ursprüngliche Position ab.**

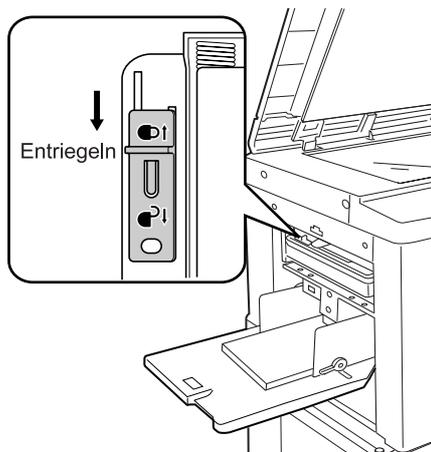
10 Bringen Sie die Einheiten wieder zurück in ihre Originalposition.

Schließen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit und bringen Sie die Masterherstellungseinheit wieder in ihre ursprüngliche Position. Schließen Sie dann die Frontklappe.

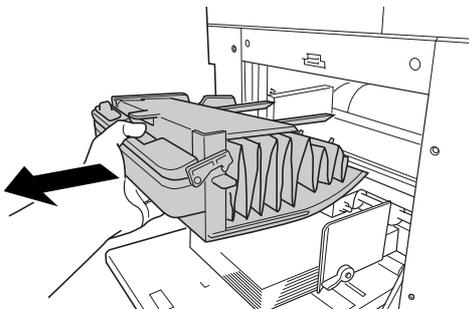
Leeren des Masterauffangbehälters

1 Ziehen Sie den Masterauffangbehälter heraus.

Wenn der Masterauffangbehälterhebel verriegelt ist, schieben Sie den Hebel nach vorne, um ihn zu entriegeln.



Ziehen Sie den Behälter am Griff des Masterauffangbehälters nach links heraus.

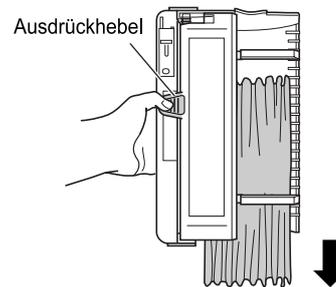


Wichtig!

- Wenn der Masterauffangbehälter mit einem Vorhangschloss gesichert ist, wenden Sie sich an den Administrator, um das Schloss zu öffnen.

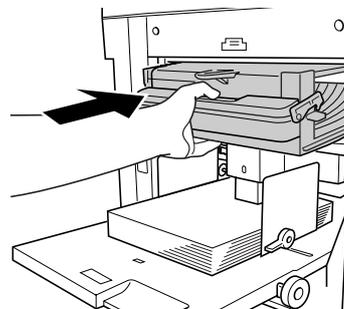
2 Entsorgen Sie die ausgeworfenen Master.

Halten Sie den Masterauffangbehälter am Ausdrückhebel, kippen Sie ihn nach vorne und entsorgen Sie die verbrauchten Master direkt in eine Abfalltonne (oder Tüte).



3 Schieben Sie den Masterauffangbehälter in die korrekte Position.

Schieben Sie den Masterauffangbehälter so weit wie möglich hinein.



Hinweis:

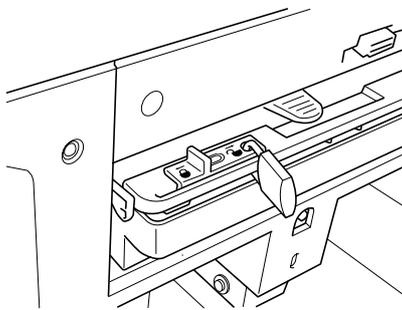
- Falls erforderlich, schieben Sie den Hebel nach links, um den Masterauffangbehälter zu verriegeln und bringen Sie zur Sicherheit auch das Vorhangschloss wieder an. [☞ S.92](#)
- Entsorgen Sie die ausgegebenen Master gemäß den örtlichen Vorschriften zur Abfallbeseitigung. [☞ S.93](#)

Tipp:

Der Masterauffangbehälter in diesem Gerät kann mit einem Vorhangschloss o. ä. so gesichert werden, dass ein Herausnehmen nicht möglich ist und verbrauchte Master nicht in falsche Hände geraten. (Verwenden Sie ein handelsübliches Vorhangschloss, dessen Bügel durch die Bohrung (7 mm) passt.)

Wichtig!:

- Nach dem Drucken bleibt der Master in einer Position um die Trommel gewickelt, die einen weiteren Ausdruck ermöglicht. Der Master auf der Trommel kann auch gestohlen werden, wenn der Masterauffangbehälter gesichert ist. Verwenden Sie daher die Vertraulichkeitsfunktion, um zu verhindern, dass Master in falsche Hände geraten.



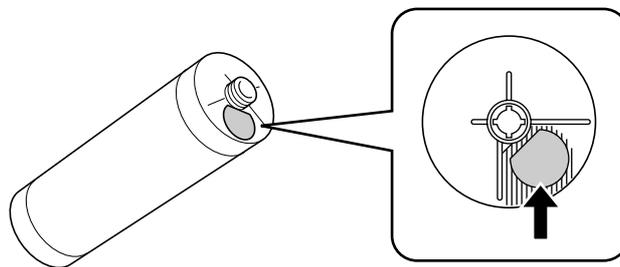
Leeres Verbrauchsmaterial entsorgen

Entsorgen Sie leere Farbpatronen, Masterrollen und ausgegebene Master gemäß den örtlichen Bestimmungen. Trennen Sie die jeweiligen Komponenten, sofern erforderlich, gemäß den folgenden Schritten und entsorgen Sie die Komponenten ordnungsgemäß.

Farbpatrone

Entfernen Sie das Etikett (es enthält Metall) am Pfeil von der Außenfläche der Farbpatrone und entsorgen Sie es separat.

Farbe kann an der Außenfläche der Farbpatrone haften, achten Sie darauf, Ihre Kleidung nicht zu beschmutzen.



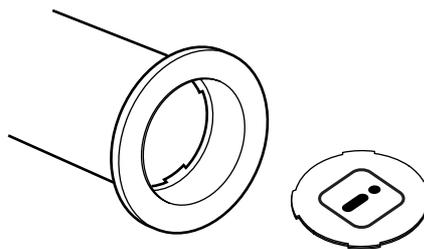
Material der Farbpatrone: Kunststoff (Polypropylen, Polyethylen)

Material des Etiketts: Kunststoff (enthält Metall)

Masterrolle

Am Boden des Endteils ist ein Metallteil mit der aufgestempelten Markierung  angebracht.

Da dieser Komponententeil zum einfacheren Ausschneiden perforiert ist, reißen Sie die Komponente zur Entsorgung entlang der Perforierung auf.



Kernmaterial: Papier

Mastermaterial: Kunststoff, japanisches Papier

Material der freigelegten Komponente: Kunststoff (enthält Metall) und Papier

Ausgegebener Master

Mastermaterial: Kunststoff, japanisches Papier

Farbmaterial: Ölkohlenwasserstoff, Wasser, Pigment

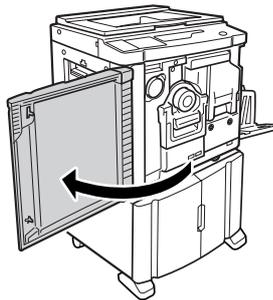
Ausbau und Einbau der Trommel

Beim Auswechseln einer Farbtrommel oder zum Beheben von Papierstaus entnehmen Sie die Trommel, führen die erforderlichen Maßnahmen durch und setzen die Trommel dann wieder ein.

Wichtig!

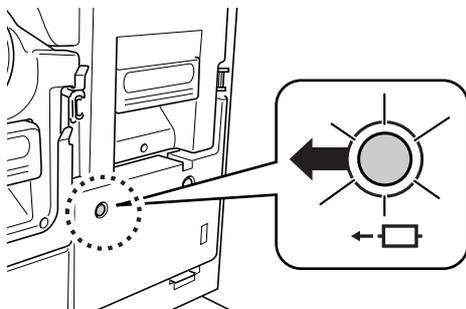
- Stellen Sie sicher, dass Sie die entnommene Trommel stets waagrecht halten.
- Lassen Sie das Gerät beim Entfernen bzw. Austauschen der Trommel eingeschaltet.
- Legen Sie die entnommene Trommel in das Trommelgehäuse und halten Sie dieses waagrecht.

1 Öffnen Sie die Frontklappe.



2 Überprüfen Sie, ob die Anzeige für die Trommelfreigabetaste leuchtet.

Wenn die Anzeige nicht leuchtet, drücken Sie die Trommelfreigabetaste zum Aktivieren der Anzeige.



← □ : Trommelfreigabetaste

Hinweis:

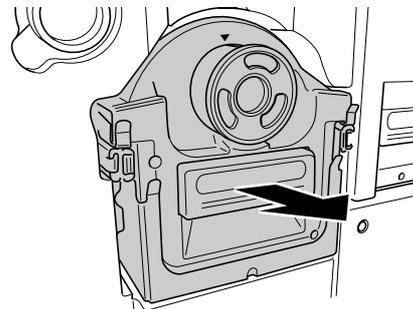
- Wenn die Masterherstellungseinheit herausgezogen ist, lässt sich die Trommel nicht herausziehen.

Bringen Sie die Masterherstellungseinheit in die korrekte Position und drücken Sie dann die Trommelfreigabetaste.

☞ S.88

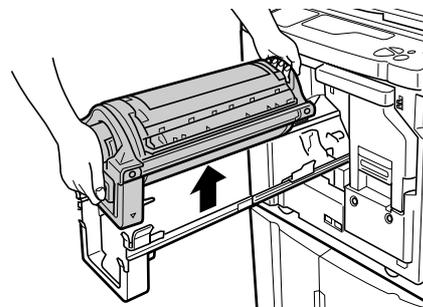
3 Ziehen Sie die Trommel heraus.

Ziehen Sie die Trommel am Trommelgriff bis zum Anschlag heraus.



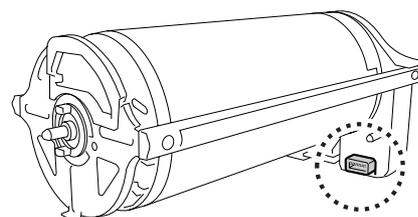
4 Entfernen Sie die Trommel.

Halten Sie die Trommel beim Herausnehmen aus der Führung mit beiden Händen.



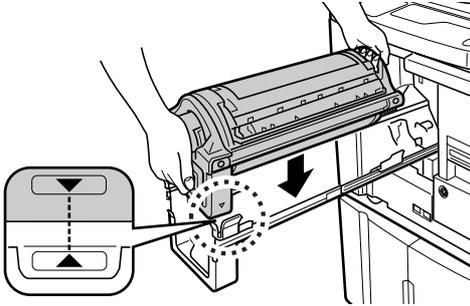
⚠ Vorsicht:

- Berühren Sie nicht den Anschluss an der Trommel. Bei Nichtbeachtung kann dies aufgrund statischer Aufladung oder anderer Faktoren zu einer Fehlfunktion der Trommel führen.



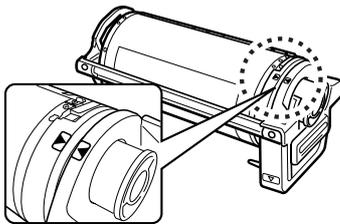
5 Setzen Sie die Trommel ein.

Richten Sie die Markierung ▼ mit der Markierung ▲ auf der Führung und die Trommel waagrecht zur Führung aus.



Hinweis:

- Falls die Trommel verdreht ist, stellen Sie sicher, dass die Markierungen ► und ◀ bei der Trommel auf der Schiene übereinstimmen (siehe Abbildung unten).



6 Bringen Sie die Einheiten wieder zurück in ihre Originalposition.

Bringen Sie die Trommel in die korrekte Position und schließen Sie dann die Frontklappe.

Reinigung

Sicherheitshinweise - Reinigung

Dieser Abschnitt enthält Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Reinigung des Geräts zu beachten sind. Lesen Sie diesen Abschnitt vor der Gerätereinigung gründlich durch.

⚠️ WARNUNG:

- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie es ganz oder teilweise reinigen.
- Nehmen Sie feste Geräteabdeckungen nicht ab.
- Falls Sie eine gefährliche Situation vermuten bzw. Fragen oder Probleme hinsichtlich Ihres Drucker haben, wenden Sie sich umgehend an Ihren Kundendienstmitarbeiter.
- Bevor Sie das Gerät an einem neuen Platz aufstellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.
- Lassen Sie NIE unbefugte Personen Einstellungen oder Reparaturen vornehmen.

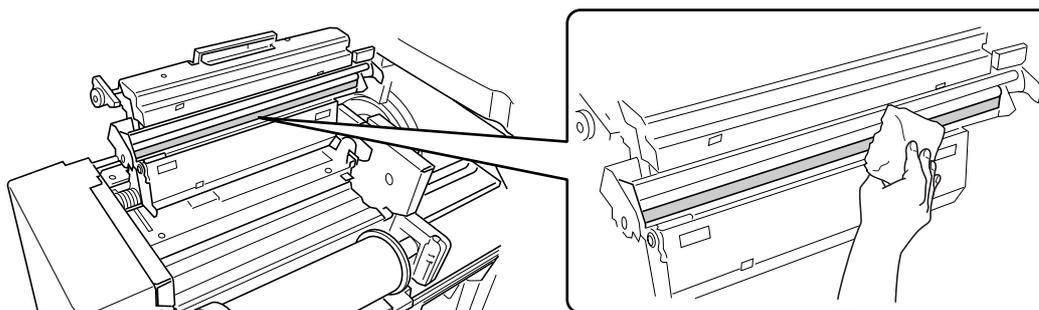
⚠️ Vorsicht:

- Dieses Gerät enthält bewegliche Präzisionsteile. Handhaben Sie dieses Gerät nur auf die in dieser Anleitung beschriebene Weise.
- Achten Sie auf die Kanten von Metallteilen, ansonsten kann es zu Verletzungen kommen.
- Nehmen Sie keine Modifikationen am Gerät vor und bauen Sie keine Teile ab.
- Weder RISO noch die Vertragshändler übernehmen die Verantwortung für Wartungsarbeiten, die nicht von durch RISO autorisiertem Personal durchgeführt werden.

Reinigung

Thermodruckkopf

Reinigen Sie den Thermodruckkopf jedesmal, wenn Sie die Masterrolle austauschen. Öffnen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit und wischen Sie den Thermodruckkopf im hinteren Teil der Einheit mehrmals mit einem weichen Tuch oder Lappen ab.



⚠ Vorsicht:

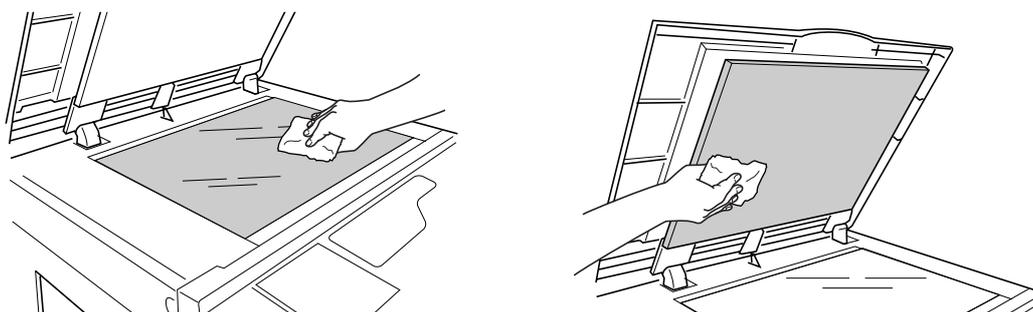
- Da der Thermodruckkopf sehr empfindlich ist, vermeiden Sie jegliche Erschütterung oder Berührung mit einem harten Gegenstand.
- Da der Thermodruckkopf empfindlich gegenüber (Schäden aufgrund von) statischer Aufladung ist, achten Sie darauf, die im Gehäuse vorhandene statische Aufladung vor der Reinigung abzuleiten.

Hinweis:

- Sie erzielen eine bessere Reinigungswirkung, wenn Sie den weichen Lappen oder das Taschentuch mit ein wenig Alkohol anfeuchten, bevor Sie den Thermodruckkopf abwischen.

Vorlagenglas und Originalabdeckung

Wenn das Vorlagenglas und/oder die Originalabdeckung verschmutzt ist, wischen Sie es/sie mit einem weichen Tuch oder Lappen ab.

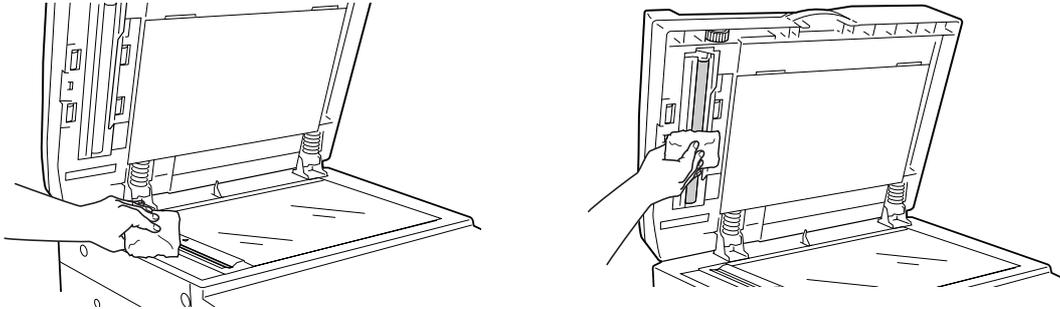


⚠ Vorsicht:

- Da das Vorlagenglas sehr empfindlich ist, vermeiden Sie jegliche Erschütterung oder Berührung mit einem harten Gegenstand.

Scannerglas und Weiß-Unterlage der ADF-Einheit (Sonderzubehör)

Wischen Sie das Scannerglas und die Weiß-Unterlage vorsichtig mehrmals mit einem weichen Lappen oder Tuch ab.



⚠ Vorsicht:

- Da das Scannerglas sehr empfindlich ist, vermeiden Sie jegliche Erschütterung oder Berührung mit einem harten Gegenstand.

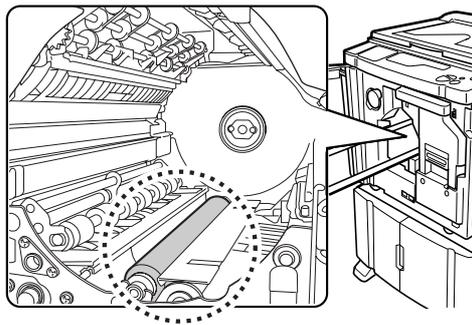
Hinweis:

- Sie erzielen eine bessere Reinigungswirkung, wenn Sie den Lappen oder das Taschentuch mit ein wenig Alkohol anfeuchten, bevor Sie das Scannerglas und die Weiß-Unterlage abwischen.

Anpresswalze

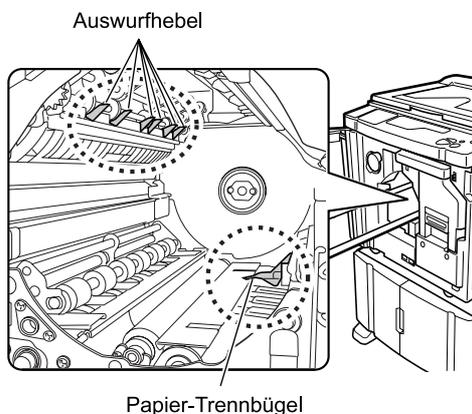
Wenn die Anpresswalze (die das Druckpapier gegen die Drucktrommel drückt) verschmutzt ist, können Streifen auf der Rückseite der Kopien auftreten.

In diesem Fall wischen Sie die Anpresswalze vorsichtig mit einem weichen, mit Alkohol befeuchteten Tuch ab.



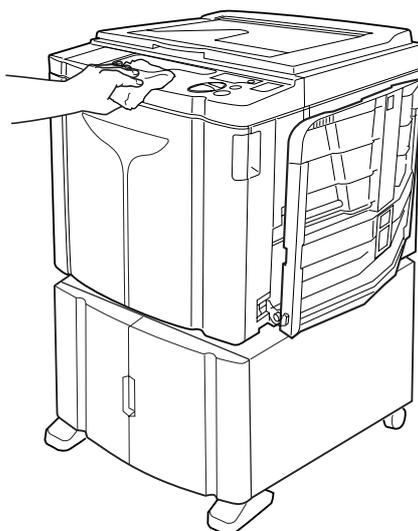
⚠ Vorsicht:

- Wenn Sie mit der Hand in die Einheit fassen, berühren Sie keinesfalls den Papier-Trennbügel und Papierauswurfhebel. Durch die scharfen Spitzen der Bügel können Sie sich Verletzungen an der Hand zuziehen.



Druckergehäuse

Zum Schutz vor Staub wischen Sie das Gerät außen regelmäßig mit einem weichen Tuch ab. Wenn Sie Reinigungsmittel verwenden, verwenden Sie stets nur das von Ihrem autorisierten Kundendienstmitarbeiter empfohlene Reinigungsmittel.

**⚠ Vorsicht:**

- Da das Gerätegehäuse aus Kunststoff besteht, verwenden Sie keinesfalls Alkohol oder Lösungsmittel zur Reinigung.

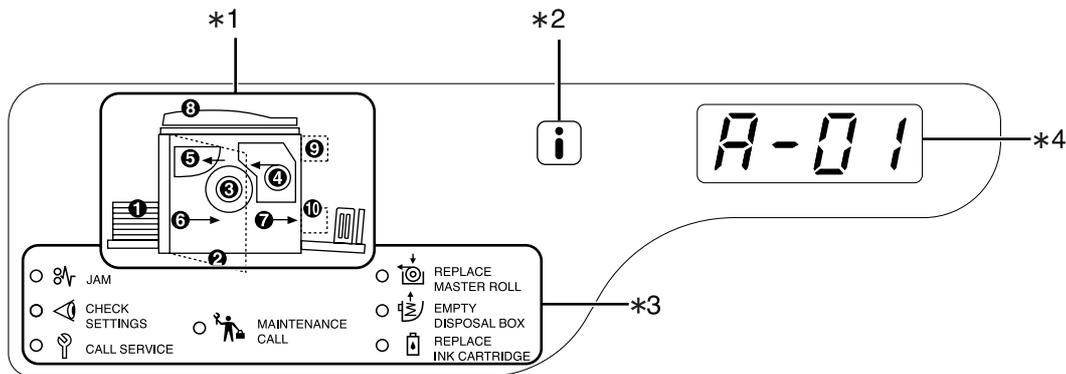
Fehlersuche

Prüfungs- & Fehleranzeige

Wenn ein Fehler am Gerät auftritt oder wenn die Verbrauchsmaterialien oder anderen Komponenten noch nicht bereit sind, zeigt die Prüfungs- & Fehleranzeige die Fehlerpositionen und die Fehlertypen anhand der Fehlernummern an. Für einige Fehler werden die Fehlernummern in der Fehlernummeranzeige (Druckauflage-Anzeige) angegeben.

Überprüfen Sie die Prüfungs- & Fehleranzeige

Neben den Anzeigen für die Fehlertypen leuchten Nummern auf, die die Fehlerpositionen angeben. Überprüfen Sie die Anzeige und führen Sie die auf den nachfolgenden Seiten beschriebenen Maßnahmen durch.



1) Fehlerpositionsanzeige [*1]

Die Nummern zu den entsprechenden Fehlerpositionen leuchten auf.

2) Anzeige [*2]

Leuchtet auf, wenn die Funktion verwendet wird.
☞ S.108

3) Fehlertypenanzeige [*3]

- **JAM (Papierstau)**
Leuchtet auf, wenn ein Papierstau im Gerät oder der ADF-Einheit (Sonderzubehör) aufgetreten ist.
- **CHECK SETTINGS (Einstellungen überprüfen)**
Leuchtet auf, wenn die Trommel, das Papier oder andere Komponenten noch nicht eingerichtet wurden.
- **CALL SERVICE (An den Kundendienst wenden)**
Leuchtet auf, wenn ein Fehler auftritt, bei dem das Servicepersonal zugezogen werden muss.

● **MAINTENANCE CALL (Wartungsanruf)**

Leuchtet auf, wenn die Zeit für die regelmäßige Inspektion naht.

● **REPLACE MASTER ROLL (Masterrolle austauschen)**

Blinkt, wenn nur noch wenige Master vorhanden sind und leuchtet stetig, wenn alle Master verbraucht sind.

● **EMPTY DISPOSAL BOX (Auffangbehälter leeren)**

Leuchtet auf, wenn der Masterauffangbehälter voll ist.

● **REPLACE INK CARTRIDGE (Farbpatrone austauschen)**

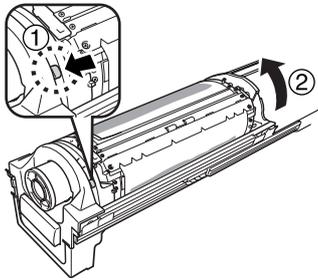
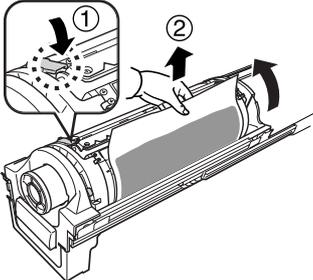
Blinkt, wenn nur noch wenig Farbe vorhanden ist und leuchtet auf, wenn die gesamte Farbe verbraucht ist.

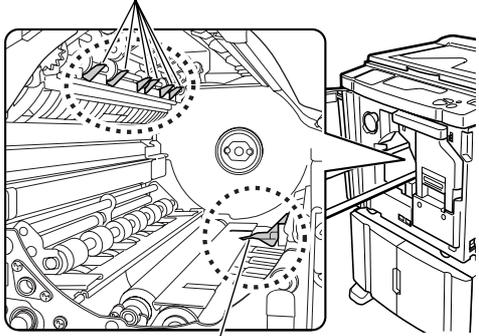
4) Fehlernummeranzeige (Druckauflage-Anzeige) [*4]

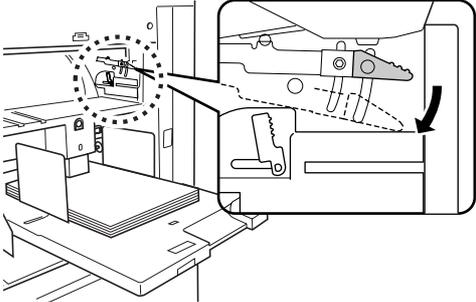
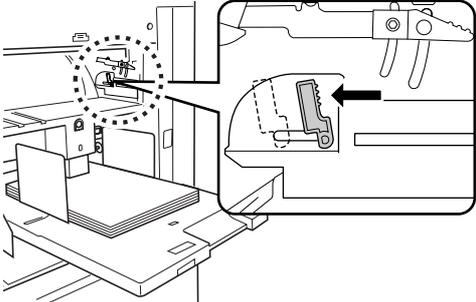
Die Fehlernummern erscheinen und blinken in der Druckauflage-Anzeige. Der Fehlerinhalt wird mit alphabetischen Zeichen (einstellig) und numerischen Zeichen (zweistellig) angezeigt.

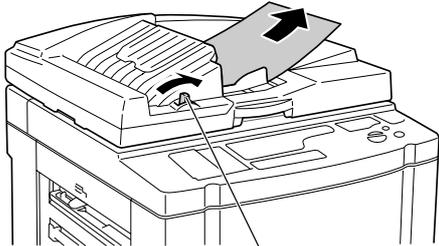
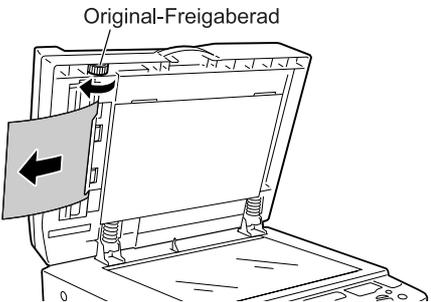
Wenn JAM (Papierstau) [Bereich *3] blinkt

Überprüfen Sie die Fehlerpositionen und Fehlernummern (Fehlernummern-Anzeige) und führen Sie folgende Maßnahmen durch:

| Positionsnr. | Fehler-Nr. | Ursache | Abhilfe |
|--------------|------------|---|--|
| 1 | A-06 | Unter dem Papiereinzugstisch oder auf dem Papier ist ein Hindernis. | Überprüfen Sie, ob unter dem Papiereinzugstisch oder auf dem Papier ein Hindernis ist. Wenn ein Hindernis vorhanden ist, entfernen Sie es. |
| 3 | A-02 | Ein Master hat sich nicht korrekt um die Trommel gewickelt. | <p>1) Ziehen Sie die Trommel heraus. \rightarrow S.94</p> <p>2) Drücken Sie den Trommelfreigabehebel (1), fassen Sie die Trommel an der Kante an und drehen Sie sie, bis die Klemmplatte (Metallplatte, die den Master fixiert) nach oben kommt (2).</p>  <p>3) Drücken Sie zum Entriegeln der Klemmplatte den Klemmplatten-Freigabehebel (1), fassen Sie den Master am Rand an und ziehen Sie den Master ab, während Sie gleichzeitig die Trommel drehen (2).</p>  <p>4) Drehen Sie die Trommel, bis die Markierungen \blacktriangle miteinander ausgerichtet sind.</p> <p>5) Setzen Sie die Trommel in das Gerät ein.</p> <p>6) Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus und setzen Sie den Master neu.</p> <p>7) Bringen Sie die Masterherstellungseinheit in die richtige Position.</p> <p>8) Stellen Sie wieder einen Master her.</p> |

| Positionsnr. | Fehler-Nr. | Ursache | Abhilfe |
|--------------|------------|--|--|
| ③ | A-02 | Ein Master hat sich nicht korrekt um die Trommel gewickelt. | <p>⚠ Vorsicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Trommel besteht aus vielen Metallkomponenten. Berühren Sie die Trommel nur, wenn sich dies nicht vermeiden lässt. Die Trommelkomponenten können zu Schnittverletzungen an den Fingern führen. Wenn Sie die Trommel mit der Hand drehen, fassen Sie nicht den Griff auf der Trommelrückseite an. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen. Fassen Sie die Trommel beim Drehen von Hand am Trommelrand an. Wenn Sie auf den Master drücken, können Ihre Finger mit Farbe beschmiert werden. Die Klemmplatte öffnet sich, wenn der Klemmplatten-Freigabehebel gedrückt wird. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen. Der abgezogene Master ist farbverschmiert. Achten Sie darauf, dass der Master nicht mit anderen Gegenständen in Berührung kommt. |
| | A-04 | Ein Master wurde nicht in den Masterauffangbehälter transportiert. | <ol style="list-style-type: none"> Ziehen Sie die Trommel heraus und entfernen Sie den Master von der Trommel. ↪ S.94 Setzen Sie die Trommel wieder ein. Drücken Sie die Taste . |
| | A-16 | Ein ungebrauchter Master bleibt an der Trommel haften. | <ol style="list-style-type: none"> Führen Sie die Maßnahmen 1) bis 5) für die Fehlernummer "A-02" durch. ↪ S.101 Stellen Sie wieder einen Master her. |
| | J-04 | Ein Papierstau ist um die Trommel herum aufgetreten. | <ol style="list-style-type: none"> Ziehen Sie die Trommel heraus. ↪ S.94 Wenn Sie einen Papierstau feststellen, beheben Sie ihn. <p>⚠ Vorsicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie mit der Hand in das Gerät fassen, um Papier zu entfernen, berühren Sie keinesfalls den Papier-Trennbügel und Papierauswurfhebel. Durch die scharfen Spitzen der Bügel können Sie sich Verletzungen an der Hand zuziehen. <p style="text-align: center;">Auswurfhebel</p>  <p style="text-align: center;">Papier-Trennbügel</p> |

| Positionsnr. | Fehler-Nr. | Ursache | Abhilfe |
|--------------|--------------|---|---|
| 4 | A-01 A-34 | Ein Master wurde nicht korrekt eingelegt. | Öffnen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit, entfernen Sie die Masterrolle und legen Sie den Master richtig ein. Wenn der Master locker ist, drehen Sie den rechten Flansch nach innen, um dies zu beheben. Schließen Sie dann die Abdeckung der Masterherstellungseinheit. ☞ S.88 |
| | A-17 | Ein Master wurde nicht korrekt geschnitten. | 1) Entnehmen Sie die Masterrolle und schließen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit. 2) Legen Sie den Master neu ein. ☞ S.88 |
| 5 | A-05 | Ein Masterstau ist im Masterauffangbereich aufgetreten. | 1) Entnehmen Sie den Masterauffangbehälter. 2) Stellen Sie sich seitlich vom Papiereinzugstisch hin und drücken Sie den Freigabehebel für die Masterauffangrolle rechts auf der Innenseite.  3) Entfernen Sie den Masterstau im Rollenbereich. 4) Drücken Sie den Sperrhebel für den Masterauffangroller nach innen.  5) Setzen Sie den Masterauffangbehälter ein. ☞ S.91 |
| 6 | J-08 | Ein Papierstau ist im Bereich des Papiereinzugstisches aufgetreten. | 1) Entfernen Sie das gestaute Papier. 2) Legen Sie das Papier wieder ein. 3) Wenn die Fehleranzeige nicht verlöscht, drücken Sie die Taste  . |

| Positionsnr. | Fehler-Nr. | Ursache | Abhilfe |
|--------------|------------|--|---|
| 7 | J-02 | Ein Papierstau ist im Bereich des Papierauffangtischs aufgetreten. | <p>Beheben Sie den Papierstau im Bereich des Papierauffangtischs. Wenn die Fehleranzeige nicht verlöscht, drücken Sie die Taste .</p> |
| 8 | J-01 | Ein Papierstau ist in der ADF-Einheit (Sonderzubehör) aufgetreten. | <p>Entfernen Sie das in der ADF-Einheit gestaute Original.</p> <ul style="list-style-type: none"> Entnehmen in Dokumenteneinführfrichtung Ziehen Sie den ADF-Original-Freigabehebel nach rechts und entnehmen Sie das Original.  <p style="text-align: center;">ADF-Original-Freigabehebel</p> <ul style="list-style-type: none"> Entnehmen in Dokumentauswurfrichtung Heben Sie die Originalabdeckung hoch, drehen Sie das ADF-Original-Freigaberad und nehmen Sie das Original heraus.  <p style="text-align: center;">Original-Freigaberad</p> |

Wenn CHECK SETTINGS (Einstellungen überprüfen) [Bereich *3] blinkt

Überprüfen Sie die Fehlerpositionen und Fehlernummern (Fehlernummern-Anzeige) und führen Sie folgende Maßnahmen durch:

Wenn die Fehlernummer nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste [].

| Positionsnr. | Fehler-Nr. | Ursache | Abhilfe |
|--------------|------------|--|--|
| ① | c-04 | Kein Papier mehr auf dem Tisch. | Füllen Sie das Papier auf dem Papiereinzugstisch auf. |
| | F-03 | Benutzerdefiniertes Papier befand sich beim Zweifach-Druck auf dem Papiereinzugstisch. | Beim Zweifach-Druck darf kein benutzerdefiniertes Papierformat verwendet werden. Drücken Sie die Taste  und verwenden Sie dann Papier im Standardformat. |
| ② | d-11 | Die Frontklappe ist offen oder nicht vollständig geschlossen. | Schließen Sie die Frontklappe vollständig. |
| ③ | d-01 | Die Trommel wurde nicht oder nicht korrekt eingesetzt. | Setzen Sie die Trommel korrekt ein.  S.94 |
| | d-02 | Es wurde eine falsche Trommel eingesetzt. | Setzen Sie eine geeignete Trommel ein.  S.94 Wichtig! • Verwenden Sie eine den technischen Angaben des Geräts entsprechende Trommel. Die Verwendung anderer Trommeln kann zu Fehlfunktionen oder anderen Störungen führen. |
| | d-03 | Die Farbpatrone wurde nicht oder nicht korrekt eingesetzt. | Setzen Sie die Farbpatrone richtig ein.  S.86 |
| | d-04 | Es wurde eine falsche Farbpatrone eingesetzt. | Setzen Sie eine den technischen Angaben des Geräts entsprechende Farbpatrone ein.  S.86 Wichtig! • Verwenden Sie eine den technischen Angaben des Geräts entsprechende Farbpatrone. Die Verwendung anderer Farbpatronen kann zu Fehlfunktionen oder anderen Störungen führen. |
| | | Das Etikett an der Außenseite der Farbpatrone hat sich gelöst oder ist verschmutzt. | Das Etikett an der Außenseite der Farbpatrone enthält für den Druckvorgang notwendige Informationen. Wenn das Gerät diese Informationen nicht lesen kann, funktioniert es nicht. Setzen Sie eine Farbpatrone ein, die den technischen Angaben des Geräts entspricht und deren Etikett frei von Schmutz ist. |
| | F-01 | Ein Master hat sich nicht um die Trommel gewickelt. | Legen Sie ein Original ein und starten Sie mit dem Masterherstellungsverfahren. Wenn Sie das Gerät ohne einen um die Trommel gewickelten Master lassen, kann dies zu einer Fehlfunktion führen. Drücken Sie die Taste  und dann die Taste  . Oder führen Sie das Masterherstellungsverfahren aus, um einen Master um die Trommel zu wickeln. |

| Positionsnr. | Fehler-Nr. | Ursache | Abhilfe |
|---|------------|---|--|
| 4 | d-05 | Eine Masterrolle wurde nicht oder nicht korrekt eingesetzt. | Setzen Sie die entsprechende Masterrolle korrekt ein und schließen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit. ☞ S.88 Wenn ein neu umwickelter Master faltig oder zerrissen ist, schneiden Sie die Kante des Masters gerade und stellen den Master dann erneut ein. |
| | d-08 | Die Masterherstellungseinheit wurde nicht korrekt eingesetzt. | Setzen Sie die Masterherstellungseinheit korrekt ein. ☞ S.88 |
| | d-09 | Die Abdeckung der Masterherstellungseinheit wurde nicht geschlossen. | Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus und schließen Sie deren Abdeckung vollständig. ☞ S.88 |
| | d-17 | Es wurde eine falsche Masterrolle eingesetzt. | Setzen Sie eine den technischen Angaben des Geräts entsprechende Masterrolle ein. |
| Der Bereich  auf dem Masterkern fehlt, ist verschlissen oder hat sich geneigt. | | Der Bereich  auf dem Masterkern enthält für die Herstellung von Mastern erforderliche Informationen. Wenn das Gerät diese Informationen nicht lesen kann, funktioniert es nicht. Setzen Sie eine speziell für dieses Gerät geeignete Masterrolle ein, die mit dem  -Zeichen gekennzeichnet ist und die frei ist von Verschleiß und keine Neigung aufweist. | |
| 5 | d-07 | Der Masterauffangbehälter wurde nicht oder nicht korrekt eingesetzt. | Setzen Sie den Masterauffangbehälter korrekt ein. ☞ S.91 |
| 8 | F-37 | Originale wurden in die ADF-Einheit (Sonderzubehör) für die Buchschattenbearbeitung eingelegt. | Drücken Sie die Taste  und legen Sie dann ein Original auf das Vorlagenglas. Oder beenden Sie die Buchschattenbearbeitung. ☞ S.38 |
| 9 | b-01 | Im Magnetkartenzähler (Sonderzubehör) befindet sich keine Karte. | Führen Sie eine Karte in den Magnetkartenzähler ein. |
| 10 | b-22 | Das Auflagentrenngerät (Sonderzubehör) ist ausgeschaltet. | Schalten Sie das Auflagentrenngerät ein. |
| | b-23 | Kein Band mehr im Auflagentrenngerät (Sonderzubehör). | Legen Sie ein neues Band in das Auflagentrenngerät ein. |
| | b-24 | Ein Bandsalat ist im Auflagentrenngerät (Sonderzubehör) entstanden. | Kontrollieren Sie das Auflagentrenngerät und entfernen Sie den Bandsalat. |
| Nein | b-33 | Für das Gerät wurde keine IP-Adresse festgelegt. | Stellen Sie die IP-Adresse für das Gerät im Modus "Speziell" ein. ☞ S.72 |
| | F-04 | Während ein angemeldeter Benutzer ausgedruckt hat, wurde der eingestellte Zählergrenzwert erreicht. | Drücken Sie die Taste  , um den Fehler zu quittieren. Wenden Sie sich dann an den Administrator, um den Gesamtzähler oder Masterzähler zurückzusetzen. |
| | F-38 | Der bei der Registrierung eines Benutzers eingegebene PIN-Code existiert bereits. | Drücken Sie die Taste  , um den Fehler zu quittieren. Geben Sie dann einen neuen PIN-Code ein. |
| | F-39 | Es wurde der PIN-Code eines "deaktivierten" Benutzers eingegeben. | Drücken Sie die Taste  , um den Fehler zu quittieren. |

**Wenn  REPLACE MASTER ROLL (Masterrolle austauschen)
[Bereich *3] leuchtet**

Da die komplette Masterrolle verbraucht ist, muss eine neue Masterrolle eingesetzt werden.
☞ S.88

Wenn  EMPTY DISPOSAL BOX (Auffangbehälter leeren) [Bereich *3] leuchtet

Da der Masterauffangbehälter voll ist, muss der Behälter entnommen und die ausgeworfenen Master müssen entsorgt werden.
☞ S.91

**Wenn  REPLACE INK CARTRIDGE (Farbpatrone austauschen)
[Bereich *3] leuchtet**

Da die Farbpatrone fast leer ist, muss sie durch eine neue ersetzt werden.
☞ S.86

Wenn  CALL SERVICE (An den Kundendienst wenden) [Bereich *3] leuchtet

Überprüfen Sie die in der Fehlernummern-Anzeige angezeigten Fehlernummern und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Wenn  MAINTENANCE CALL (Wartungsanruf) [Bereich *3] leuchtet

Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler für die regelmäßige Inspektion.

Wenn die Anzeige ⓘ [*2] aus ist und “H” in der Druckauflage-Anzeige [*4] aufleuchtet.

Zur Gewährleistung der optimalen Druckleistung benötigt das Gerät Informationen vom Verbrauchsmaterial. Wenn die ausgelesenen Daten nicht übereinstimmen, erscheint “H” in der Druckauflage-Anzeige.

Geben Sie den entsprechenden Parameter ein.

Die Eingabe eines falschen Parameters beeinträchtigt den Normalbetrieb nicht, kann jedoch zu einer schlechten Druckqualität führen.

Die Tabelle zeigt die “H”-Nummern der Druckauflage-Anzeige sowie die wählbaren Parameter an.

| Positionsnr. | H-Nr. | Beschreibung | Parameter |
|--------------|-----------|---|------------------------|
| ③ | H1 | Druckfarbeneinstellung Wählen Sie dieselbe Farbe wie die der gegenwärtig verwendeten Trommel. | 1: schwarz 2: farbe |
| | <u>H2</u> | Feineinstellung der Druckintensität (Farbe) Führen Sie die Feineinstellung zur Optimierung der farbspezifischen Intensität durch. | 1 (hell) - 5 (dunkel) |
| | <u>H3</u> | Erstdruck-Intensitätseinstellung (Farbe) Führen Sie die Einstellung der farbspezifischen Intensität für den Ausdruck von Testkopien aus. Diese Einstellung ist unabhängig von H2. | 1 (hell) - 5 (dunkel) |
| ④ | H4 | Einstellung der Masterdichte Stellen Sie die Referenzintensität für die Masterherstellung ein. | 1 (hell) - 10 (dunkel) |
| | <u>H5</u> | Feineinstellung der Druckintensität (Master) Führen Sie die Feineinstellung zur Optimierung der masterspezifischen Intensität durch. | 1 (hell) - 5 (dunkel) |
| | <u>H6</u> | Erstdruck-Intensitätseinstellung (Master) Führen Sie die Einstellung der masterspezifischen Intensität für den Ausdruck von Testexemplaren aus. Diese Einstellung ist unabhängig von H5. | 1 (hell) - 5 (dunkel) |

≡ : nur EZ3XX

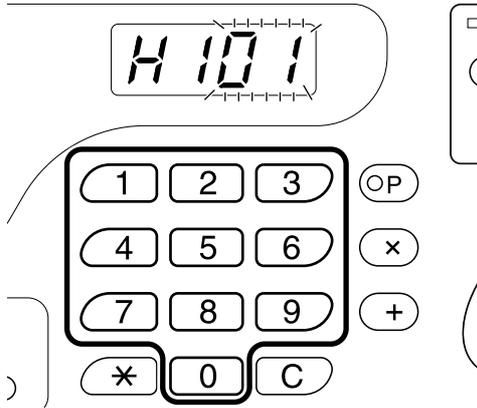
Hinweis:

- Wenn Sie die folgenden Schritte ausführen, verschwinden die eingegebenen H-Nummern-Informationen und die H-Nummern müssen folglich neu eingegeben werden.
 - Der Hauptnetzschalter wird in die Stellung  (AUS) geschaltet und erneut auf die Position  (EIN) gestellt.
 - Das Gerät wird in den Ruhemodus geschaltet und danach die Taste  gedrückt.
- Wenn Sie sich nicht sicher sind, welches die beste Einstellung für das im Gerät verwendete Verbrauchsmaterial ist, wird empfohlen, dass Sie mit 1 beginnen (Standardeinstellung) - außer für die Anzeige H1 - und die erforderlichen Einstellungen anhand des Ausdrucks vornehmen.
Riso übernimmt keinerlei Verantwortung für nicht von Riso hergestelltes und vertriebenes Verbrauchsmaterial und kann auch keine Aussage zu den besten Einstellungen für derartiges Material treffen.

Geben Sie die erforderlichen Informationen wie folgt ein.

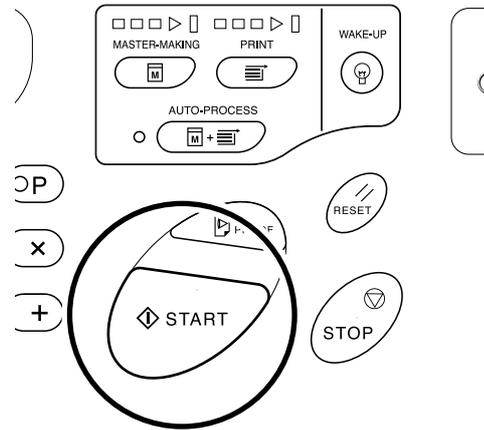
1 Geben Sie einen Parameter mit Hilfe der Druckauflage-Tasten ein.

Die Parameter, die Sie eingeben können, sind je nach Verbrauchsmaterial verschieden.



2 Drücken Sie zum Abschluss der Einstellungen die Taste \blacktriangledown .

Wenn die nächste H.-Nr. erscheint, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.



Hinweis:

- Wenn die erforderliche Eingabe abgeschlossen ist, stellt die Druckauflage-Anzeige den normalen Status wieder her und ist für den Normalbetrieb bereit.

Wenn die Anzeige \mathbf{i} [*2] nicht leuchtet und die Fehlertypanzeige [*4] leuchtet

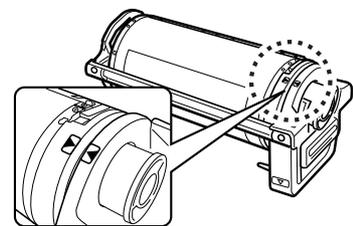
Wenn die Fehlertypanzeige aufleuchtet, siehe die folgenden Seiten.

| Fehlertyp | Fehler-Nr. | Referenzseite |
|-----------|--|--|
| | d-04 | \rightarrow S.105 |
| | d-17 | \rightarrow S.106 |
| | Wenn eine andere als die oben angegebene Fehlernummer ("d-xx") angezeigt wird, siehe nebenstehende Referenzseiten. | \rightarrow S.105~ \rightarrow S.106 |
| | - | \rightarrow S.88 |
| | - | \rightarrow S.86 |

Tipps zur Fehlersuche

Wenn während des Druckvorgangs Probleme auftreten, überprüfen Sie folgende Komponenten und führen Sie die entsprechenden Maßnahmen durch, bevor Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter wenden.

| Problem | Ursache | Abhilfe |
|--|--|--|
| Das Gerät wird nach dem Betätigen des Hauptnetzschalters nicht eingeschaltet. | Das Gerät wurde ohne Beachtung des Ruhemodus ausgeschaltet. | <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Anzeige am Bedienfeld und schalten Sie das Gerät ein. Der Hauptnetzschalter wird aktiviert, wenn er in die Stellung  geschaltet wird und deaktiviert, wenn er in die Stellung  geschaltet wird. |
| | Die Stromversorgung wurde unterbrochen. | <ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest an einer Wandsteckdose angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest am Gerät angeschlossen ist. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsautomat ausgelöst hat. |
|  Derlicht nicht, auch nicht, wenn die Frontklappe geschlossen wird. | Der untere rechte Teil der Frontklappe wurde nicht korrekt geschlossen. | Schließen Sie den unteren rechten Teil der Frontklappe, sodass er fest geschlossen ist. |
| Der Papiereinzugstisch lässt sich nicht schließen. | <ul style="list-style-type: none"> Die Einzugstisch-Papierführungen sind nicht ganz bis zum Anschlag auseinandergesogen worden. Das Gerät wurde ausgeschaltet, bevor der Papiereinzugstisch beim Absenken den unteren Anschlag erreicht hatte. | Schalten Sie das Gerät ein und senken Sie den Papiereinzugstisch bis zum untersten Punkt ab. Stellen Sie den Stellhebel der Einzugstisch-Papierführungen in die Stellung  , ziehen Sie die Einzugstisch-Papierführungen bis an den Anschlag auseinander und schließen Sie dann den Einzugstisch. |
| Die Trommel lässt sich nicht in Position bringen. | Die Trommel wurde nach der Drehung in einer falschen Position gestoppt. | Stellen Sie nach der manuellen Drehung der Trommel sicher, dass die Zeichen  und  aufeinander ausgerichtet sind (siehe Abbildung). |
| | Die Trommel wurde nicht korrekt auf die Führung gesetzt. | Setzen Sie die Trommel korrekt auf die Führung.  S.94 |

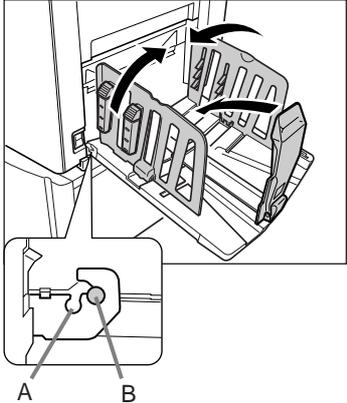
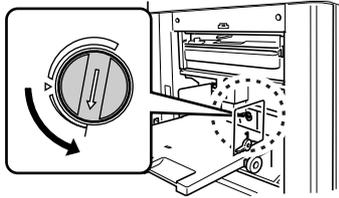


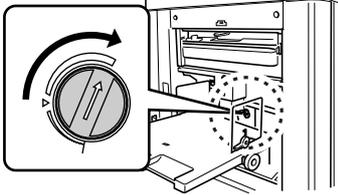
| Problem | Ursache | Abhilfe |
|--|--|---|
| <p>Eine Fehleranzeige bleibt aktiviert, obwohl das Verbrauchsmaterial (Farbe, Masterrolle) eingesetzt ist.</p> | <p>Das Verbrauchsmaterial (Farbe, Masterrolle) ist nicht korrekt eingesetzt.</p> | <p>Drehen Sie die Farbpatrone nach dem Einsetzen im Uhrzeigersinn (🔒), damit sie einrastet. Oder setzen Sie die Farbpatrone neu ein. 📖 S.86</p> <p>Setzen Sie die Masterrolle mit dem Zeichen ⓘ auf der linken Seite ein, und setzen Sie dann die Masterherstellungseinheit ein. 📖 S.88</p> |
| | <p>Die Farbpatrone enthält keine Informationen zur Farbe.</p> | <p>Entfernen Sie das außen auf die Farbpatrone geklebte Etikett nicht. Haben Sie dies doch getan, setzen Sie eine neue Farbpatrone ein. 📖 S.86</p> |
| | <p>Die Masterrolle enthält keine Informationen zum Master.</p> | <p>Entfernen Sie den Bereich ⓘ nicht vom Masterkern. Haben Sie dies doch getan, setzen Sie eine neue Masterrolle ein. 📖 S.88</p> |
| <p>Der Masterauffangbehälter kann nicht herausgenommen werden.</p> | <p>Der Masterauffangbehälter ist verriegelt.</p> | <p>Schieben Sie den Masterauffangbehälterhebel nach rechts, um ihn zu entriegeln. Wenn der Masterauffangbehälter mit einem Vorhangschloss gesichert ist, wenden Sie sich an den Administrator, um das Schloss zu öffnen. 📖 S.91</p> |
| <p>Auf den Kopien erscheint kein Druckbild.</p> | <p>Das Original wurde mit der Schriftseite nach oben eingelegt.</p> | <p>Legen Sie ein Original mit der Schriftseite nach unten ein (dies gilt auch für die ADF-Einheit)</p> |
| <p>Auf den Kopien fehlt ein Teil.</p> | <p>Möglicherweise befindet sich ein Fremdkörper auf dem Master.</p> | <p>Ziehen Sie die Trommel heraus und prüfen Sie, ob auf dem Master ein Fremdkörper vorhanden ist. Wenn ein Fremdkörper zwischen Master und Trommel vorhanden ist, entfernen Sie den Master. Setzen Sie die Trommel dann wieder ein und erstellen Sie einen neuen Master. 📖 S.101</p> |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Das Format des Papiers auf dem Einzugstisch entsprach bei der Masterherstellung nicht dem Originalformat. • Die Einzugstisch-Papierführungen waren zum Zeitpunkt der Masterherstellung nicht an die Papierbreite angepasst. | <p>Ein Master wird entsprechend dem Format des Papiers auf dem Einzugstisch hergestellt; gemäß der Breite der Einzugstisch-Papierführungen und der Papierlänge. Wenn das Format des Papiers auf dem Einzugstisch kleiner ist als das Originalformat, wird kein Master für das gesamte Original hergestellt. Stellen Sie dasselbe Format für das Papier auf dem Einzugstisch wie für das Originalpapier ein und stellen Sie dann einen neuen Master her.</p> |

| Problem | Ursache | Abhilfe |
|--|---|--|
| Bei der Buchschattenbearbeitung ist die Position für das Entfernen des Schattens verschoben. | Benutzerdefiniertes Papier befand sich auf dem Einzugsstisch. | Bei der Buchschattenbearbeitung kann kein benutzerdefiniertes Papierformat verwendet werden. Verwenden Sie normgerechtes Papier. |
| | Ein Buch oder eine Zeitschrift mit Sonderformat wurde als Original verwendet. | Legen Sie ein Buch oder eine Zeitschrift so auf das Vorlagenglas, dass der Bindungsbereich in der Mitte des Papiers auf dem Einzugsstisch ausgegeben wird (oder das für das Originalformat zur Buchschattenbearbeitung im Benutzereinstellungsmodus festgelegte Format). |
| | Das Format des Originals unterscheidet sich von dem im Modus "Speziell" eingegebenen Originalformat für die Buchschattenbearbeitung. | Überprüfen Sie das Originalformat zur Buchschattenbearbeitung im Modus "Speziell". <ul style="list-style-type: none"> • Wenn "0" ausgewählt ist Legen Sie ein Standardformatpapier in demselben Format wie das Original auf den Papiereinzugsstisch. • Wenn "1" bis "4" ausgewählt ist Stellen Sie das Originalformat zur Buchschattenbearbeitung auf das Format des Originals ein. ☞ S.64 |
| Bei der Schattenentfernung im Modus Buchschattenbearbeitung wird der Schatten in der Mitte nicht entfernt. | Der Bereich des zu entfernenden Schattens in der Mitte ist zu schmal. | Stellen Sie im Modus "Speziell" für die Buchschattenbearbeitung erneut die Breite des Schattens in der Mitte ein. ☞ S.64 |
| Vertikale Leerzeilen erscheinen auf den Kopien. | Der Thermodruckkopf ist verschmutzt. | Öffnen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit und reinigen Sie den Thermodruckkopf. ☞ S.97 Wird das Problem durch diese Maßnahme nicht behoben, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienstmitarbeiter. |
| Unerwünschter Hintergrund eines Originals ist auf den Kopien sichtbar. | Wenn es sich beim Original um eine Zeitungsseite oder farbiges Papier handelt, kann der Hintergrund des Originals auf den Kopien sichtbar werden. | Stellen Sie die Scanstufe auf "Auto" oder verringern Sie die Scanstufe, und stellen Sie dann einen neuen Master her. ☞ S.37 |
| Die Kopien sind verschmutzt. | Vorlagenglas (und/oder ADF-Scannerglas) verschmutzt. | Reinigen Sie das Vorlagenglas (und/oder das ADF-Scannerglas). ☞ S.97 |

| Problem | Ursache | Abhilfe |
|--|---|--|
| Die Ränder der Kopien sind farbverschmiert. | Zum Zeitpunkt der Masterherstellung befand sich Papier mit einem größeren Format als das Original auf dem Einzugstisch. | Da der Master entsprechend einem größeren Format als dem des Originals hergestellt wurde, werden die Ränder des Originals als Schatten ausgegeben. Stellen Sie für das Papier dasselbe Format wie für das Originalpapier ein und stellen Sie dann einen neuen Master her. Oder bringen Sie das Band an, um das Problem so zu beheben (siehe Beschreibung unten). |
| | Beim Drucken von dickem Papier, wie beispielsweise Karten, haben sich die Papierecken zusammengezogen und den Master beschädigt. | Stellen Sie einen neuen Master her und drucken Sie mit dem neuen Master. Oder ziehen Sie die Trommel heraus und reparieren Sie den beschädigten Teil auf dem Master mit Zellophanband. Ein mit Zellophanband reparierter Master wird jedoch möglicherweise nicht korrekt in den Masterauffangbehälter transportiert. |
| Die Rückseite der Kopien ist farbverschmiert. | Die Anpresswalze ist farbverschmiert. | Nehmen Sie die Trommel aus dem Gerät und reinigen Sie die Anpresswalze. ☞ S.98 Wenn die Druckposition außerhalb des Druckpapiers liegt, kann dies dazu führen, dass die Anpresswalze farbverschmiert ist. Gehen Sie umsichtig bei einem Wechsel des Druckpapierformats oder der Druckposition vor. |
| Die Druckbilder sind blass. Die Drucktexte sind verschwommen. | Wenn das Gerät längere Zeit nicht in Betrieb war, kann die Farbe auf der Trommel eintrocknen. Dies führt direkt nach dem Starten des Druckvorgangs zu blässeren oder verschwommenen Kopien. | Drücken Sie die Taste  und drucken Sie mehrere Testkopien, bevor Sie die eigentlichen Dokumente drucken. Oder verwenden Sie die Farbverreibungs-Funktion. ☞ S.62 |
| | Blasse Originale ergeben blasse Kopien. | Erhöhen Sie die Scanstufe und erstellen Sie einen neuen Master. ☞ S.37 Bei handgeschriebenen Dokumenten wählen Sie den Bleistift-Modus. ☞ S.33 |
| | Wenn die Umgebungstemperatur dort, wo das Gerät oder die Farbpatrone aufbewahrt wird, niedrig (unter 15°C) ist, fließt die Farbe nicht gleichmäßig. | Lassen Sie das Gerät eine Weile bei Raumtemperatur stehen, bevor Sie es verwenden. ☞ S.12 |
| | Der Farbsparmodus wurde aktiviert. | Wenn der Farbsparmodus ausgewählt wurde, ist die Farbe auf den Ausdrucken blässer als üblich. |
| Die linke und die rechte Druckposition ist verschoben. | Die linke und die rechte Druckposition wurden nicht mit der Mitte abgeglichen. | Der Papiereinzugstisch ist mit einem Einstellrad für die horizontale Druckposition ausgerüstet. Senken Sie den Papiereinzugstisch ab, stellen Sie die Position ein und drucken Sie dann einen Testausdruck aus, um die Position zu überprüfen. ☞ S.46 |

| Problem | Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| Papier bleibt an der Trommeloberfläche haften (die Anzeige  blinkt schnell). | Der obere Rand des Originals oder Ausdrucks ist zu schmal. | Der Rand des Originals (obere Bereich des Ausdrucks in Papierausgaberrichtung) muss mindestens 5 mm breit sein. Stellen Sie die vertikale Druckposition niedriger ein. Wenn keine Einstellung möglich ist, reproduzieren Sie ein Original mit einem ausreichend breiten Rand und stellen einen neuen Master her. |
| | Falsches Druckpapier. | Verwenden Sie das empfohlene Papier. |
| | Im oberen Bereich des Originals befindet sich ein massiver schwarzer Balken. | Wenn das Original einen massiven schwarzen Balken im oberen Bereich aufweist, werden die Kopien möglicherweise nicht korrekt ausgegeben. Legen Sie die Originale in umgekehrter Reihenfolge ein und stellen Sie einen neuen Master her. |
| Es werden verdrehte und aufgerollte Kopien ausgegeben. | Das Druckpapier ist in horizontaler Körnungsrichtung eingelegt. | Verwenden Sie Papier mit einer vertikalen Körnungsrichtung. |
| Die Kopien sind nicht sauber auf dem Papierauffangtisch ausgerichtet. (die Anzeige  blinkt schnell). | Die Positionen der Auffangtisch-Papierführungen und des Papierstopps stimmen nicht. | Stellen Sie die Auffangtisch-Papierführungen und den Papierstopp auf das Papierformat ein. Stellen Sie die Führungen bei dickem Papier etwas weiter auseinander. Wenn Sie die horizontale Druckposition des Papiereinzugstisches eingestellt haben, schieben Sie die Auffangtisch-Papierführungen in dieselbe Richtung.  S.21 |
| | Der Einzugsdruck-Einstellhebel ist nicht richtig positioniert. | Wenn der Einzugsdruck-Einstellhebel auf "CARD" (Karte) () eingestellt ist, werden Kopien auf Standardpapier möglicherweise nicht richtig ausgerichtet. Stellen Sie den Einzugsdruck-Einstellhebel auf "NORMAL" (Normal) ()  S.19 |
| | Die Positionen der Papierauslaufführungen sind falsch. (nur EZ3XX) | Richten Sie die Papierauslaufführungen gemäß dem Papierformat und der Papierstärke aus.  S.21 |
| | Die Papierführungslamellen sind nicht korrekt eingestellt. (nur EZ3XX) | Stellen Sie die Papierführungslamellen korrekt ein.  S.21 |
| | Die Glätter sind nicht korrekt eingestellt. (nur EZ2XX) | Stellen Sie die Glätter korrekt ein.  S.21 |

| Problem | Ursache | Abhilfe |
|--|---|--|
| <p>Das Papier wird über den Papierstopper des Papierauffangtisches hinaus transportiert.</p> | <p>---</p> | <p>Führen Sie die Schritte zum Einstellen des Papierauffangtisches wie folgt aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Falten Sie die Papierführungen und den Papierstopper des Papierauffangtisches. 2) Ziehen Sie den Papierauffangtisch an der Seite mit beiden Händen hoch und schieben Sie die Auffangschwelle in die Position B. Für die meisten Fälle wird die Position A empfohlen.  <p>A: Normalposition B: Bei Papiertransport über den Tisch hinaus auf diese Position einstellen.</p> |
| <p>Das Papier wird nicht glatt vom Einzugsstisch eingezogen. (Es wird kein Papier eingezogen).</p> | <p>Die Position des Einzugsdruck-Einstellhebels ist falsch.</p> | <p>Wenn Sie schweres oder glattes Papier verwenden, stellen Sie den Einzugsdruck-Einstellhebel auf "CARD" (Karte) () ein. S.19</p> |
| | <p>Der Winkel der Abstreiferplatte ist falsch.</p> | <p>Wenn sich das Problem mit den oben aufgeführten Einstellungen nicht beheben lässt, gehen Sie wie folgt vor: Drehen Sie das Einstellrad für den Abstreiferplattenwinkel in Pfeilrichtung, um den Winkel der Abstreiferplatte einzustellen.</p>  <p>Wichtig!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie vor der Einstellung immer das Papier aus dem Papiereinzugsstisch heraus und stellen Sie sicher, dass der Einzugsstisch zum Boden abgesenkt wurde. |

| Problem | Ursache | Abhilfe |
|--|--|---|
| Das Papier wird nicht glatt vom Einzugsstisch eingezogen. (Einzug von mehreren Blättern gleichzeitig). | Der Winkel der Abstreiferplatte ist falsch. | Drehen Sie das Einstellrad für den Abstreiferplattenwinkel in Pfeilrichtung, um den Winkel der Abstreiferplatte einzustellen.  |
| Papier staut sich häufig im Papiereinzugsbereich, selbst wenn der Einzugsdruck-Einstellhebel auf "CARD" (Karte) () eingestellt ist. | Der Winkel der Abstreiferplatte ist falsch. | Siehe das Verfahren für "Das Papier wird nicht glatt vom Papiereinzugsstisch eingezogen (es wird kein Papier eingezogen)" und stellen Sie den Winkel der Abstreiferplatte ein. |
| Die Rückseite der gedruckten Karten löst sich ab oder die vorstehende Kante der gedruckten Karten ist zerknittert. | Der Winkel der Abstreiferplatte ist falsch. | Siehe das Verfahren für "Das Papier wird nicht glatt vom Papiereinzugsstisch eingezogen (es wird kein Papier eingezogen)" und stellen Sie den Winkel der Abstreiferplatte ein. |
| Die Anzeige  leuchtet auf, auch wenn kein Papierstau aufgetreten ist. | Das angehobene Papier wurde bei der zweiten Drehung der Trommel ausgegeben. | Überprüfen Sie die Kopien und ob der obere Rand weniger als 5 mm breit ist, stellen Sie die Druckposition dann geringfügig niedriger ein. |
| | Da das Gerät Sonnenlicht ausgesetzt war, funktionierte der Sensor nicht korrekt. | Ziehen Sie einen Vorhang vor, um das Sonnenlicht abzuhalten oder stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, der nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. |
| Das Gerät wiederholt die Masterherstellung für jedes Original. | "Kopien sortieren" oder "Sortieren" wurde in den Druckertreibereinstellungen für die empfangenen Dokumentendaten ausgewählt. | Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab und senden Sie die Dokumentendaten neu, ohne Auswahl der Option "Kopien sortieren" oder "Sortieren" in den Druckertreibereinstellungen. |
| Die Taste  blinkt. | Die empfangenen Daten warten auf ihre Ausgabe. | Drücken Sie zur Datenausgabe die Taste  . Drücken Sie zum Löschen der zur Ausgabe anstehenden Daten die Taste  . |
| " - - - - " erscheint in der Druckauflage-Anzeige und das Gerät startet den Vorgang nicht. | Wenn das Gerät in Betrieb war, wurde es ausgeschaltet. | Drücken Sie die Taste  . |

Anhang

Sonderzubehör

Die Leistungsfähigkeit des Geräts lässt sich mit dem reichhaltigen Sonderzubehör noch verbessern. Nähere Angaben zum Sonderzubehör finden Sie in den entsprechenden Bedienungsanleitungen.

- **Farbtrommel**

Eine Vielzahl von Farben steht zur Auswahl, wie z.B. blau, rot, grün und braun. Bewahren Sie die Trommel in ihrem eigenen Aufbewahrungsgehäuse auf.

- **Automatischer Vorlageneinzug AF-VI:NII**

Zieht automatisch bis zu 50 ein ("durch ein Band") ein.

- **Auflagentrenngerät IV:N**

Mit der Funktion "Programmierter Druck" kann das Gerät drucken und die Ausdrücke in Gruppen zusammenfassen, jeweils unterteilt durch ein ("durch ein Band")Band.

- **Magnetkartenzähler IV:N**

Einfach per Tastendruck wird die Druckauflage und die Anzahl der verbrauchten Master innerhalb eines bestimmten Zeitraums angezeigt. Dadurch können Sie Ihre Kosten besser verwalten.

- **Karteneinzugsset**

Wird für schweres Papier, wie beispielsweise Karten verwendet. Tauschen Sie die derzeit verwendete Einheit gegen diese Einheit aus, wenn schweres Papier das Gerät passieren muss.

- **Briefumschläge-Einzugsset**

Für Briefumschläge.

- **Halter für Farbpatrone/Masterrolle**

Ein Ablageset zur Aufbewahrung von z. B. Farbe und Master.

- **Ständer**

- **RISO PC Interface Card USB 2.0**

Wird verwendet, um einen Computer mit Hilfe eines Parallelkabels am Gerät anzuschließen.

- **RISO Network Card**

Wird für die direkte Verbindung des Geräts mit dem Netzwerk verwendet.

Wird mit der RISO-MONITOR-Software geliefert, mit der Sie den Gerätestatus von einem Computer aus überprüfen können.

Technische Daten

RISO EZ390

| | |
|------------------------------------|--|
| Masterherstellung/Druckmethoden | Digitale Masterherstellung in Hochgeschwindigkeit/vollautomatischer Schablonendruck |
| Originaltyp | Buch (max. 10 kg), Blatt |
| Originalformat (max./min.) | Bei Verwendung des Vorlagenglases: 50 mm × 90 mm - 310 mm × 432 mm Bei Verwendung der ADF-Einheit (Sonderzubehör): 100 mm × 148 mm - 310 mm × 432 mm |
| Original-Papiergewicht | Bei Verwendung des Vorlagenglases: max. 10 kg Bei Verwendung der ADF-Einheit (Sonderzubehör): 50 g/m ² - 128 g/m ² |
| Druckpapierformat (max./min.) | 100 mm × 148 mm - 310 mm × 432 mm |
| Papierzufuhrkapazität | 1000 Blatt (64 g/m ²) |
| Druckpapiergewicht | 46 g/m ² - 210 g/m ² |
| Bildverarbeitungsmodus | Text, Foto, Duo, Bleistift |
| Dauer der Masterherstellung | Ca. 20 Sekunden (für A4/Querformat/100% Abbildungsmaßstab) |
| Druckbereich (max.) | 291 mm × 425 mm |
| Druckabbildungsmaßstab | Zoom: 50 - 200% Standardabbildungsmaßstab (Vergrößerung) : 154%, 129%, 121% Standardabbildungsmaßstab (Verkleinerung) : 94%, 78%, 65%, 61% |
| Druckgeschwindigkeit | ca. 60 - 130 Blatt pro Minute (5 Stufen wählbar) |
| Einstellen der Druckposition | Vertikal: ±15 mm Horizontal: ±10 mm |
| Farbzufuhr | Vollautomatisch (1000 ml pro Behälter) |
| Mastereinzug/Auffangen des Masters | Vollautomatisch (ca. 215 Blatt pro Rolle) |
| Masterauffangkapazität | 100 Blatt |
| Anwenderschnittstelle | LED-Feld mit Fortschrittspeilanzeigen, Frontbedienung |
| Sonderzubehör | Automatischer Vorlageneinzug (ADF) AF-VI:NII, Auflagentrenngerät IV:N, Magnetkartenzähler IV:N, Farbtrommel, Karteneinzugsset, Briefumschläge-Einzugsset, Farbpatronen/Master-Halter, Ständer, RISO Network Card, RISO PC Interface Card USB 2.0 |
| Netzanschluss | EZ390U:100-120/220-240V~, 2,5/1,3A, 50-60Hz EZ390UG:100-120/220-240V~, 2,5/1,3A, 50-60Hz |
| Maße | In Betrieb: 1380 mm (B) × 645 mm (T) × 660 mm (H) Gelagert: 775 mm (B) × 645 mm (T) × 660 mm (H) |
| Gewicht | Ca. 101 kg |

Hinweis:

- Änderungen der Technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

RISO EZ370

| | |
|------------------------------------|--|
| Masterherstellung/Druckmethoden | Digitale Masterherstellung in Hochgeschwindigkeit/vollautomatischer Schablonendruck |
| Originaltyp | Buch (max. 10 kg), Blatt |
| Originalformat (max./min.) | Bei Verwendung des Vorlagenglases: 50 mm × 90 mm - 310 mm × 432 mm Bei Verwendung der ADF-Einheit (Sonderzubehör): 100 mm × 148 mm - 310 mm × 432 mm |
| Original-Papiergewicht | Bei Verwendung des Vorlagenglases: max. 10 kg Bei Verwendung der ADF-Einheit (Sonderzubehör): 50 g/m ² - 128 g/m ² |
| Druckpapierformat (max./min.) | 100 mm × 148 mm - 310 mm × 432 mm |
| Papierzufuhrkapazität | 1000 Blatt (64 g/m ²) |
| Druckpapiergewicht | 46 g/m ² - 210 g/m ² |
| Bildverarbeitungsmodus | Text, Foto, Duo, Bleistift |
| Dauer der Masterherstellung | Ca. 20 Sekunden (für A4/Querformat/100% Abbildungsmaßstab) |
| Druckbereich (max.) | 291 mm × 413 mm |
| Druckabbildungsmaßstab | Zoom: 50 - 200% Standardabbildungsmaßstab (Vergrößerung): 141%, 122%, 116% Standardabbildungsmaßstab (Verkleinerung): 94%, 87%, 82%, 71% |
| Druckgeschwindigkeit | ca. 60 - 130 Blatt pro Minute (5 Stufen wählbar) |
| Einstellen der Druckposition | Vertikal: ±15 mm Horizontal: ±10 mm |
| Farbzufuhr | Vollautomatisch (1000 ml pro Behälter) |
| Masterzugang/Auffangen des Masters | Vollautomatisch (ca. 220 Blatt pro Rolle) |
| Masterauffangkapazität | 100 Blatt |
| Anwenderschnittstelle | LED-Feld mit Fortschrittspeilanzeigen, Frontbedienung |
| Sonderzubehör | Automatischer Vorlageneinzug (ADF) AF-VI:NII, Auflagentrenngerät IV:N, Magnetkartenzähler IV:N, Farbtrommel, Karteneinzugsset, Briefumschläge-Einzugsset, Farbpatronen/Master-Halter, Ständer, RISO Network Card, RISO PC Interface Card USB 2.0 |
| Netzanschluss | EZ370E:100-120/220-240V~, 2,5/1,3A, 50-60Hz EZ370A:100-120/220-240V~, 2,5/1,3A, 50-60Hz EZ370AN:100-120/220-240V~, 2,5/1,3A, 50-60Hz |
| Maße | In Betrieb: 1380 mm (B) × 645 mm (T) × 660 mm (H) Gelagert: 775 mm (B) × 645 mm (T) × 660 mm (H) |
| Gewicht | Ca. 101 kg |

Hinweis:

- Änderungen der Technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

RISO EZ330

| | |
|------------------------------------|--|
| Masterherstellung/Druckmethoden | Digitale Masterherstellung in Hochgeschwindigkeit/vollautomatischer Schablonendruck |
| Originaltyp | Buch (max. 10 kg), Blatt |
| Originalformat (max./min.) | Bei Verwendung des Vorlagenglases: 50 mm × 90 mm - 310 mm × 432 mm Bei Verwendung der ADF-Einheit (Sonderzubehör): 100 mm × 148 mm - 310 mm × 432 mm |
| Original-Papiergewicht | Bei Verwendung des Vorlagenglases: max. 10 kg Bei Verwendung der ADF-Einheit (Sonderzubehör): 50 g/m ² - 128 g/m ² |
| Druckpapierformat (max./min.) | 100 mm × 148 mm - 310 mm × 432 mm |
| Papierzufuhrkapazität | 1000 Blatt (64 g/m ²) |
| Druckpapiergewicht | 46 g/m ² - 210 g/m ² |
| Bildverarbeitungsmodus | Text, Foto, Duo, Bleistift |
| Dauer der Masterherstellung | Ca. 20 Sekunden (für A4/Hochformat/100% Abbildungsmaßstab) |
| Druckbereich (max.) | 251 mm × 357 mm |
| Druckabbildungsmaßstab | Zoom: 50 - 200% Standardabbildungsmaßstab (Vergrößerung): 141%, 122%, 116% Standardabbildungsmaßstab (Verkleinerung): 94%, 87%, 82%, 71% |
| Druckgeschwindigkeit | ca. 60 - 130 Blatt pro Minute (5 Stufen wählbar) |
| Einstellen der Druckposition | Vertikal: ±15 mm Horizontal: ±10 mm |
| Farbzufuhr | Vollautomatisch (1000 ml pro Behälter) |
| Masterzugang/Auffangen des Masters | Vollautomatisch (ca. 250 Blatt pro Rolle) |
| Masterauffangkapazität | 100 Blatt |
| Anwenderschnittstelle | LED-Feld mit Fortschrittspeilanzeigen, Frontbedienung |
| Sonderzubehör | Automatischer Vorlageneinzug (ADF) AF-VI:NII, Auflagentrenngerät IV:N, Magnetkartenzähler IV:N, Farbtrommel, Karteneinzugsset, Briefumschläge-Einzugsset, Farbpatronen/Master-Halter, Ständer, RISO Network Card, RISO PC Interface Card USB 2.0 |
| Netzanschluss | EZ330A:100-120/220-240V~, 2,5/1,3A, 50-60Hz |
| Maße | In Betrieb: 1380 mm (B) × 645 mm (T) × 660 mm (H) Gelagert: 775 mm (B) × 645 mm (T) × 660 mm (H) |
| Gewicht | Ca. 101 kg |

Hinweis:

- Änderungen der Technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

RISO EZ300

| | |
|------------------------------------|--|
| Masterherstellung/Druckmethoden | Digitale Masterherstellung in Hochgeschwindigkeit/vollautomatischer Schablonendruck |
| Originaltyp | Buch (max. 10 kg), Blatt |
| Originalformat (max./min.) | Bei Verwendung des Vorlagenglases: 50 mm × 90 mm - 310 mm × 432 mm Bei Verwendung der ADF-Einheit (Sonderzubehör): 100 mm × 148 mm - 310 mm × 432 mm |
| Original-Papiergewicht | Bei Verwendung des Vorlagenglases: max. 10 kg Bei Verwendung der ADF-Einheit (Sonderzubehör): 50 g/m ² - 128 g/m ² |
| Druckpapierformat (max./min.) | 100 mm × 148 mm - 310 mm × 432 mm |
| Papierzufuhrkapazität | 1000 Blatt (64 g/m ²) |
| Druckpapiergewicht | 46 g/m ² - 210 g/m ² |
| Bildverarbeitungsmodus | Text, Foto, Duo, Bleistift |
| Dauer der Masterherstellung | Ca. 22 Sekunden (für A4/Hochformat/100% Abbildungsmaßstab) |
| Druckbereich (max.) | 210 mm × 290 mm |
| Druckabbildungsmaßstab | Standardabbildungsmaßstab (Vergrößerung): 141%, 122%, 116% Standardabbildungsmaßstab (Verkleinerung): 94%, 87%, 82%, 71% |
| Druckgeschwindigkeit | ca. 60 - 130 Blatt pro Minute (5 Stufen wählbar) |
| Einstellen der Druckposition | Vertikal: ±15 mm Horizontal: ±10 mm |
| Farbzufuhr | Vollautomatisch (1000 ml pro Behälter) |
| Mastereinzug/Auffangen des Masters | Vollautomatisch (ca. 295 Blatt pro Rolle) |
| Masterauffangkapazität | 100 Blatt |
| Anwenderschnittstelle | LED-Feld mit Fortschrittspeilanzeigen, Frontbedienung |
| Sonderzubehör | Automatischer Vorlageneinzug (ADF) AF-VI:NII, Auflagentrenngerät IV:N, Magnetkartenzähler IV:N, Farbtrommel, Karteneinzugsset, Briefumschläge-Einzugsset, Farbpatronen/Master-Halter, Ständer, RISO Network Card, RISO PC Interface Card USB 2.0 |
| Netzanschluss | EZ300E:100-120/220-240V~, 2,5/1,3A, 50-60Hz |
| Maße | In Betrieb: 1380 mm (B) × 645 mm (T) × 660 mm (H) Gelagert: 775 mm (B) × 645 mm (T) × 660 mm (H) |
| Gewicht | Ca. 101 kg |

Hinweis:

- Änderungen der Technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

RISO EZ230

| | |
|------------------------------------|--|
| Masterherstellung/Druckmethoden | Digitale Masterherstellung in Hochgeschwindigkeit/vollautomatischer Schablonendruck |
| Originaltyp | Buch (max. 10 kg), Blatt |
| Originalformat (max./min.) | Bei Verwendung des Vorlagenglases: 50 mm × 90 mm - 310 mm × 432 mm Bei Verwendung der ADF-Einheit (Sonderzubehör): 100 mm × 148 mm - 310 mm × 432 mm |
| Original-Papiergewicht | Bei Verwendung des Vorlagenglases: max. 10 kg Bei Verwendung der ADF-Einheit (Sonderzubehör): 50 g/m ² - 128 g/m ² |
| Druckpapierformat (max./min.) | 100 mm × 148 mm - 310 mm × 432 mm |
| Papierzufuhrkapazität | 1000 Blatt (64 g/m ²) |
| Druckpapiergewicht | 46 g/m ² - 157 g/m ² |
| Bildverarbeitungsmodus | Text, Foto, Duo, Bleistift |
| Dauer der Masterherstellung | Ca. 25 Sekunden (für A4/Hochformat/100% Abbildungsmaßstab) |
| Druckbereich (max.) | 251 mm × 357 mm |
| Druckabbildungsmaßstab | Standardabbildungsmaßstab (Vergrößerung): 141%, 122%, 116% Standardabbildungsmaßstab (Verkleinerung): 94%, 87%, 82%, 71% |
| Druckgeschwindigkeit | ca. 60 - 130 Blatt pro Minute (5 Stufen wählbar) |
| Einstellen der Druckposition | Vertikal: ±15 mm Horizontal: ±10 mm |
| Farbzufuhr | Vollautomatisch (1000 ml pro Behälter) |
| Mastereinzug/Auffangen des Masters | Vollautomatisch (ca. 250 Blatt pro Rolle) |
| Masterauffangkapazität | 100 Blatt |
| Anwenderschnittstelle | LED-Feld mit Fortschrittspeilanzeigen, Frontbedienung |
| Sonderzubehör | Automatischer Vorlageneinzug (ADF) AF-VI:NII, Auflagentrenngerät IV:N, Magnetkartenzähler IV:N, Farbtrommel, Karteneinzugsset, Briefumschläge-Einzugsset, Farbpatronen/Master-Halter, Ständer, RISO Network Card, RISO PC Interface Card USB 2.0 |
| Netzanschluss | EZ230E:220-240V~, 1,3A, 50-60Hz EZ230U:220-240V~, 1,3A, 50-60Hz EZ230A:220-240V~, 1,3A, 50-60Hz EZ230AN:100-120/220-240V~, 2,5/1,3A, 50-60Hz |
| Maße | In Betrieb: 1380 mm (B) × 645 mm (T) × 660 mm (H) Gelagert: 775 mm (B) × 645 mm (T) × 660 mm (H) |
| Gewicht | Ca. 100 kg |

Hinweis:

- Änderungen der Technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

RISO EZ220

| | |
|------------------------------------|--|
| Masterherstellung/Druckmethoden | Digitale Masterherstellung in Hochgeschwindigkeit/vollautomatischer Schablonendruck |
| Originaltyp | Buch (max. 10 kg), Blatt |
| Originalformat (max./min.) | Bei Verwendung des Vorlagenglases: 50 mm × 90 mm - 310 mm × 432 mm Bei Verwendung der ADF-Einheit (Sonderzubehör): 100 mm × 148 mm - 310 mm × 432 mm |
| Original-Papiergewicht | Bei Verwendung des Vorlagenglases: max. 10 kg Bei Verwendung der ADF-Einheit (Sonderzubehör): 50 g/m ² - 128 g/m ² |
| Druckpapierformat (max./min.) | 100 mm × 148 mm - 310 mm × 432 mm |
| Papierzufuhrkapazität | 1000 Blatt (64 g/m ²) |
| Druckpapiergewicht | 46 g/m ² - 157 g/m ² |
| Bildverarbeitungsmodus | Text, Foto, Duo, Bleistift |
| Dauer der Masterherstellung | Ca. 25 Sekunden (für A4/Hochformat/100% Abbildungsmaßstab) |
| Druckbereich (max.) | 210 mm x 357 mm |
| Druckabbildungsmaßstab | Standardabbildungsmaßstab (Vergrößerung) EZ220U/EZ220UG: 154%, 129%, 121% EZ220A: 141%, 122%, 116% Standardabbildungsmaßstab (Verkleinerung) EZ220U/EZ220UG: 94%, 78%, 65%, 61% EZ220A: 94%, 87%, 82%, 71% |
| Druckgeschwindigkeit | ca. 60 - 130 Blatt pro Minute (5 Stufen wählbar) |
| Einstellen der Druckposition | Vertikal: ±15 mm Horizontal: ±10 mm |
| Farbzufuhr | Vollautomatisch (1000 ml pro Patrone) |
| Mastereinzug/Auffangen des Masters | Vollautomatisch (ca. 250 Blatt pro Rolle) |
| Masterauffangkapazität | 100 Blatt |
| Anwenderschnittstelle | LED-Feld mit Fortschrittspeilanzeigen, Frontbedienung |
| Sonderzubehör | Automatischer Vorlageneinzug (ADF) AF-VI:NII, Auflagentrenngerät IV:N, Magnetkartenzähler IV:N, Farbtrommel, Karteneinzugsset, Briefumschläge-Einzugsset, Farbpatronen/Master-Halter, Ständer, RISO Network Card, RISO PC Interface Card USB 2.0 |
| Netzanschluss | EZ220U: 100-120/220-240V~, 2,5/1,3A, 50-60Hz EZ220UG: 100-120/220-240V~, 2,5/1,3A, 50-60Hz EZ220A: 220-240V~, 1,3A, 50-60Hz |
| Maße | In Betrieb: 1380 mm (B) × 645 mm (T) × 660 mm (H) Gelagert: 775 mm (B) × 645 mm (T) × 660 mm (H) |
| Gewicht | Ca. 100 kg |

Hinweis:

- Änderungen der Technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

RISO EZ200

| | |
|------------------------------------|--|
| Masterherstellung/Druckmethoden | Digitale Masterherstellung in Hochgeschwindigkeit/vollautomatischer Schablonendruck |
| Originaltyp | Buch (max. 10 kg), Blatt |
| Originalformat (max./min.) | Bei Verwendung des Vorlagenglases: 50 mm × 90 mm - 310 mm × 432 mm Bei Verwendung der ADF-Einheit (Sonderzubehör): 100 mm × 148 mm - 310 mm × 432 mm |
| Original-Papiergewicht | Bei Verwendung des Vorlagenglases: max. 10 kg Bei Verwendung der ADF-Einheit (Sonderzubehör): 50 g/m ² - 128 g/m ² |
| Druckpapierformat (max./min.) | 100 mm × 148 mm - 310 mm × 432 mm |
| Papierzufuhrkapazität | 1000 Blatt (64 g/m ²) |
| Druckpapiergewicht | 46 g/m ² - 157 g/m ² |
| Bildverarbeitungsmodus | Text, Foto, Duo, Bleistift |
| Dauer der Masterherstellung | Ca. 25 Sekunden (für A4/Hochformat/100% Abbildungsmaßstab) |
| Druckbereich (max.) | 210 mm × 290 mm |
| Druckabbildungsmaßstab | Standardabbildungsmaßstab (Vergrößerung): 141%, 122%, 116% Standardabbildungsmaßstab (Verkleinerung): 94%, 87%, 82%, 71% |
| Druckgeschwindigkeit | ca. 60 - 130 Blatt pro Minute (5 Stufen wählbar) |
| Einstellen der Druckposition | Vertikal: ±15 mm Horizontal: ±10 mm |
| Farbzufuhr | Vollautomatisch (1000 ml pro Patrone) |
| Mastereinzug/Auffangen des Masters | Vollautomatisch (ca. 295 Blatt pro Rolle) |
| Masterauffangkapazität | 100 Blatt |
| Anwenderschnittstelle | LED-Feld mit Fortschrittspeilanzeigen, Frontbedienung |
| Sonderzubehör | Automatischer Vorlageneinzug (ADF) AF-VI:NII, Auflagentrenngerät IV:N, Magnetkartenzähler IV:N, Farbtrommel, Karteneinzugsset, Briefumschläge-Einzugsset, Farbpatronen/Master-Halter, Ständer, RISO Network Card, RISO PC Interface Card USB 2.0 |
| Netzanschluss | EZ200E: 220-240V~, 1,3A, 50-60Hz EZ200A: 220-240V~, 1,3A, 50-60Hz |
| Maße | In Betrieb: 1380 mm (B) × 645 mm (T) × 660 mm (H) Gelagert: 775 mm (B) × 645 mm (T) × 660 mm (H) |
| Gewicht | Ca. 100 kg |

Hinweis:

- Änderungen der Technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

Liste der Funktionen

| Funktion | EZ390/EZ370/EZ330/ EZ300 | EZ230/EZ220/EZ200 |
|--|-----------------------------|-------------------|
| Standard-Abbildungsmaßstab | ○ | ○ |
| Zoom | ○ | N/A |
| Rasterprozeß | ○ | N/A |
| Scanstufe (fünf manuell einstellbare Stufen) | ○ | ○ |
| Scanstufe (Auto) | ○ | ○ |
| Buchschattenbearbeitung | ○ | ○ |
| Programmierter Druck | ○ | ○ |
| Zweifach-Druck | ○ | ○ |
| Farbsparmodus | ○ | ○ |
| Bleistift | ○ | ○ |
| Modus "Speziell" | ○ | ○ |
| Vertraulich-Modus | ○ | ○ |
| Autofarbverreibung | ○ | ○ |
| Farbverreibung (manuell) | ○ | ○ |
| Energiesparmodus | ○ | ○ |
| Auto-Verfahren | ○ | ○ |
| Druckgeschwindigkeit | ○ | ○ |
| Druckintensität | ○ | N/A |
| Papierauslaufführung | ○ | N/A |
| Papierführungslamellen | ○ | N/A |
| Glätter | N/A | ○ |
| Direktdruck | Option | Option |

Index

Symbols

| | |
|---------|---|
| * Taste | 8 |
| + Taste | 9 |
| × Taste | 9 |

Numerics

| | |
|-----------------------------------|--------|
| 1:1-Taste | 10, 35 |
| 2-UP Indicator (Anzeige Zweifach) | 10 |
| 2-UP Key (Taste Zweifach) | 10 |

A

| | |
|---|----------|
| Abbildungsmaßstab-Wahltaste | 35 |
| Abdeckung der Masterherstellungseinheit | 7, 88 |
| ADF-Original-Auffangtisch | 7 |
| ADF-Original-Freigabehebel | 7, 104 |
| ADF-Original-Freigaberad | 104 |
| ADF-Originalführung | 7 |
| Administratorregistrierung | 75 |
| Anhang | 118 |
| Anpresswalze | 98 |
| Anschlussart | 14 |
| Anzahl Sätze | 53 |
| Anzeige | 7 |
| Anzeige 2-Up (Zweifach) | 42 |
| Anzeige "An den Kundendienst wenden" | 100 |
| Anzeige "Auffangbehälter leeren" | 100 |
| Anzeige Auto-Process (Auto-Verfahren) | 44 |
| Anzeige CALL SERVICE (An den Kundendienst wenden) | 107 |
| Anzeige CHECK SETTINGS (Einstellungen überprüfen) | 105 |
| Anzeige Confidential (Vertraulich) | 63 |
| Anzeige Custom (Speziell) | 72 |
| Anzeige der Fehlernummer | 8 |
| Anzeige "Einstellungen überprüfen" | 100 |
| Anzeige EMPTY DISPOSAL BOX (Masterauffangbehälter leeren) | 107 |
| Anzeige "Farbpatrone austauschen" | 100 |
| Anzeige Freier Druckmaßstab | 10 |
| Anzeige Ink Saving (Farbe sparen) | 45 |
| Anzeige Interface (Schnittstelle) | 30 |
| Anzeige JAM (Papierstau) | 100, 101 |
| Anzeige MAINTENANCE CALL (Wartungsanruf) | 107 |
| Anzeige "Masterrolle austauschen" | 100 |
| Anzeige Masterrolle austauschen | 88 |
| Anzeige REPLACE INK CARTRIDGE (Tintenpatrone austauschen) | 107 |
| Anzeige REPLACE MASTER ROLL (Masterrolle austauschen) | 106 |
| Anzeige "Wartungsanruf" | 100 |
| Aufbewahrungsumgebung des Druckpapiers | 16 |
| Auffangtisch-Papierführung | 7 |
| Auffangtisch-Papierführungen | 21 |
| Auflagentrenngerät IV | 118 |
| Aufstellung | 12 |

| | |
|--|---------|
| Aufwärts-/Abwärtstaste des Einzugstisches | 7 |
| Aufwärts-/Abwärtstaste des Papiereinzugstisches | 20 |
| Ausdrückhebel | 91 |
| Austauschen des Masters | 88 |
| Auswurfhebel | 99, 102 |
| Auto Scanning Level Adjustment Indicator (Auto-Scanstufen-Anzeige) | 10 |
| Auto Scanning Level Adjustment Key (Auto-Scanstufen-Einstelltaste) | 10 |
| Autofarbverreibung | 62 |
| Autofarbverreibungszeit | 64 |
| Automatischer Vorlageneinzug AF-IV:II | 118 |
| Auto-Process (Auto-Verfahren) | 44 |
| Auto-Process Indicator (Auto-Verfahren-Anzeige) | 8 |
| Auto-Process Key (Auto-Verfahren-Taste) | 8 |

B

| | |
|--|-----|
| Bandtrennung | 66 |
| Bedienfeld | 8 |
| Benutzer registrieren | 75 |
| Benutzernummer | 75 |
| Benutzerregistrierung | 75 |
| Benutzerverwaltung ein-/ausschalten | 77 |
| Benutzerverwaltungseinstellungen löschen | 85 |
| Betriebsumgebung | 24 |
| Bildverarbeitungsmodus | 32 |
| Bleistift | 33 |
| Bleistift-Modus-Taste | 33 |
| Book Indicator (Anzeige Buch) | 10 |
| Book Key (Taste Buch) | 10 |
| Book Shadow Edit (Buchschattenbearbeitung) | 38 |
| Breite des mittleren Schattens für die Buchschattenbearbeitung | 64 |
| Briefumschläge-Einzugsset | 118 |
| Buch- oder Papiervorlagendruck | 27 |
| Buch-Anzeige | 38 |
| Buchschattenbearbeitung | 64 |
| Buch-Taste | 38 |

C

| | |
|--|----|
| Computeranschluss | 14 |
| Confidential Indicator (Vertraulich-Anzeige) | 11 |
| Confidential Key (Vertraulich-Taste) | 11 |
| C-Taste | 8 |
| Custom Indicator (Anzeige Speziell) | 11 |
| Custom Key (Taste Speziell) | 11 |

D

| | |
|--|----|
| Deaktivieren | 78 |
| Die Maschine kennenlernen | 6 |
| Dot Process (Rasterprozeß) | 34 |
| Dot Screen Selection Indicator (Punktraster-Anzeige) | 10 |
| Dot Screen Selection Key (Taste Punktraster-Wahltaste) | 10 |

- Druckauflage-Anzeige 8
Druckauflage-Taste 8
Drucken von computergenerierten Daten 30
Druckergehäuse 99
Druckmaßstab-Wahltaste 10, 36
Druckpapier 15
Druckposition-Mitte-Taste 48
Druckpositions-Einstelltaste 48
Drucktrommel herausziehen und einsetzen 94
Duo-Modus (Kombi) 32
- E**
Einschränkungen bezüglich des Originals 18
Einstellrad für den Abstreifplattenwinkel 115
Einstellrad für die horizontale Druckposition 7
Einstellrad für die Papierauslaufführungen 7
Einstellrad für Papierauslaufführungen 22
Einstellung des Druckpapiers 19
Einstellung des Einzugtisches 19
Einstellung des Papierauffangtisches 21
Einzelblattmodus 50
Einzugsdruck-Einstellhebel 7, 19
Einzugtisch-Papierführung 7, 19
Einzugtisch-Papierführungshebel 19
Energiesparmodus 65
Energiesparmodus-Wartezeit 65
- F**
Farbpatrone 7, 86
Farbpatrone austauschen 86
Farbpatronendeckel-Halter 7, 87
Farbtrommel 118
Fehlernummeranzeige 100
Fehlerpositionsanzeige 100
Fehlersuche 100
Fehlertypanzeige 100
Flansch 89
Format- und Gewichtsbeschränkungen des Druckpapiers 15
Format- und Gewichtsbeschränkungen des Originals 17
Fortschrittspeile 8
Freier Druckmaßstab 35, 40
Freigabetaste der Masterherstellungseinheit .. 7, 88
Frontklappe 7
- G**
Gerätebedienung 24
Glätter 23
Griff der Masterherstellungseinheit 7
Griff des Masterauffangbehälters 91
Grundeinstellungen 64
Gruppennummer 76
Gruppierung 50
- H**
Halbauto (ADF-Einheit) 66
- Handhabung von Druckpapier 16
H-Anzeige 108
Hauptbedienfeld 8
Hauptnetzschalte 7
Hebel der Abdeckung der Masterherstellungseinheit 88
Hinweise zur Betriebssicherheit 24
Horizontale Druckposition 48
Horizontales Druckpositions-Einstellrad 48
- I**
Idling (Farbverreibung) 62
Idling Indicator (Anzeige Farbverreibung) 11
Idling Key (Taste Farbverreibung) 11
Image Processing Selection Indicator (Bildverarbeitungswahl-Anzeige) 10
Image Processing Selection Key (Bildverarbeitungs-Wahltaste) 10
Ink Saving (Farbe sparen) 45
Ink Saving Key/Indicator (Taste Farbsparanzeige) .. 10
Interface Indicator (Anzeige Schnittstelle) 11
Interface Key (Taste Schnittstelle) 11
Intervallzeit für den Zweifach-Druck 64
IP-Adresse 68, 72
- K**
Karteneinzugsset 118
- L**
Leeres Verbrauchsmaterial entsorgen 93
Line-Modus (Text) 32
Liste der Funktionen 126
Löschen der Mitte 38
- M**
Magnetkartenzähler IV 118
Masterauffangbehälter 91
Masterführungsglasche 7, 89
Masterherstellungseinheit 7, 88
Master-Making Key (Masterherstellungstaste) 8
Masterrolle 7, 88
Masterrollenhalter 7, 88
Minimum Auflage 66
Modus "Speziell" 64, 70, 72
Multiblattmodus 51
- N**
Netzanschluss 13
- O**
Original 17
Originalabdeckung 7
Originalrand 18
Original-Unterlage 97
- P**
P-Anzeige 8, 52
Papierauffangtisch 7, 21
Papierauslaufführung 22

| | | | |
|--|-------------|--|--------|
| Papiereinzugstisch | 7, 19 | Ständer | 118 |
| Papierführungslamellen | 21 | Start Key (Taste Start) | 9 |
| Papierführungslamellenknopf | 7, 21 | Stop Key (Taste Stop/Stop) | 9 |
| Papierqualität | 65 | T | |
| Papierstopp | 7, 21 | Taste 2-Up (Zweifach) | 42 |
| Papier-Trennbügel | 99, 102 | Taste Auto-Process (Auto-Verfahren) | 44 |
| Passanzeige | 8, 100, 108 | Taste Confidential (Vertraulich) | 63 |
| Pencil Indicator (Anzeige Bleistift) | 10 | Taste Density (Druckintensitäts-Einstelltaste) | 47 |
| Pencil Key (Taste Bleistift) | 10 | Taste Idling (Farbverreibung) | 62 |
| Photo-Modus (Foto) | 32 | Taste Ink Saving (Farbspartaste) | 10, 45 |
| Piepston | 66 | Taste Interface (Schnittstelle) | 30 |
| PIN-Code | 76 | Taste Print Position Centre (Druckposition-Mitte-Taste) | 8 |
| PIN-Code-Eingabe | 29 | Taste Speed (Druckgeschwindigkeits-Einstelltaste) | 49 |
| Position | 64 | Technische Daten | 119 |
| Print Density Adjustment Indicator (Druckpositionseinstellung) | 8 | Teile und Komponenten | 6 |
| Print Density Adjustment Key (Druckintensitäts- Einstelltasten) | 8 | Test | 46 |
| Print Density (Druckintensitätseinstellung) | 47 | Test-Taste | 46 |
| Print Key (Drucken) | 8 | Tipps zur Fehlersuche | 110 |
| Print Position Adjustment (Druckposition) | 48 | Trommel | 7, 94 |
| Print Speed Adjustment Indicator (Druckgeschwindigkeitseinstellung) | 8 | Trommelfreigabetaste | 7, 94 |
| Print Speed Adjustment Key (Druckgeschwindigkeits-Einstelltasten) | 8 | Trommelgriff | 7, 94 |
| Print Speed (Druckgeschwindigkeit) | 49 | Two-original (side-by-side) Printing | 39 |
| Programm | 50 | U | |
| Programm A | 50, 52 | Umgang mit dem Masterauffangbehälter | 91 |
| Programm B | 50, 51, 55 | Umgang mit der Farbe | 25 |
| Proof Key (Taste Test) | 9 | V | |
| Prüfungs- & Fehleranzeige | 8, 100 | Verbrauchsmaterial | 25 |
| P-Taste | 8, 52 | Verbrauchsmaterial austauschen und entsorgen | 86 |
| Punktraster | 34 | Vergrößerung | 35 |
| Punktraster-Anzeige | 34 | Verkleinerung | 35 |
| Punktraster-Taste | 34 | Vertical Print Position Adjustment Indicator (Druckpositionseinstellung) | 8 |
| R | | Vertical Print Position Adjustment Key (Einstelltasten für die vertikale Druckposition) | 8 |
| Reinigung | 96 | Vertikale Druckposition | 48 |
| Reservezeit | 30, 66 | Vertraulich-Modus | 63 |
| Reset Key (Reset-Taste/Zurücksetzen) | 9 | Vor dem Gebrauch | 12 |
| RISO Network Card | 118 | Vorbereitungen zum Drucken | 19 |
| RISO PC Interface Card USB 2.0 | 14, 118 | Vorlagenglas | 7, 97 |
| S | | W | |
| Scannerglas | 98 | Wake-up key/Logout Key (Bereitschaftstaste/Abmeldetaste) | 8 |
| Scanning Level Adjustment Key/Indicator (Scanstufen-Einstelltasten/Anzeige) | 10 | Wartung | 97 |
| Scanning Level (Scanstufeneinstellung) | 37 | Weiß-Unterlage | 98 |
| Scanstufen-Einstellung | 37 | Wiederherstellung der Grundeinstellungen | 69 |
| Sicherheitshinweise | 12 | Z | |
| Sicherheitshinweise zur Reinigung | 96 | Zähler löschen | 80 |
| Sonderzubehör | 118 | Zähler-Grenzwert | 79 |
| Sperrhebel der Einzugstisch-Papierführungen | 7 | Zählwerk | 7 |
| Standard | 35 | Zeit bis zum automatischen Löschen | 65 |
| Standardbetrieb | 24, 27 | Zoom Key (Taste Zoom) | 10 |
| Standardverarbeitungsablauf | 26 | | |

| | |
|------------------------|----|
| Zoommaßstab | 36 |
| Zoom-Taste | 36 |
| Zusatzbedienfeld | 10 |
| Zweifach-Druck | 39 |